KAKOM® für Windows Version 8.60

Bon-Viewer

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAG

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN BEDINGUNGEN DES HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAGES, DIE IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRT WERDEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, ERKENNEN SIE DIESE VERTRAGSBEDINGUNGEN AUTOMATISCH AN: SOLLTEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN KAUFPREIS ERSTATTET. WENN DIE SOFTWARE TEIL EINES SOFTWAREPAKETS IST, DAS NOCH WEITERE PRODUKTE UMFASST, KÖNNEN SIE DAS KOMPLETTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN VOLLEN KAUFPREIS ERSTATTET.

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN

LIZENZVEREINBARUNG FÜR KAKOM

HERMANN O. ECKERT GMBH GEWÄHRT DEM KÄUFER (LIZENZNEHMER) EINE LIZENZ, MIT DER ER EINE KOPIE DER SOFTWARE VERWENDEN DARF. VERWENDEN BEDEUTET IN DIESEM FALL, DIE SOFTWARE ZU SPEICHERN, ZU LADEN, ZU INSTALLIEREN, AUSZUFÜHREN ODER ANZUZEIGEN. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOFTWARE WEDER VERÄNDERN NOCH IRGENDWELCHE LIZENZIERUNGS- BZW. STEUERUNGSFUNKTIONEN DER SOFTWARE DEAKTIVIEREN. DIE VERWENDUNG DER KOPIE GILT FÜR EINEN PC. FÜR DIE VERWENDUNG AUF MEHREREN PC´S MÜSSEN WEITERE LIZENZEN GEKAUFT WERDEN.

EIGENTUMSRECHTE

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM DER HERMANN O. ECKERT GMBH BZW. DER DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, UND DURCH DIESE JEWEILS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIE LIZENZ BEINHALTET KEIN EIGENTUMSRECHT AN DER SOFTWARE UND STELLT KEINESWEGS EINEN VERKAUF VON IRGENDWELCHEN RECHTEN AN DER SOFTWARE DAR. DIE DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, SIND DAZU BEFUGT, IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER LIZENZBEDINGUNGEN RECHTLICHE SCHRITTE ZUM SCHUTZ IHRER RECHTE EINZULEITEN.

WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN

DIESE HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN SIND IHR BEWEIS ZUR RECHTMÄßIGEN AUSÜBUNG DER GENANNTEN ANWENDUNGSZWECKE UND MÜSSEN VON IHNEN VERWAHRT WERDEN. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER VERKAUFEN, VERMIETEN, VERLEASEN UND AUCH NICHT DRITTEN ZUGÄNGLICH MACHEN, DA DIESE SOFTWARE KEINE SHAREWARE IST. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER RE-KONSTRUIEREN, DE-KOMPILIEREN NOCH DE-ASSEMBLIEREN.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

HERMANN O. ECKERT GMBH ODER SEINE ZULIEFERER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR IRGENDEINE ART VON SCHADEN (EINSCHLIEßLICH, OHNE LIMITIERUNG, DURCH DIREKTE, BESONDEREN INDIREKTEN UND FOLGESCHWEREN SCHÄDEN, DIE ZU GEWINNVERLUSTEN, BETRIEBSSTÖRUNGEN, VERLUST VON BETRIEBSINFORMATIONEN ODER EINEN ANDEREN FINANZIELLEN SCHADEN FÜHREN) DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DIESES HERMANN O. ECKERT GMBH PRODUKTES, AUCH WENN HERMANN O. ECKERT GMBH AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN IST, HERRÜHREN.

ALLE GENANNTEN MARKENNAMEN SIND EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN RECHTEINHABER.

Hermann O. Eckert GmbH
Fritz-Thiele-Str. 3
28279 Bremen
+49 (04 21) 83 02 299
http://www.kakom.de
vertrieb@kakom.de
support@kakom.de

Änderungen mit der Version 8.60

- Der Bonausdruck erfolgt nun zweispaltig. Außerdem ist einstellbar, ob der Logotext gedruckt werden soll. Dies ist auch für die bereits gedruckten Informationen Registrierungsmodus und Kassenname möglich.
- Es kann nach Mehrwertsteuerwechsel gesucht werden. Diese können optional auf dem Bon ausgewiesen werden.
- Anfangsbarbestand bei UP-X300(B) wird unterstützt.
- Die TLOG-Archivierung unterstützt nachträgliche Bonstornos.
- Ein Suchlauf lieferte keine Ergebnisse, wenn Mengen- und Betragsangaben manuell zurückgesetzt wurden.

Informationen zu früheren Versionen entnehmen Sie bitte der Versionshistorie am Ende dieses Handbuches.

Inhalt

1 Einführung 7

1.1 Voraussetzungen 7

Unterstützte Kassenmodelle 7

Systemvoraussetzungen 8

Lizensierung 8

1.2 Den Bon-Viewer starten 9

1.3 Die offene und geschlossene Bonansicht 10

Die geöffnete Bonansicht 11

Die Funktionsleiste 12

Die Bonanzeige 13

Der Übersichts- und Auswertungsbereich 14

Die geschlossene Bonansicht 15

2 Die geöffnete Bonansicht 16

2.1 Grundsätzliches 16

2.2 Navigieren / Bonauswahl 16

Die *Gehe zu*-Funktion 16

Die Journalübersicht 18

Der Bon-Explorer 19

2.3 Ergebnisse einer Suchanfrage 20

Die Ergebnisübersicht 20

Die Frequenzauswertung 22

2.4 Drucken 24

Bonliste / Einzelbon 24

Berichte 25

Journalübersichten 26

Frequenzauswertung 27

Kein-Wechselgeld-Quote 28

Mitarbeiterstatistik 29

Durchschnittsbon pro Mitarbeiter/Intervall, detailliert 30

Durchschnittsbon pro Mitarbeiter, Übersicht 31

Kaufpräferenzen 32

2.5 Bons nachträglich stornieren 33

3 Bons suchen 34

3.1 Grundsätzliches 34

3.2 Die Suchkriterien 35

Kassenauswahl 35

Datumsbereiche und Uhrzeiten 36

Mitarbeiter und Bediener 37

Warengruppen 37

Artikel 38

Kunden 38

Angestelltenkäufe/-verzehr 39

Tische 39

Bontypen 39

Bonabschlüsse 40

Spezielle Transaktionen 41

Mengen und Beträge 42

Sonstige Sucheinstellungen 43

3.3 Suchprofile 45

Sucheinstellungen speichern 45

Profile verwalten 46

Standardprofile 47

Profile auswählen 48

Exkurs: Suchprofile auf dem KAKOM-Desktop 48

Shortcut *Bon-Viewer mit Profilauswahl* 49

Shortcuts anlegen 49

4 Videoüberwachung 51

4.1 Konfiguration 51

4.2 Wiedergabe starten 52

5 Einstellungen 53

5.1 Programmeinstellungen 53

Suchkategorien 53

Suche – Eigenschaften 55

Vorgabewerte bei neuer Suche 56

Ergebnisübersicht 57
Generelles Bonlayout 58
Registrierungen 59
Farben spezieller Buchungen 60
Berichtseinstellungen 61
Auswertungen 62
Verlaufsauswertung 63
Navigation 64
Profile 65
Farbeinstellungen der Benutzeroberfläche 66
Bonstornos 67
Dateien und Ordner 67

5.2 Transaktionsauswahl 68
Auswahlmöglichkeit 69
Bezeichnungen 69

6 Versionshistorie 70

1 Einführung

Der Bon-Viewer dient der Ansicht des so genannten Transaktionsprotokolls (TLOG), das eine kassenseitige Protokolldatei für sämtliche Vorgänge auf der Kasse darstellt. Durch Auswertung dieser Protokolldatei ist es möglich, jeden Bon weitestgehend detailgetreu am Bildschirm darzustellen. Eine weitere wesentliche Funktion neben der eigentlichen Visualisierung der Kassen-Registrierungen besteht darin, nach Bons zu suchen bzw. diese zu filtern. Es stehen Ihnen zahlreiche Kriterien zur Verfügung, die Sie bequem mithilfe von Auswahllisten oder durch manuelle Eingabe konfigurieren können.
Neben der Auswahl von Kassen, Bedienern, Mitarbeitern, Kassierern, Artikeln und Warengruppen können Sie darüber hinaus bestimmte Kassenmodi und Bonabschlüsse selektieren, Datum und Uhrzeit definieren bzw. vordefinierte Zeiträume auswählen, Mengen und Beträge festlegen oder gezielt bestimmte Transaktionen, Kunden, Kreditkunden, Angestellte oder Tische suchen.
Die Suchkriterien sind derart definiert, dass beim Start ohne weitere Änderung der Bon-Viewer alle Bons der selektierten Kassen und des ausgewählten Datums anzeigt.

1.1 Voraussetzungen

Unterstützte Kassenmodelle

Nicht alle Kassenmodelle führen ein Transaktionsprotokoll. Der nachstehenden Tabelle können die unterstützten Kassenmodelle der vorliegenden Version entnommen werden:

Unterstützte Kassenmodelle														
	ER-A410		ER-A410US		ER-A420		ER-A420US		ER-A440
	ER-A440S		ER-A450		ER-A450S		ER-A450T		ER-A510
	ER-A520US		ER-A530US		ER-A550		ER-A550B		ER-A570
	ER-A570B		ER-A610		ER-A610E	✖	ER-A750/770BG	✖	ER-A770BG+
✖	ER-A770US	✖	ER-A770V2	✖	ER-A771	✖	ER-A771US	✖	ER-A771BG+
✖	UP-600	✖	UP-600BG	✖	UP-600SC	✖	UP-600US	✖	UP-700
✖	UP-700BG	✖	UP-700SC	✖	UP-700US	✖	UP-800	✖	UP-800US
✖	UP-3300	✖	UP-3300US	✖	UP-3301	✖	UP-3301US	✖	UP-3500
✖	UP-3500US	✖	UP-X300	✖	UP-X300B				

Wenn Sie das kassenseitige Transaktionsprotokoll auswerten möchten, müssen die verwendeten Kassen mit ausreichend Speicher ausgestattet sein. Unter Umständen ist eine Speichererweiterung notwendig. Für einen reibungslosen Ablauf sollte das TLOG an jeder Kasse hinreichend groß angelegt sein – andernfalls droht ein Überlauf. Wir empfehlen eine Mindestgröße von wenigstens 10.000 Datensätzen.
Beachten Sie bitte auch, dass pro Kassenmodell unterschiedliche Programmstände, sogenannte ROM-Versionen, existieren können. Wir empfehlen dringend, immer die aktuellsten ROM-Versionen zu verwenden. Ferner können zu jeder ROM-Version Programmänderungen, so genannte SSP, vorliegen. Auch diese sollten jeweils auf aktuellem Stand sein.

Systemvoraussetzungen

Der Bon-Viewer setzt als Betriebssystem mindestens Windows 2000 voraus. Ferner ist eine installierte Version des Microsoft Internet Explorers ab Version 4 erforderlich.

Das TLOG enthält jeden kassenseitigen Registriervorgang, entsprechend umfangreich ist diese Datenquelle. Der benötigte Arbeitsspeicher hängt im Wesentlichen von zwei Parametern ab: Die Anzahl der selektierten Kassen sowie dem Berichtszeitraum. Je umfangreicher beide Parameter ausfallen, desto höher fällt der benötigte Arbeitsspeicher aus. Ihre Arbeitsstationen sollten daher wenigstens über 512MB Arbeitsspeicher verfügen. Ein aktueller Prozessor oder ein Mehrprozessorsystem ist ebenfalls empfehlenswert. Als Referenzsystem dient ein 3GHz-Rechner mit 1GB Arbeitsspeicher sowie installiertem Windows XP SP2.

Lizensierung

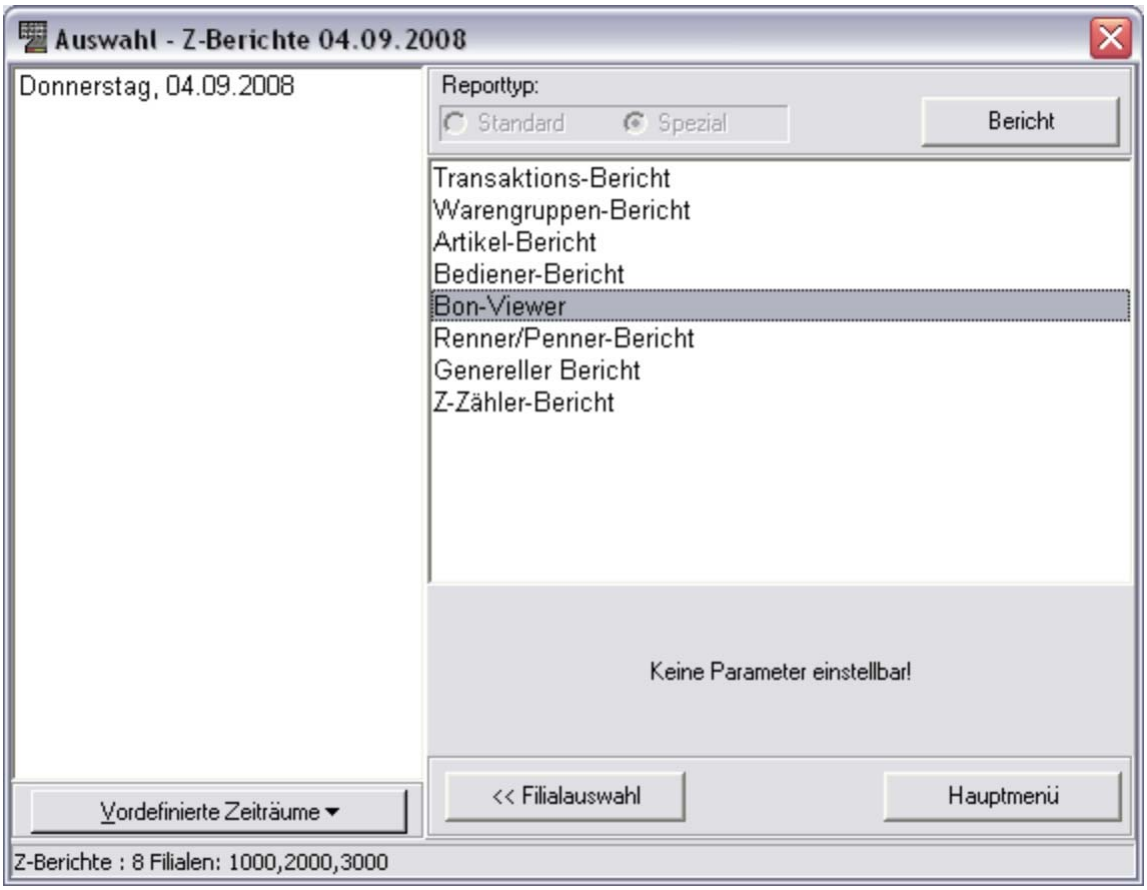
Der Bon-Viewer ist nicht im Leistungsumfang des KAKOM-Grundmoduls enthalten und muss daher zusätzlich erworben werden. Sofern dies noch nicht geschehen ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an unseren Support.

Der Bon-Viewer selbst kann um ein optionales Modul, der Videoüberwachung, ausgebaut werden. Die Erweiterung bindet das *Innotec Video-Überwachungssystem* an. Das System selbst ist nicht Gegenstand dieses Handbuchs. Das Kapitel 4 befasst sich damit, wie der Bon-Viewer konfiguriert werden muss und wie Sie zu einem Bon entsprechende Video-Sequenzen aufrufen können. Bitte beachten Sie auch die Dokumentation des Herstellers.

1.2 Den Bon-Viewer starten

Der Bon-Viewer wird wie ein normaler Bericht innerhalb von KAKOM aufgerufen. Im Menüpunkt *Verkaufsberichte* wählen Sie wie gewohnt die Berichtsart (X- oder Z-Bericht) sowie die Kassen bzw. Filialen, deren Bons Sie einsehen möchten. Innerhalb der eigentlichen Berichtsauswahl wählen Sie *Bon-Viewer*. Wenn Sie die Berichtsnummern aktiviert haben, ist dies der Bericht mit der Nummer 50. Der Bon-Viewer startet dann automatisch. Vor der eigentlichen Ansicht werden für die selektierten Kassen verschiedene Parameter ermittelt, u.a. werden die aktuellen SRV-Einstellungen gelesen, um jeden Bon möglichst detailgetreu anzeigen zu können. Beachten Sie bitte, daß immer die *aktuellen* Kasseneinstellungen verwendet werden. Wurden diese Parameter gelesen, wird der eigentliche „Bericht“ ermittelt. Es ist konfigurierbar, ob die Bonansicht sofort geöffnet wird oder aber die Möglichkeit besteht, die Sucheinstellungen zunächst zu bearbeiten.

Sie können in KAKOM sogenannte Shortcuts definieren, die einen schnellen Aufruf ermöglichen, ohne den Umweg über die Berichtsauswahl zu gehen. Es werden bereits einige Standardprofile automatisch eingerichtet, Sie können aber auch eigene Suchprofile anlegen und als Shortcut verwenden. Nutzer früherer Versionen beachten bitte, dass die Standardprofile mit Ausnahme des einfachen Aufrufs nicht mehr benötigt werden, da die meisten Standardkategorien bereits automatisch zur Verfügung stehen. Nähere Informationen entnehmen Sie den Kapiteln 2.2 und 3.3.



1.3 Die offene und geschlossene Bonansicht

Nachdem Sie den Bericht *Bon-Viewer* in KAKOM aufgerufen haben, startet dieser per Vorgabe den Suchlauf und öffnet als dessen Resultat die Bonansicht. Sie können in den Programmeinstellungen festlegen, dass beim Programmstart der Suchlauf nicht automatisch erfolgt. Sie haben auf diese Weise die Gelegenheit, vorab die Sucheinstellungen zu ändern.

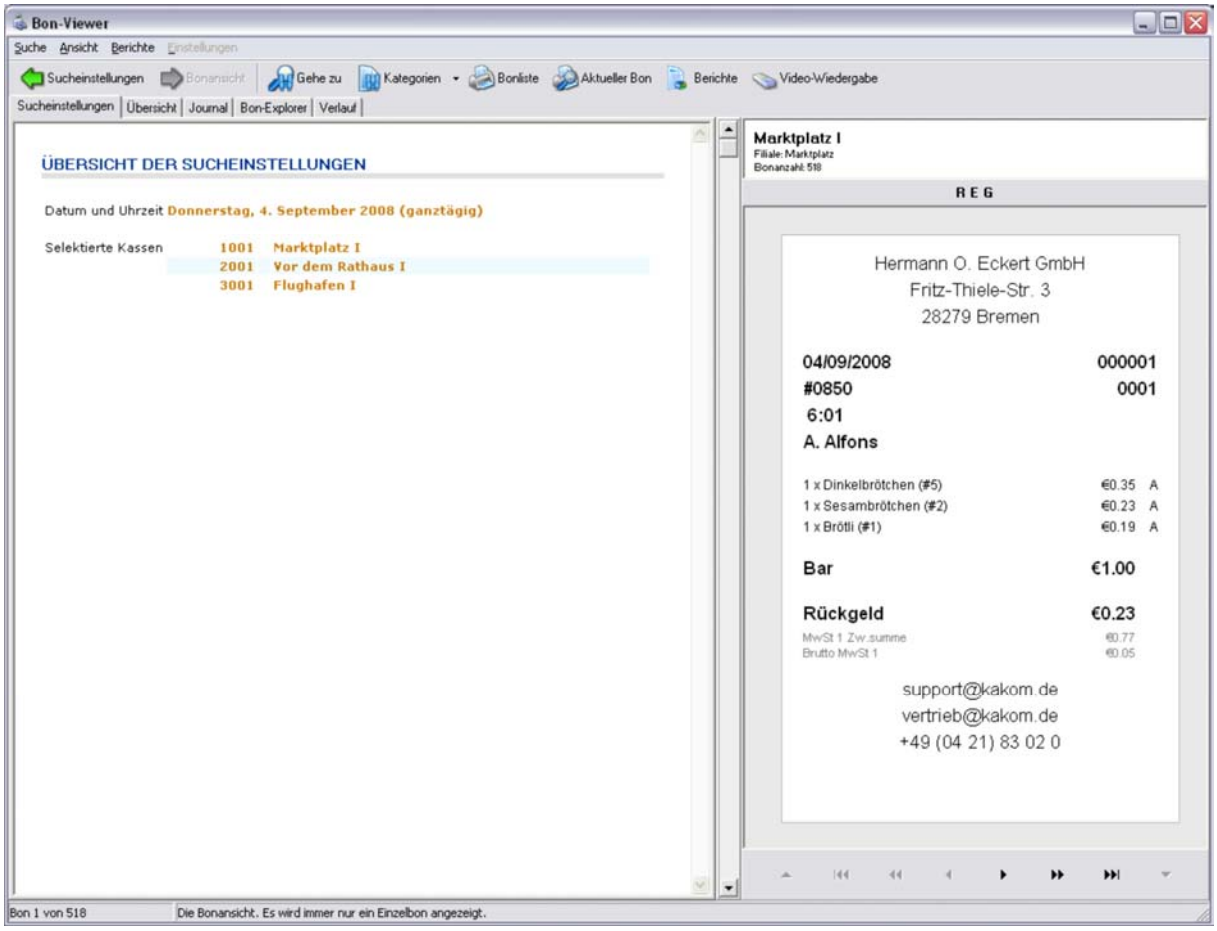
Wir möchten Sie an dieser Stelle zunächst mit den verwendeten Begrifflichkeiten vertraut machen. Die Reihenfolge entspricht dem generellen Ablauf:

Geschlossene Bonansicht
Werden keine Bons angezeigt, so ist die Ansicht geschlossen. Sie können die Suchkriterien oder Programmeinstellungen ändern und aus gespeicherten Profilen auswählen oder eine neue Suche beginnen.

Suchlauf
Sobald Sie die Bonansicht öffnen (manuell oder automatisch beim Programmstart), werden, sofern sich die Suchkriterien geändert haben, die relevanten Bons zunächst ausgelagert und dann durchsucht, selbst wenn keine weiteren Einstellungen definiert sind. Der Suchlauf ist beendet, wenn entweder die Bonansicht geöffnet wird oder aber keine Bons gefunden werden konnten. Der Suchlauf kann mittels <Esc>-Taste abgebrochen werden.

Geöffnete Bonansicht
Sofern der Suchlauf passende Bons gefunden hat, wird der Bildschirm gewechselt und die Bons werden angezeigt. Bei geöffneter Bonansicht können keine Suchkriterien oder Einstellungen geändert werden.

Die geöffnete Bonansicht



Der Bildschirm teilt sich in drei Bereiche auf: Die obere Funktionsleiste, die Bonanzeige inklusive Navigationsleiste auf der rechten Seite sowie die linke Seite, die neben einer Übersicht der aktuellen Suchkriterien weitere Möglichkeiten der Navigation und Auswertung enthält.

Die Funktionsleiste

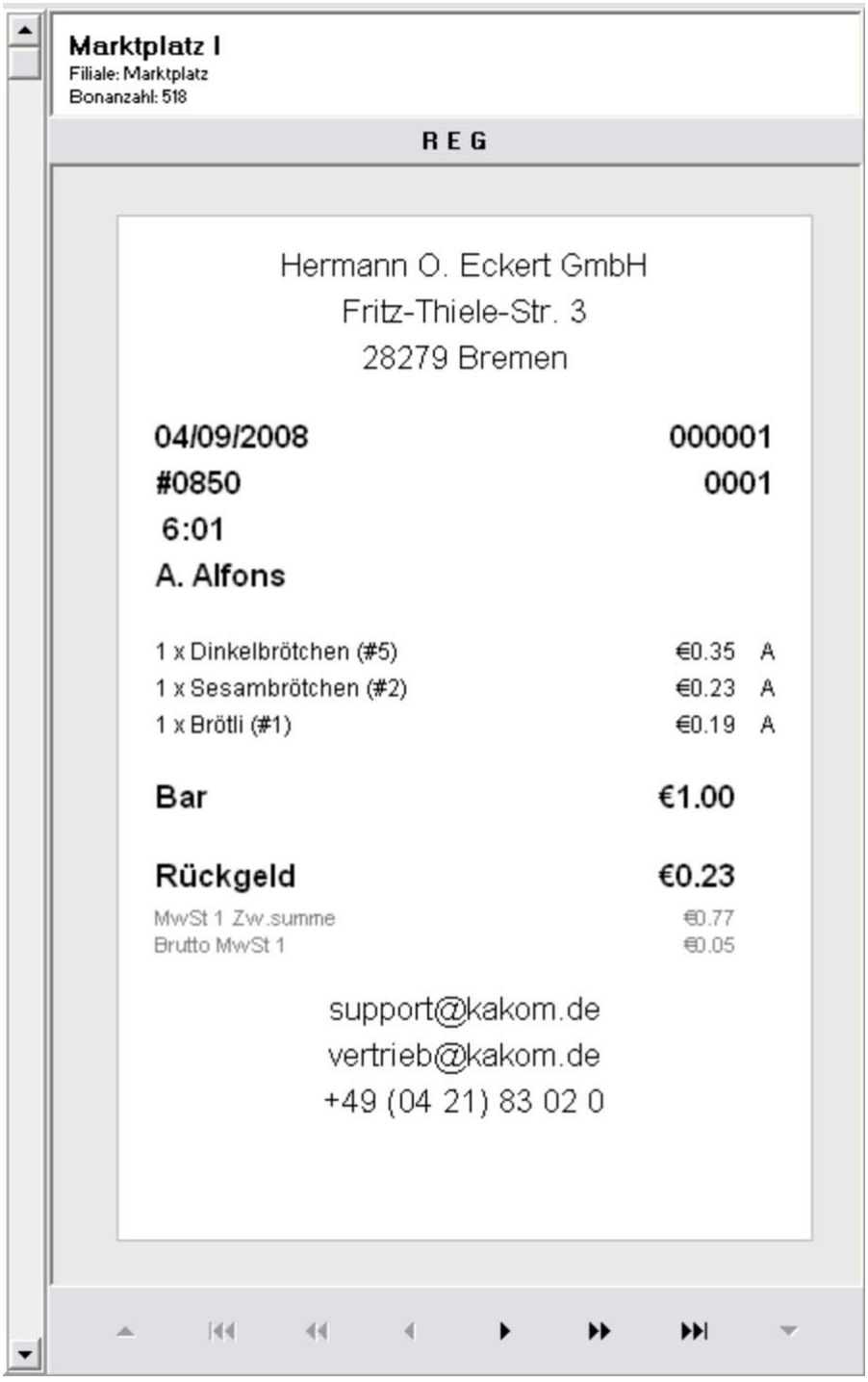
Die obere Funktionsleiste ermöglicht den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen des Bon-Viewers. Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig davon, ob die Bonansicht geöffnet oder geschlossen ist. Die nachstehende Tabelle listet die Funktionen auf:

	Bonansicht	Funktion
	Beide	Sucheinstellungen: Schließt die Bonansicht und ermöglicht es so, die Suchkriterien zu ändern.
	Beide	Bonsansicht: Startet einen neuen Suchlauf und öffnet ggf. die Bonansicht.
	Offen	Gehe zu: Einen Bon anhand der Bonnummer ansteuern.
	Offen	Kategorien: Übernahme einer Bonkategorie des Bon-Explorers. Es werden nur die Bons der Kategorie angezeigt oder gedruckt.
	Offen	Bonliste: Ausdruck aller gefundenen oder durch Auswahl einer Kategorie gefilterten Bons.
	Offen	Aktueller Bon: Ausdruck des angezeigten Bons.
	Offen	Berichte: Öffnet die zentrale Berichtsauswahl, um Übersichten oder Auswertungen zu drucken.
	Offen	Video-Wiedergabe: Nur bei lizensiertem Modul *Videoüberwachung*. Startet die Videosequenz zum aktuell angezeigten Bon.
	Geschlossen	Neue Suche: Setzt alle Sucheinstellungen zurück.
	Geschlossen	Profilverwaltung: Öffnet die Profilverwaltung.

Die einzelnen Funktionen werden im weiteren Verlauf näher erläutert.

Die Bonanzeige

Die Bonanzeige setzt sich aus vier Bereichen zusammen: Den Kasseninformationen, dem Registrierungsmodus, der Bon-Darstellung sowie der Navigationsleiste. An der linken Seite des Fensterbereichs befindet sich zusätzlich eine Bildlaufleiste.



Kasseninformationen

Registrierungsmodus

Bon-Darstellung

Navigationsleiste

Die Kassinformationen umfassen den Kassennamen, die zugeordnete Filialnummer sowie die Anzahl der gefundenen Bons pro Kasse. Die Gesamtanzahl aller gefundenen Bons sowie die laufende Bonnummer entnehmen Sie bitte der untersten Statusleiste. Sie können die Anzeige der Kasseninformationen in den Programmeinstellungen oder mittels Kontextmenü ausblenden, um den Bereich der Bonanzeige zu vergrößern. Die angezeigten Informationen stehen auch im Kontextmenü der Bonanzeige zur Verfügung.

Es wird der Registrierungsmodus des angezeigten Bons ausgegeben. Mögliche Werte sind REG-Bon (normaler Registriermodus), Storno-, Manager-, OPXZ-, X1Z1-, X2Z2-, PGM1- oder PGM2-Bon. Der Trainingsmodus wird explizit auf dem Bon ausgewiesen. Dies gilt auch für Stornobons. Für Managerbons ist dies in den Programmoptionen einstellbar.

Der eigentliche Bon wird im mittleren Bereich dargestellt. Ist der Bon länger als die Höhe des Fensters, können Sie einen Bildlauf durchführen (scrollen). Es wird immer nur ein Einzelbon angezeigt.

Die Navigationsleiste enthält verschiedene Funktionen zum Durchblättern der Bons. Alternativ können Sie hierfür auch die Tastatur benutzen. Die Bedeutung der Buttons sowie die zugeordneten Tastaturkürzel entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle:

Button	Tastatur	Bedeutung
ECR	- nicht zugeordnet -	Springt zum ersten Bon der vorherigen Kasse (wenn mehrere ausgewählt wurden)
▲	Up-Cursor	Geht zum Bon-Anfang (wenn dieser länger als die Höhe der Ansicht ist)
⏮	Pos1	Geht zum ersten Bon
◀◀	Strg-Bild-nach oben	Schnellrücklauf; geht per Vorgabe zehn Bons zurück (einstellbar)
◀	Bild-nach oben	Geht zum vorherigen Bon
▶	Bild-nach unten	Geht zum nächsten Bon
▶▶	Strg-Bild-nach unten	Schnellvorlauf; geht per Vorgabe zehn Bons vor (einstellbar)
▶▶|	Ende	Geht zum letzten Bon
▼	Down-Cursor	Geht zum Bon-Ende (wenn dieser länger als die Höhe der Ansicht ist)
ECR	- nicht zugeordnet -	Springt zum ersten Bon der nächsten Kasse (wenn mehrere ausgewählt wurden)

Die linke Bildlaufleiste ermöglicht es, noch etwas schneller durch die gefunden Bons zu blättern. Hier werden per Vorgabe 25 Bons übersprungen, der Wert kann in den Programmeinstellungen geändert werden. Auch lässt sich der Positionsknopf frei verschieben, womit eine ungefähre Positionierung innerhalb der Bonliste möglich ist.

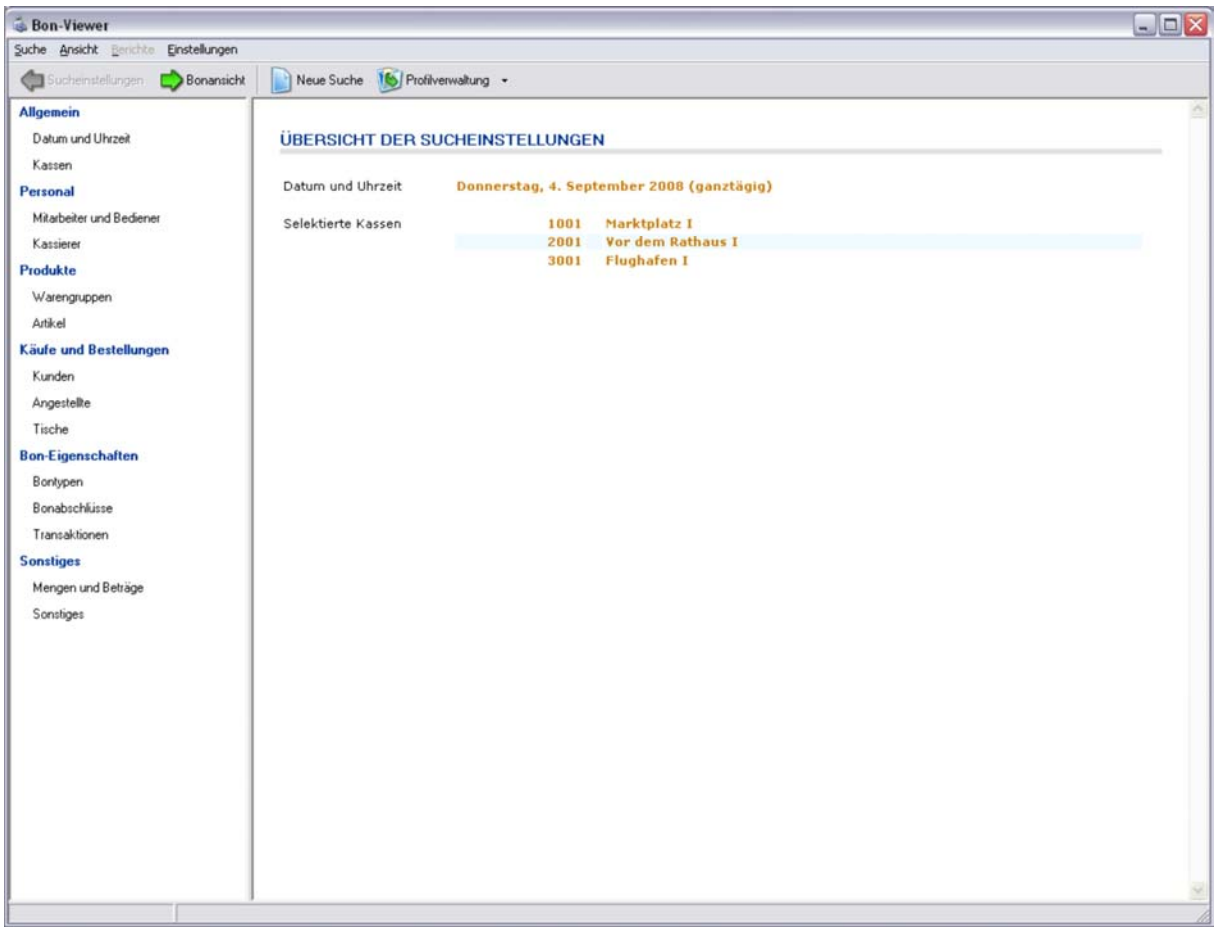
Der Übersichts- und Auswertungsbereich

Dieser befindet sich in der linken Bildschirmhälfte der geöffneten Bonansicht. Neben der Anzeige der aktuellen Sucheinstellungen sind hier außerdem eine Ergebnisübersicht, das Journal, der Bon-Explorer und schließlich die Intervallauswertung untergebracht. Mit Ausnahme der Anzeige der Sucheinstellungen können Sie alle genannten Übersichten ein- oder ausschalten. Die Intervallauswertung sollten Sie Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Näheres dazu später.

Sie wählen eine Übersicht aus, indem Sie den zugeordneten, oberen Karteireiter anklicken. Der Bon-Viewer merkt sich grundsätzlich die zuletzt aktive Übersicht.

Die geschlossene Bonansicht

Sie können die Suchkriterien oder Programmeinstellungen ändern, ein gespeichertes Profil auswählen oder eine neue Suche beginnen, wenn keine Bons angezeigt werden. Sie können in den Programmeinstellungen festlegen, ob beim Programmstart die Ansicht sofort geöffnet wird oder aber die Bonansicht zunächst geschlossen bleibt.



Die geschlossene Bonansicht teilt sich in zwei Bereiche auf: Im linken Fensterbereich wählen Sie eine Suchkategorie aus, um diese zu ändern. Rechts werden die aktuellen Sucheinstellungen angezeigt. Sie haben weitere Möglichkeiten, eine Suchkategorie auszuwählen: Im Hauptmenü finden Sie die Suchkategorien unter *Suche* | *Suchkriterien*, im rechten Auswahlfenster können Sie mit der rechten Maustaste ein entsprechendes Kontextmenü aufrufen. Durch einen Mausklick auf die Kategorienamen in der Übersicht können Sie die zugeordneten Einstellungsdialoge ebenfalls aufrufen. Sie können das Programm individuell anpassen, u.a. ist es möglich, den linken Auswahlbaum komplett auszublenden.

2 Die geöffnete Bonansicht

Einen kurzen Überblick über die geöffnete Bonansicht gab bereits das Kapitel 1.3. In diesem Kapitel werden die Möglichkeiten der geöffneten Bonansicht vertieft.

2.1 Grundsätzliches

Das Transaktionsprotokoll enthält historische Werte, die zum Zeitpunkt des Einsortierens in die Datenbank, also nach Empfangen des entsprechenden Verkaufsberichts, Gültigkeit hatten. Somit ist gewährleistet, dass Änderungen an Ihren Programmdaten die Bons nicht verfälschen.
Hiervon ausgenommen ist das Bonlayout. Zum einen können Sie innerhalb des Bon-Viewers Einstellungen vornehmen, die die Bonanzeige erweitern, z.B. Farben pro Transaktionskategorie. Zum anderen dienen die aktuellen SRV-Einstellungen der Kassen als Grundlage für das Layout.
Eine weitere Ausnahme besteht in den Transaktionsbezeichnungen für Bonabschlüsse und spezielle Transaktionen. Diese werden nicht mehr pro Kasse ermittelt, vielmehr wurde eine Stammdatentabelle für den Bon-Viewer realisiert, anhand derer diese Bezeichnungen ermittelt werden (siehe auch Kapitel 5.2). Sie können diese Tabelle jederzeit bei geschlossener Bonansicht anpassen.

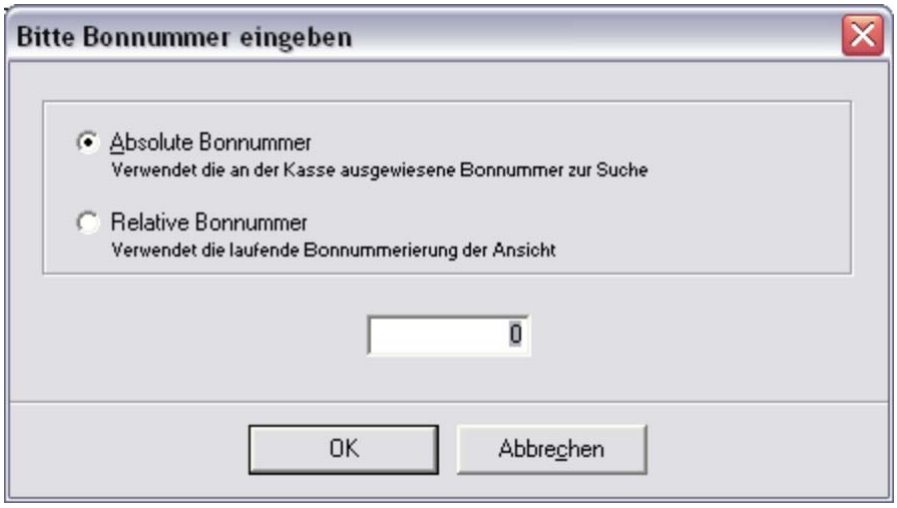
2.2 Navigieren / Bonauswahl

Ein erfolgreicher Suchlauf liefert eine Liste von passenden Bons. Je nach Umfang der Kassen- und Datumsauswahl kann diese Liste sehr umfangreich ausfallen. Der Bon-Viewer erlaubt die Darstellung eines Einzelbons. Das bedeutet, dass Sie diese Liste durchblättern müssen, um einen bestimmten Bon angezeigt zu bekommen – vorbehaltlich einiger Neuerungen ab Version 8.40, die noch im Folgenden erläutert werden.
Die einfachste Variante zum Blättern besteht darin, die Navigations- oder die Bildlaufleiste zu verwenden (siehe Kapitel 1.3).

Die *Gehe zu*-Funktion

Der Bon-Viewer unterscheidet zwei Arten von Bonnummern: Die absolute Nummer ist die auf dem Bon ausgewiesene Bonnummer, die relative Bonnummer ist die fortlaufende Nummer innerhalb der Ansicht. So kann beispielsweise die relative Bonnummer 1 (der erste angezeigte Bon) der absoluten Bonnummer 234 entsprechen. Die relative Bonnummer entspricht also der fortlaufenden Nummer, die in der unteren Statusleiste vor der Gesamtanzahl der gefundenen Bons angezeigt wird.

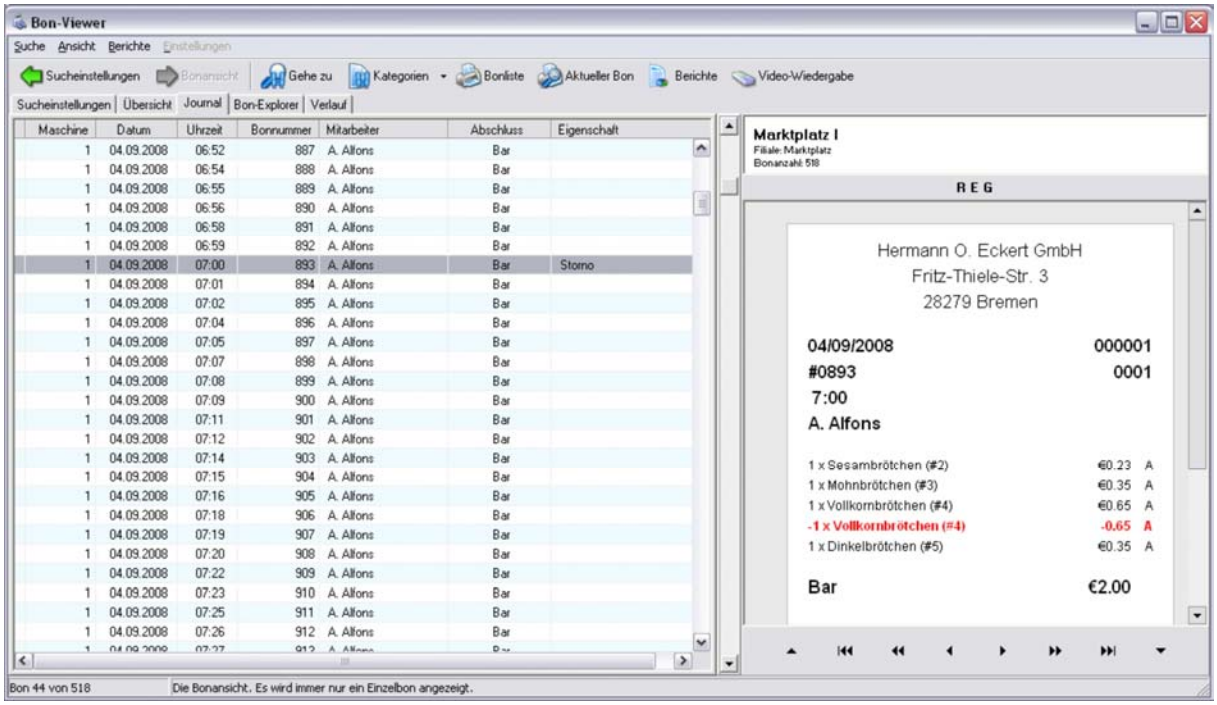
Um eine Bonnummer einzugeben, drücken Sie die Funktionstaste <F5>, betätigen Sie den Button *Gehe zu* in der Toolbar oder wählen Sie aus dem Hauptmenü den Eintrag *Ansicht* und dann *Gehe zu* aus. Folgender Dialog wird daraufhin eingeblendet:



Per Voreinstellung wird immer nach der absoluten Nummer gesucht. Ist die eingegebene Bonnummer nicht vorhanden, wird eine Meldung angezeigt, aber keine Navigation ausgeführt. Es kann nur eine Nummer eingeben werden.

Die Journalübersicht

Die bisher beschriebene Vorgehensweise lässt Sie zunächst im Unklaren darüber, was, salopp formuliert, „gelaufen ist“. Fragen wie z.B. „Haben Kunden bestellt?“ oder „Was wurde storniert?“ konnten bisher entweder durch mühsames Durchblättern der Bonliste oder aber durch einzelne, aufeinanderfolgende Suchanfragen beantwortet werden.
Hier schafft die Journalübersicht Abhilfe. Diese finden Sie in der linken Fensterhälfte unter dem Karteireiter *Journal*. Sie listet die Bons in chronologischer Reihenfolge gruppiert nach Kasse auf.



Es wird nicht nur die Kassennummer, die Bonnummer, der Mitarbeiter sowie Datum und Uhrzeit des Bons angezeigt: Die Maschinennummer ist in Verbundsystemen von Interesse, sie gibt an, an welcher Maschine der Bon registriert wurde. Ferner wird der Bonabschluss ausgewiesen. Die letzte Spalte *Eigenschaft* gibt an, ob der Bon spezielle Registrierungen wie z.B. Stornos, Kundenbuchungen oder Ermäßigungen enthält.

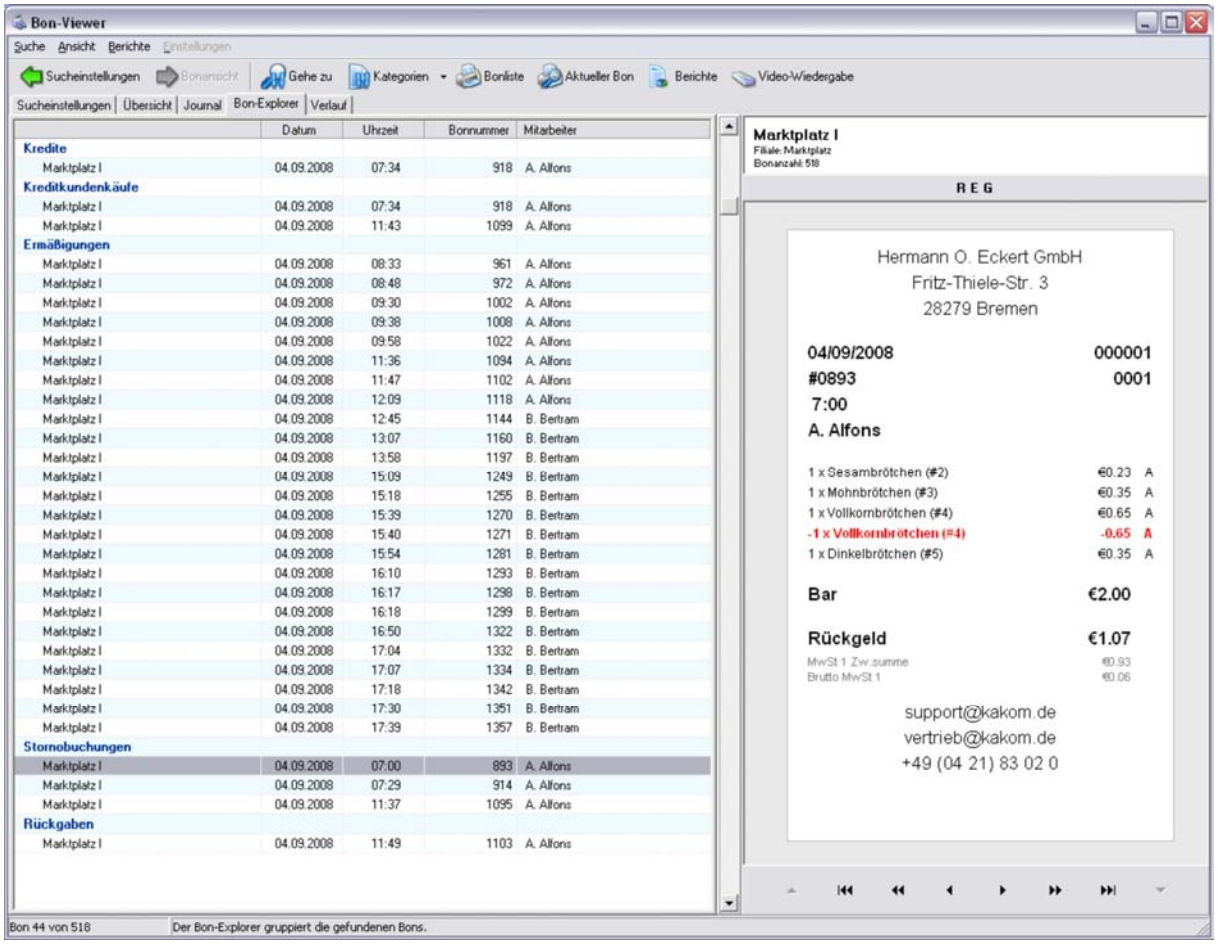
Sie können in der Journalübersicht einen einzelnen Eintrag mit der Maus anklicken oder die Cursor-Tasten benutzen, um den dazugehörigen Bon angezeigt zu bekommen. Eine Einschränkung sei hier genannt: Wenn Sie die Funktionen der Navigationsleiste verwenden, wird umgekehrt die Auswahl der Journalübersicht nicht aktualisiert.

Der Bon-Explorer

Die Journalübersicht gibt die Reihenfolge an, in der die Bons angezeigt werden und dient gleichzeitig zur einfachen Auswahl. Der Bon-Explorer geht einen Schritt weiter: Er gruppiert die Bons automatisch in vordefinierte Kategorien. Diese Kategorien können angewendet werden, so dass die Bonliste gefiltert wird.

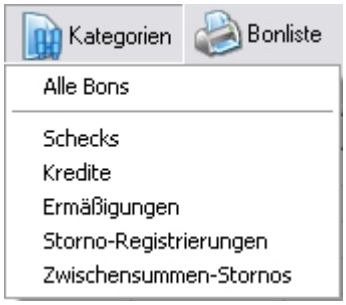
Was bedeutet das für Sie?

1. Separate Suchläufe nach z.B. Kreditzahlungen, Stornos oder Ermäßigungen gehören der Vergangenheit an. Es ist völlig ausreichend, Datum und Kassen auszuwählen.
2. Wenden Sie eine Kategorie an, um z.B. alle Bons mit Stornobuchungen zu durchblättern. Anschließend wechseln Sie die Kategorie, um z.B. Kreditbuchungen angezeigt zu bekommen – ohne einen neuen Suchlauf starten zu müssen.



Verfügbare Kategorien des Bon-Explorers	
Angestelltenverkäufe	Nullsummen-Bons
Angestelltenverzehr	Rechnungsseparierungen
Bonkopien	Rechnungstransfers
Ermäßigungen	Retouren
Keine Verkäufe (Schubladenöffnungen)	Rückgaben
Kredite	Schecks
Kreditkundenbestellungen	Storno-Bons
Kreditkundenkäufe	Stornobuchungen
Kundenbestellungen	VIP-Verkäufe
Manager-Bons	Zwischensummenstornos

Sie können im Bon-Explorer mittels Maus-Doppelklick einen Bon auswählen. Dies ist aber nicht die eigentliche Vorgehensweise: Sie können mittels Kontextmenü (rechte Maustaste) eine Kategorie anwenden (*Bonliste der Kategorie übernehmen*). Noch einfacher ist die Benutzung des Buttons *Kategorien* in der oberen Funktionsleiste. Es klappt ein Menü herunter, das die verfügbaren Kategorien auflistet. Wählen Sie einfach die gewünschte Kategorie aus. Sie können dann die Bons der ausgewählten Kategorie durchblättern oder drucken. Das Hauptfenster des Bon-Viewers weist im Fenstertitel eine aktive Kategorie-Auswahl aus. Sie können jederzeit eine andere Kategorie auswählen, es wird dann zum ersten Bon der Kategorie gesprungen. Eine Kategorieauswahl wird beendet, wenn Sie im Auswahlmenü *Alle Bons*, oder im Kontextmenü bzw. im Hauptmenü unter *Ansicht* den Punkt *Kategorieauswahl verwerfen* auswählen.



2.3 Ergebnisse einer Suchanfrage

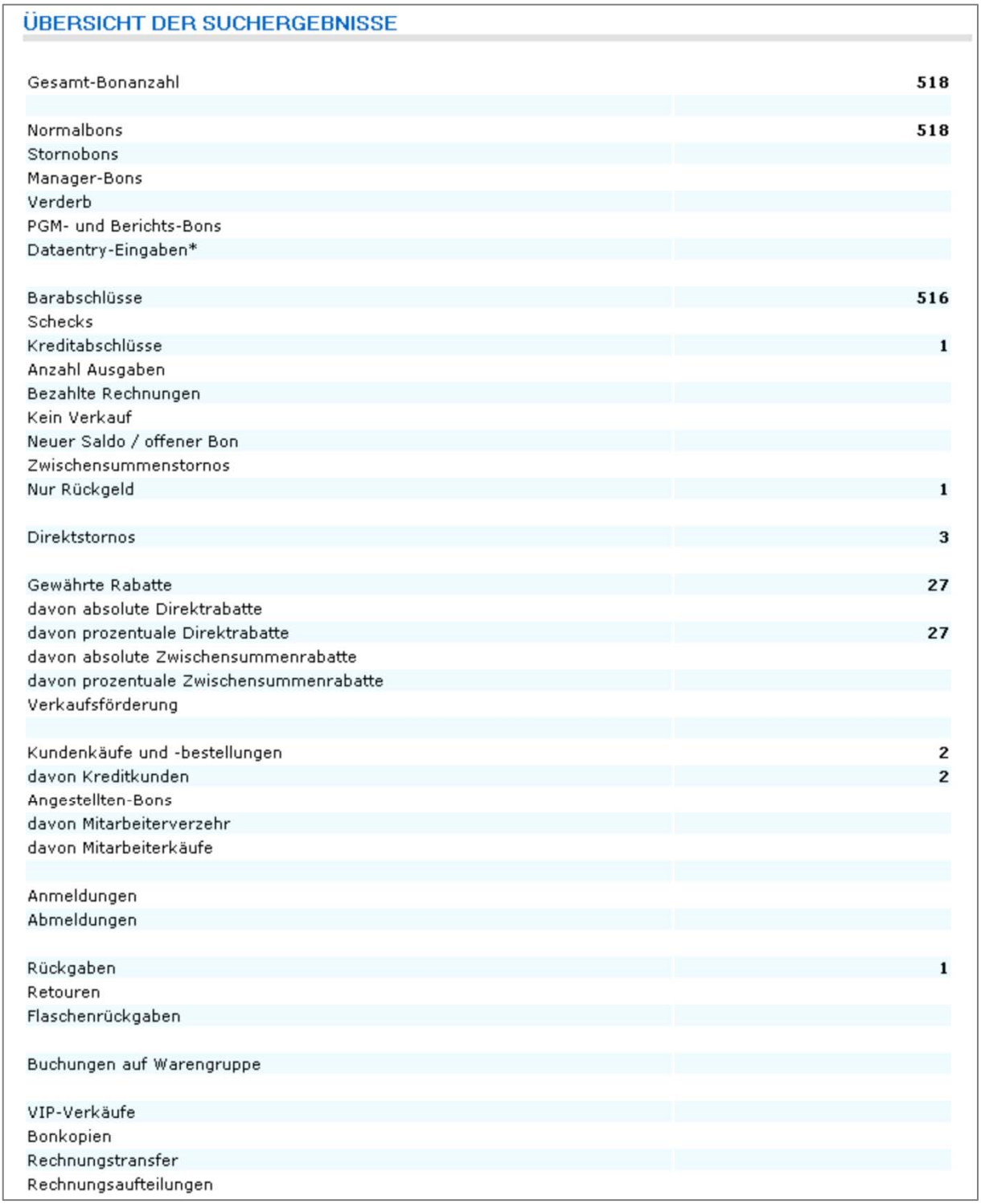
Während eines Suchlaufs werden automatisch Statistiken erstellt, die Ihnen bei geöffneter Bonansicht als Ergebnisübersicht oder aber ggf. als Frequenzauswertung zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisübersicht

Berücksichtigt werden nur solche Bons, die den aktuellen Suchkriterien genügen. Sie können in den Programmeinstellungen die Ergebniskategorien konfigurieren. Wenn Ihre Kassen beispielsweise keine Mengenebenen-Eingaben unterstützen, können Sie diese Kategorie auch ausblenden. Die Ergebnisübersicht kann gedruckt werden (siehe nächste Seite).

Hinweis

Sie sollten nach einem Update in den Programmeinstellungen prüfen, ob neue Ergebniskategorien vorhanden sind. Bei bestehenden Installationen werden diese nicht automatisch selektiert.



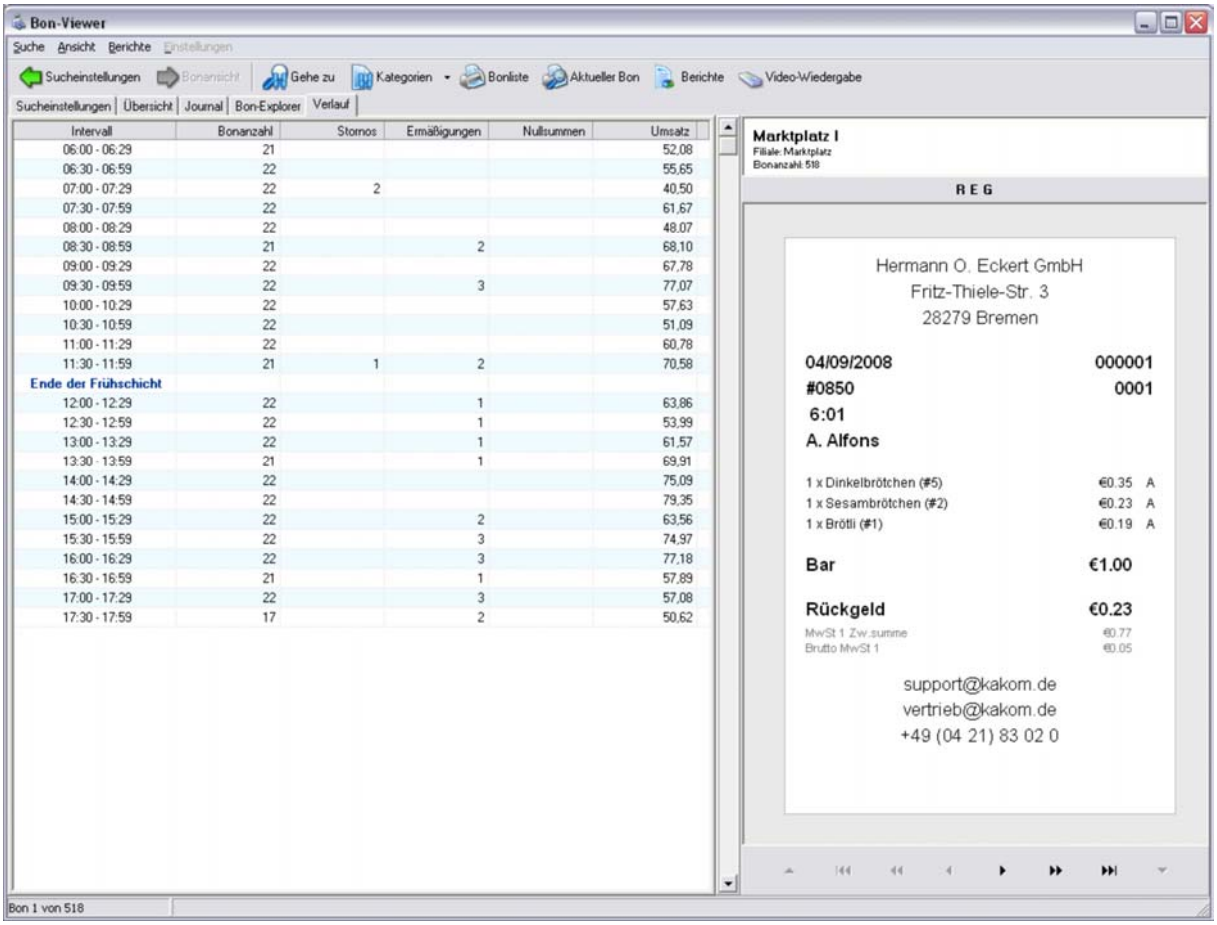
ÜBERSICHT DER SUCHERGEBNISSE

Gesamt-Bonanzahl	**518**
Normalbons	**518**
Stornobons	
Manager-Bons	
Verderb	
PGM- und Berichts-Bons	
Dataentry-Eingaben*	
Barabschlüsse	**516**
Schecks	
Kreditabschlüsse	**1**
Anzahl Ausgaben	
Bezahlte Rechnungen	
Kein Verkauf	
Neuer Saldo / offener Bon	
Zwischensummenstornos	
Nur Rückgeld	**1**
Direktstornos	**3**
Gewährte Rabatte	**27**
davon absolute Direktrabatte	
davon prozentuale Direktrabatte	**27**
davon absolute Zwischensummenrabatte	
davon prozentuale Zwischensummenrabatte	
Verkaufsförderung	
Kundenkäufe und -bestellungen	**2**
davon Kreditkunden	**2**
Angestellten-Bons	
davon Mitarbeiterverzehr	
davon Mitarbeiterkäufe	
Anmeldungen	
Abmeldungen	
Rückgaben	**1**
Retouren	
Flaschenrückgaben	
Buchungen auf Warengruppe	
VIP-Verkäufe	
Bonkopien	
Rechnungstransfer	
Rechnungsaufteilungen	

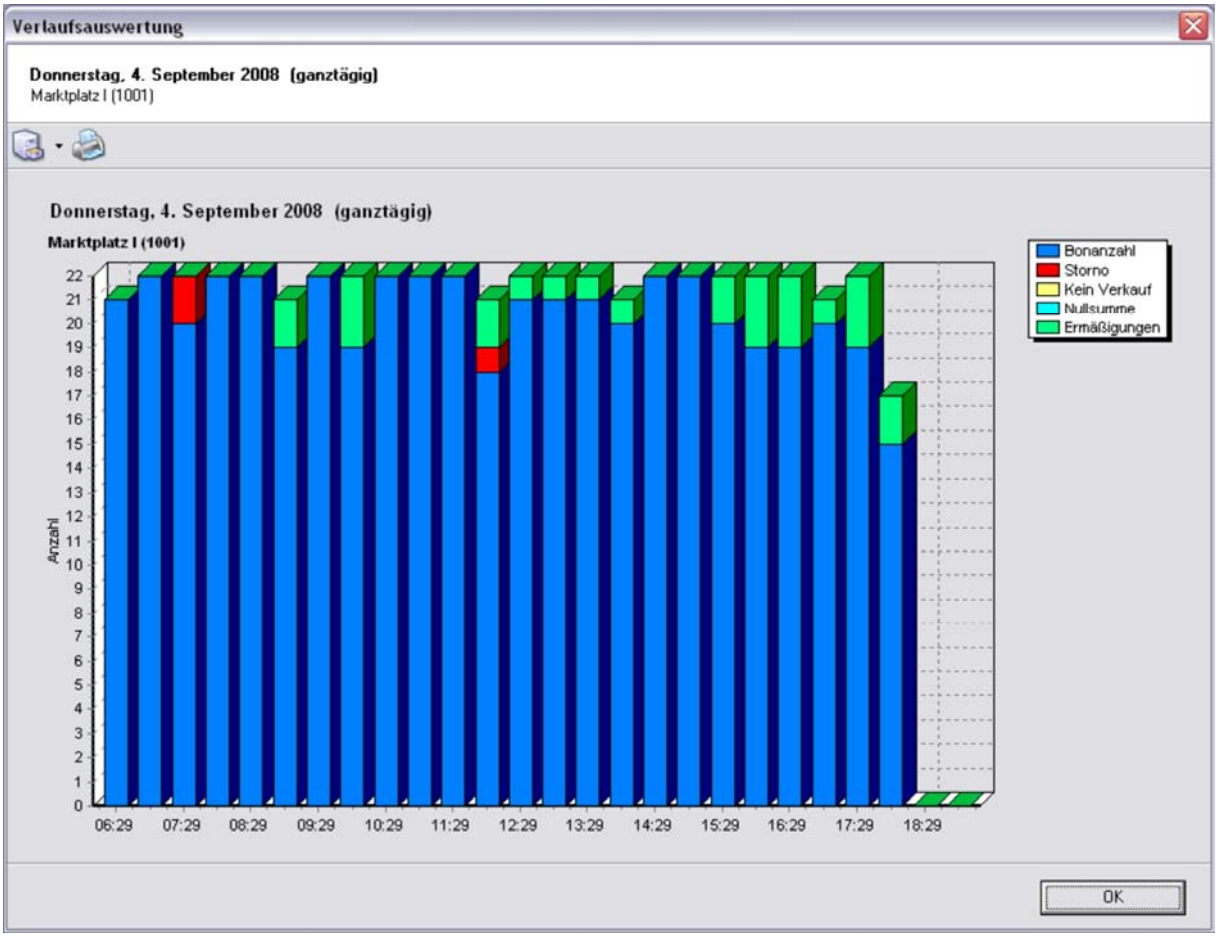
Sie können ferner festlegen, dass mengenlose Ergebniskategorien ausgeblendet werden. In obiger Abbildung würden dann z. B. die Managerbons, VIP-Verkäufe oder Rechnungsaufteilungen nicht angezeigt.

Die Frequenzauswertung

Ähnlich dem Frequenz- oder Artikelfrequenzbericht werden die Bons während eines Suchlaufs in Zeitintervallen erfasst. Sie können in den Programmeinstellungen einige Parameter wie z.B. Arbeitszeitbeginn und Arbeitszeitende, Intervallgröße sowie Pausenzeiten bzw. Schichtwechsel festlegen.
Sie finden die Frequenzauswertung im linken Fensterbereich unter dem Karteireiter *Verlauf*.



Auch hier gilt, dass nur die passenden Bons berücksichtigt werden. Neben der Bonanzahl können pro Intervall die Anzahl der Stornos, Ermäßigungen, Nullsummen, Schubladenöffnungen sowie der steuerpflichtige Umsatz ausgewiesen werden – dies ist ebenfalls in den Programmeinstellungen konfigurierbar. Mittels Kontextmenü kann auch eine graphische Darstellung aufgerufen werden (siehe nächste Seite).



Wenn Sie in der oberen Funktionsleiste den ersten Knopf betätigen, können Sie die in der Legende eingeblendeten Kriterien ein- oder ausblenden, wodurch Sie z.B. einen guten Überblick über die Stornos erhalten. Im Gegensatz zur tabellarischen Darstellung bleiben hier ggf. Schichtwechsel oder Pausenzeiten unberücksichtigt.

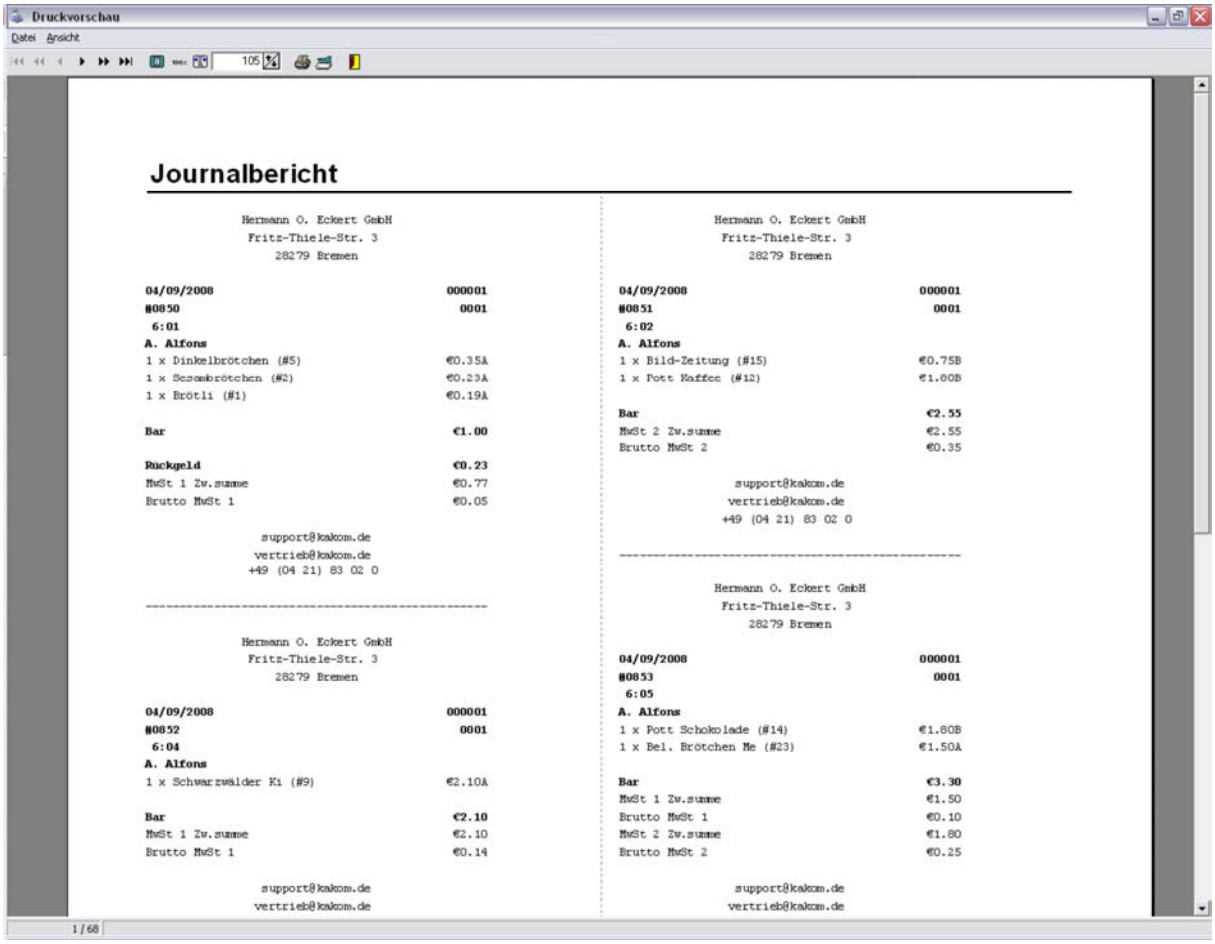
2.4 Drucken

Neben dem Ausdruck von Bons stehen Ihnen auch einige Berichte zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass diese Berichte grundsätzlich nur solche Bons berücksichtigen, die der Suchanfrage genügen.

Bonliste / Einzelbon

Es besteht die Möglichkeit, die gefundenen Bons auszudrucken. Alle Bons werden in sortierter Reihenfolge und durch eine Linie voneinander getrennt fortlaufend in zwei Spalten ausgedruckt. Die Druckvorschau ermöglicht es Ihnen, vor dem eigentlichen Ausdruck die Bons nochmals einzusehen und vor allem die Anzahl der benötigten Seiten zu überprüfen. Diese ist in der unteren Statusleiste zu entnehmen.
Die obere Buttonleiste ermöglicht es Ihnen, durch die Seiten zu blättern, die Darstellungsgröße zu ändern (Zoomen), den Drucker auszuwählen oder zu drucken.

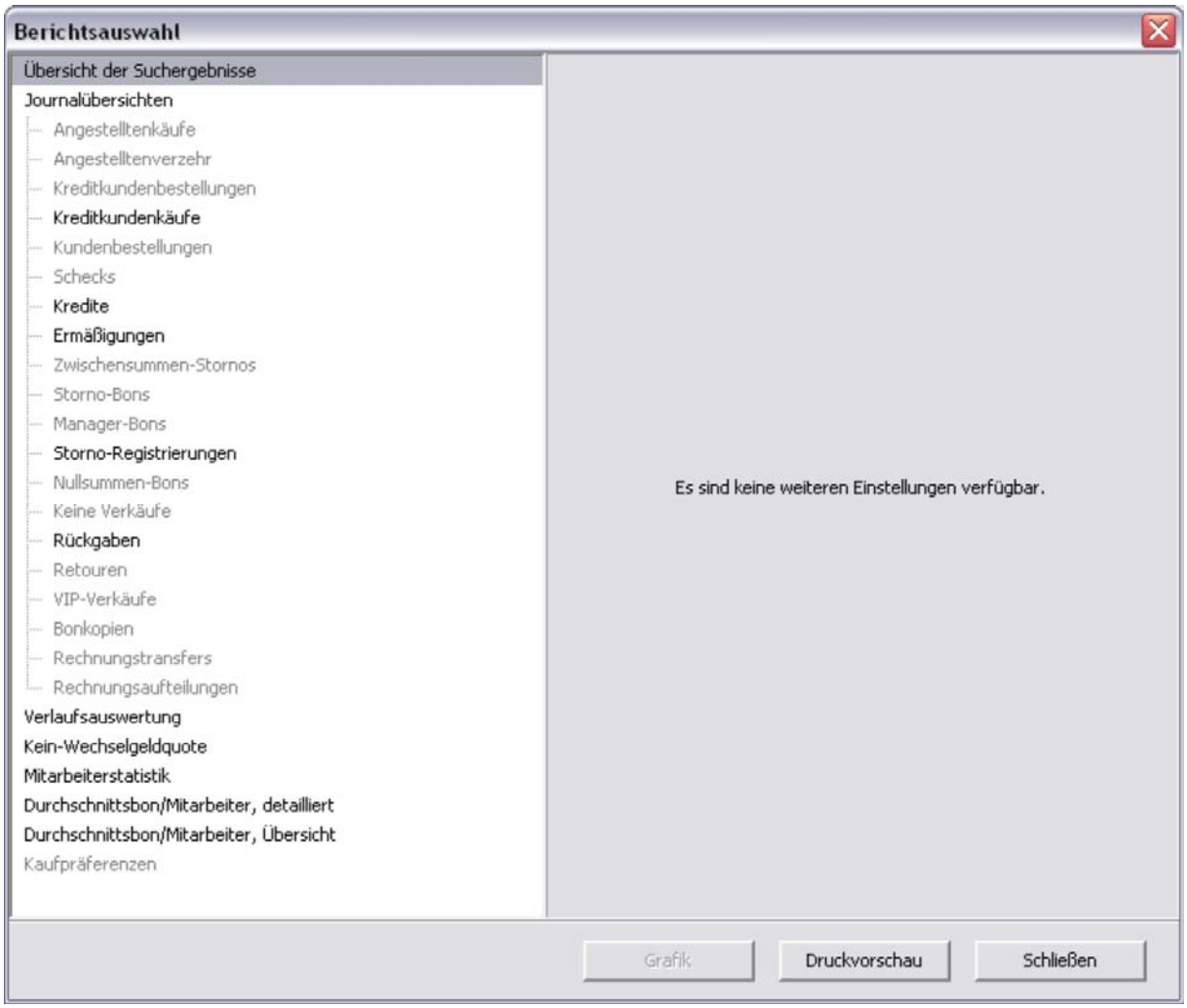
Sie können festlegen, ob der Logotext, der Kassenname und der Registrierungsmodus gedruckt werden soll. Beachten Sie bitte, dass insbesondere durch Ausdruck des Logotextes die Anzahl der benötigten Seiten und damit der Papierverbrauch ansteigt.



Statt der vollständigen Liste können Sie auch den gerade angezeigten Einzelbon ausdrucken. Wenn eine Kategorieauswahl aktiv ist, werden nur die Bons der aktiven Kategorie gedruckt. Dadurch können Sie z.B. gezielt Bonlisten erstellen, die nur Ermäßigungen oder Stornos enthalten.

Berichte

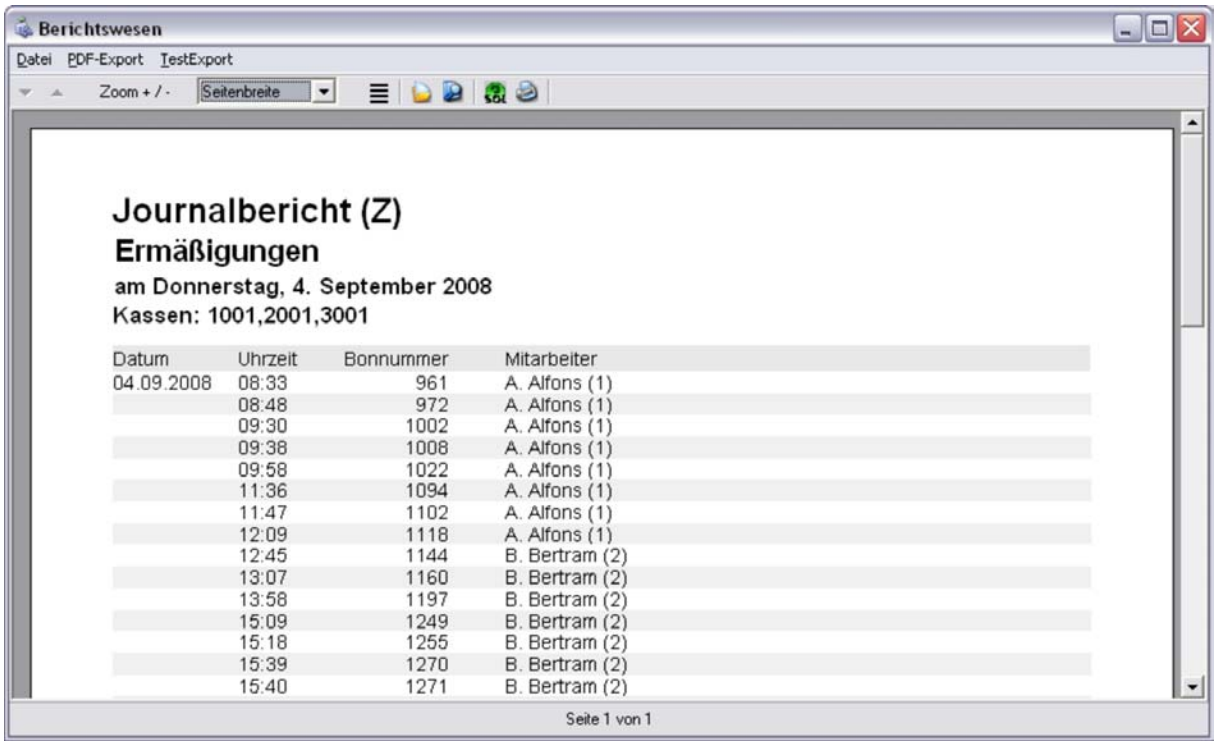
Neben dem Bon-Ausdruck verfügt der Bon-Viewer ab Version 8.40 über ein eigenes Berichtswesen. Sie erreichen dieses, indem Sie im Hauptmenü *Berichte* | *Auswertungen* wählen oder aber in der oberen Funktionsleiste den Button *Berichte* betätigen. Es wird daraufhin folgendes Auswahlfenster angezeigt:



Im linken Fensterbereich werden die Berichte aufgelistet, in der rechten Fensterhälfte können Sie, sofern der ausgewählte Bericht dies zulässt, zusätzliche Berichtsparameter wie z.B. die Sortierung ändern. Per Vorgabe werden alle Berichte im linken Auswahlfenster angezeigt. Berichte, die nicht verfügbar sind, werden grau dargestellt und sind nicht auswählbar. Sie können mittels Kontextmenü einstellen, dass nur jene Berichte gelistet werden, für die Berichtsdaten vorliegen.

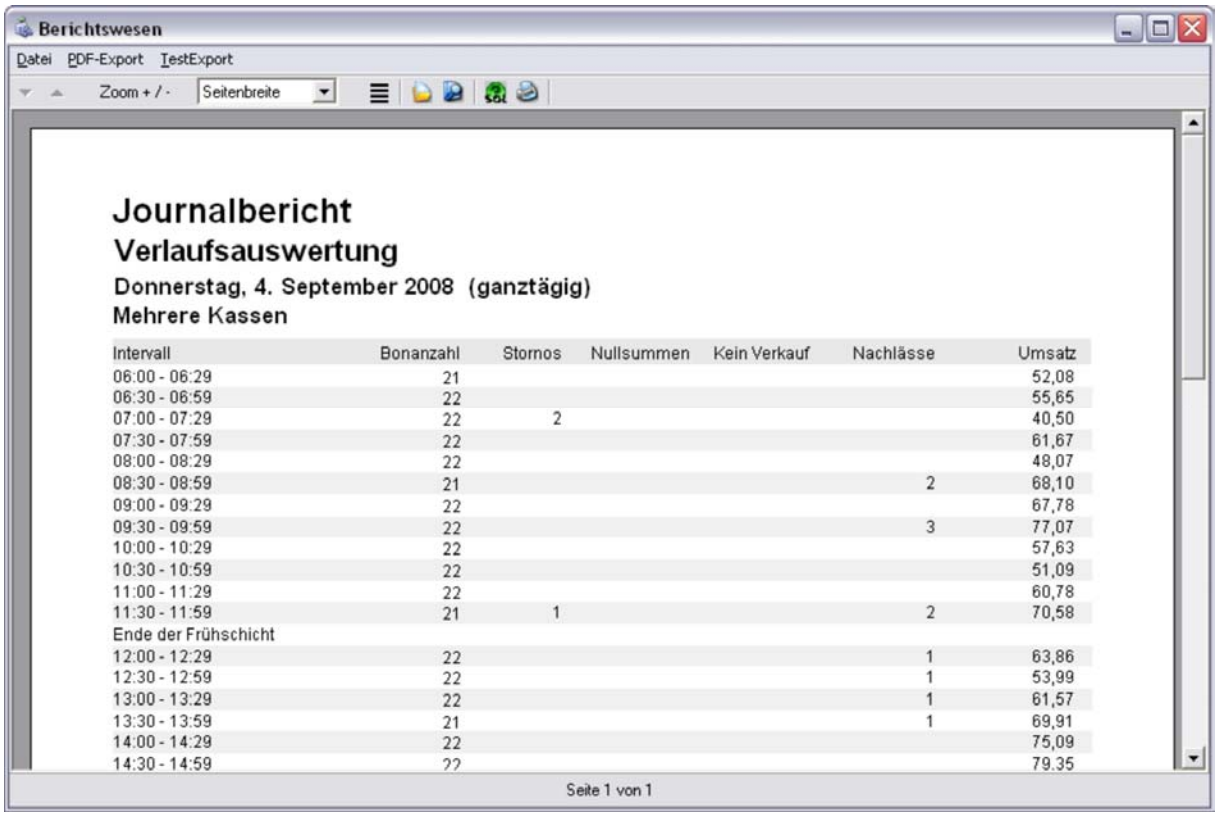
Journalübersichten

Es handelt sich hierbei um die Kategorien des Bon-Explorers. Es werden nur jene Kategorien im linken Auswahlfenster angeboten, für die auch Bons gefunden wurden. Die Übersichten listen Datum und Uhrzeit, Bonnummer und Mitarbeiter gruppiert nach Kasse auf.



Frequenzauswertung

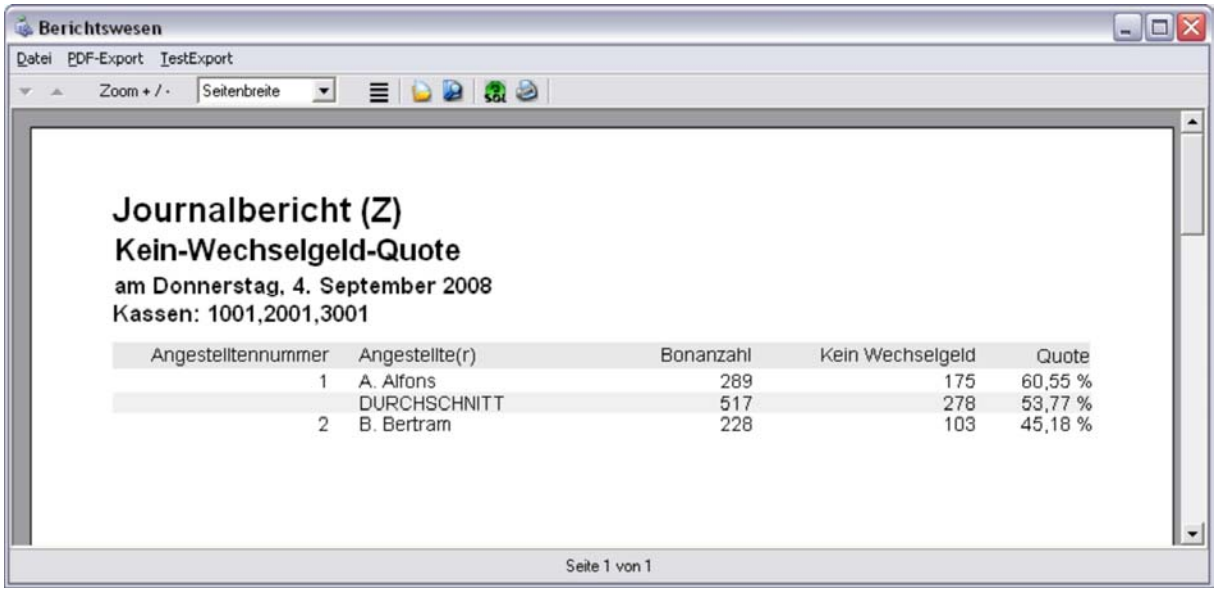
Die in Kapitel 2.3 genannte Frequenz- bzw. Verlaufsauswertung kann sowohl in tabellarischer Form unter Berücksichtigung definierter Pausenzeiten und Schichtwechsel als auch als Grafik gedruckt werden.



Die graphische Darstellung erlaubt es zusätzlich, die Kategorien Bonanzahl, Stornos, Nullsummen, Nachlässe und Keine Verkäufe ein- oder auszublenden. Per Vorgabe werden alle Kategorien in Form eines Stapeldiagramms angezeigt.

Kein-Wechselgeld-Quote

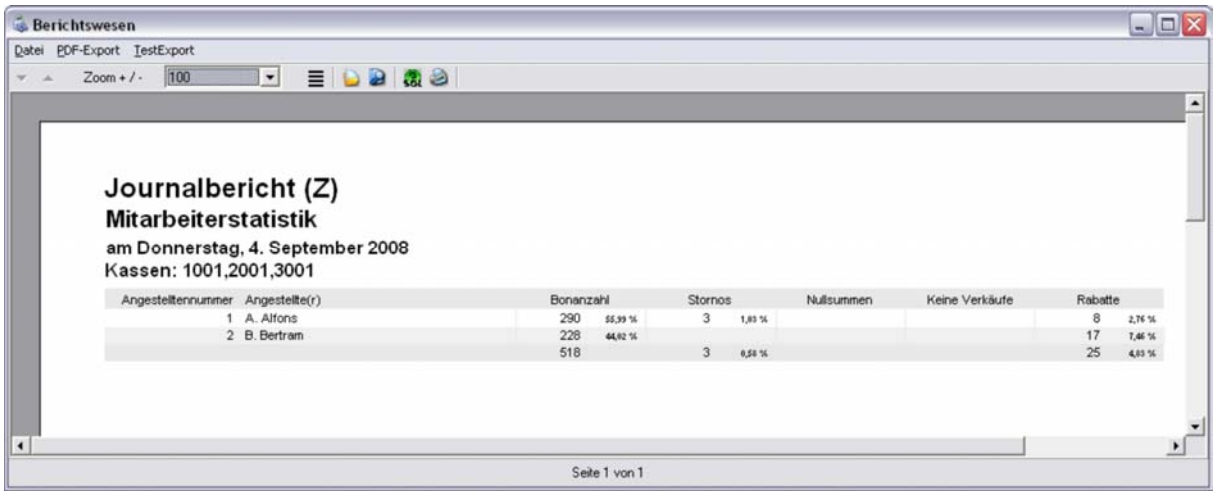
Dieser Bericht gibt pro Mitarbeiter an, wie oft kein Wechselgeld herausgegeben bzw. passend gezahlt wurde. Ferner wird der Durchschnitt über alle Bons ausgewiesen. Es werden nur Bons mit steuerpflichtigem Umsatz berücksichtigt.



Die in der Abbildung ausgewiesenen Quoten sind natürlich nicht praxisnah, da es sich lediglich um Testdaten handelt. Allerdings sollten Sie jene Mitarbeiter im Auge behalten, bei denen die Quote erheblich über dem Durchschnitt liegt – dies kann, muss aber nicht ein Beleg dafür sein, dass hier Unregelmäßigkeiten vorliegen.

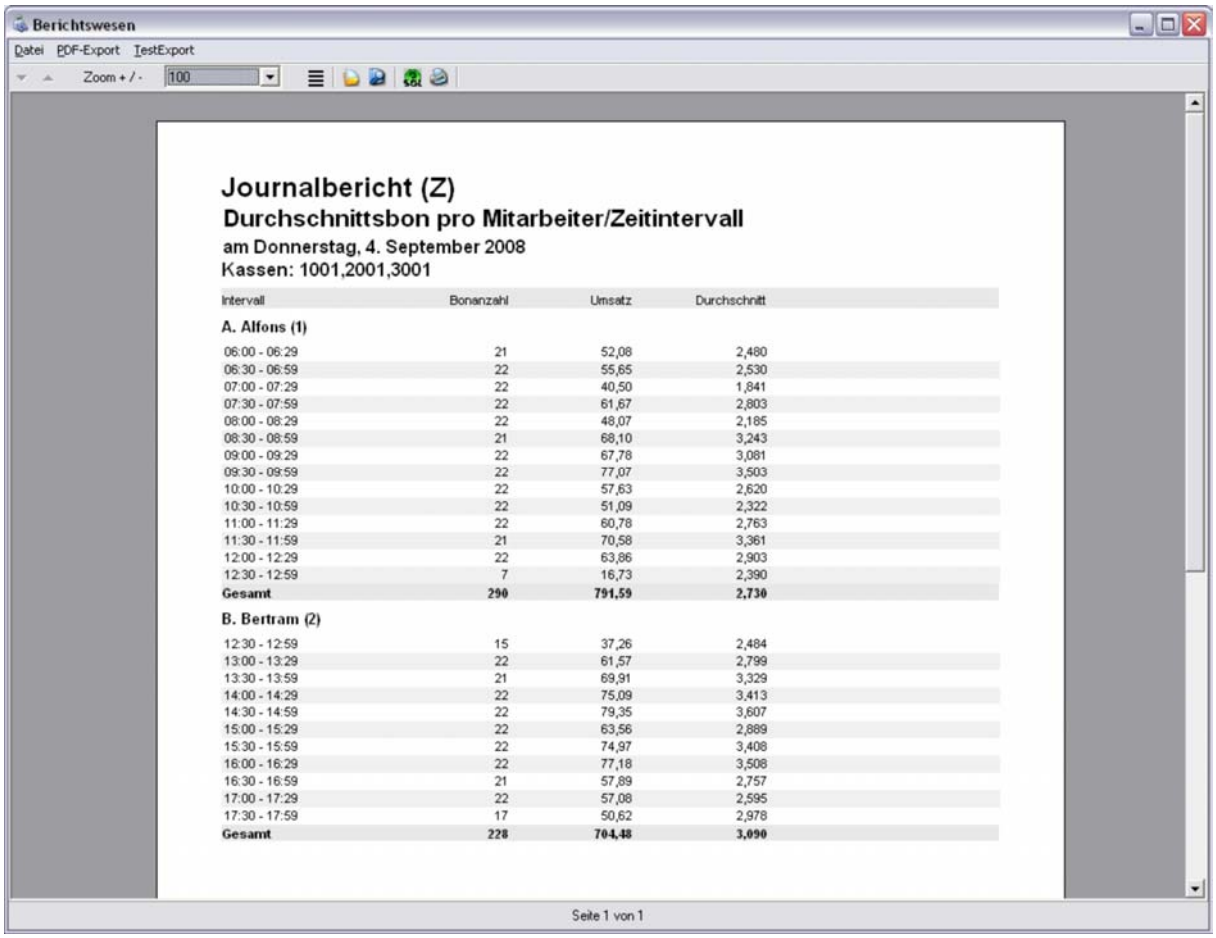
Mitarbeiterstatistik

Die Mitarbeiterstatistik weist pro Mitarbeiter die Anzahl der Bons, Stornos, Nullsummen, Nachlässe und Schubladenöffnungen absolut als auch relativ aus. Die Statistik kann unterschiedlich sortiert werden. Sie können ferner festlegen, dass bei der Sortierung die absoluten oder die relativen Werte verwendet werden sollen.



Durchschnittsbon pro Mitarbeiter/Intervall, detailliert

Dieser Bericht verwendet die Intervall-Konfiguration der Frequenzauswertung. Pro Mitarbeiter und Intervall werden die Anzahl der Bons, der steuerpflichtige Umsatz sowie der daraus resultierende Durchschnitt angezeigt. Es ist einstellbar, ob umsatzlose Intervalle ausgeblendet werden sollen.



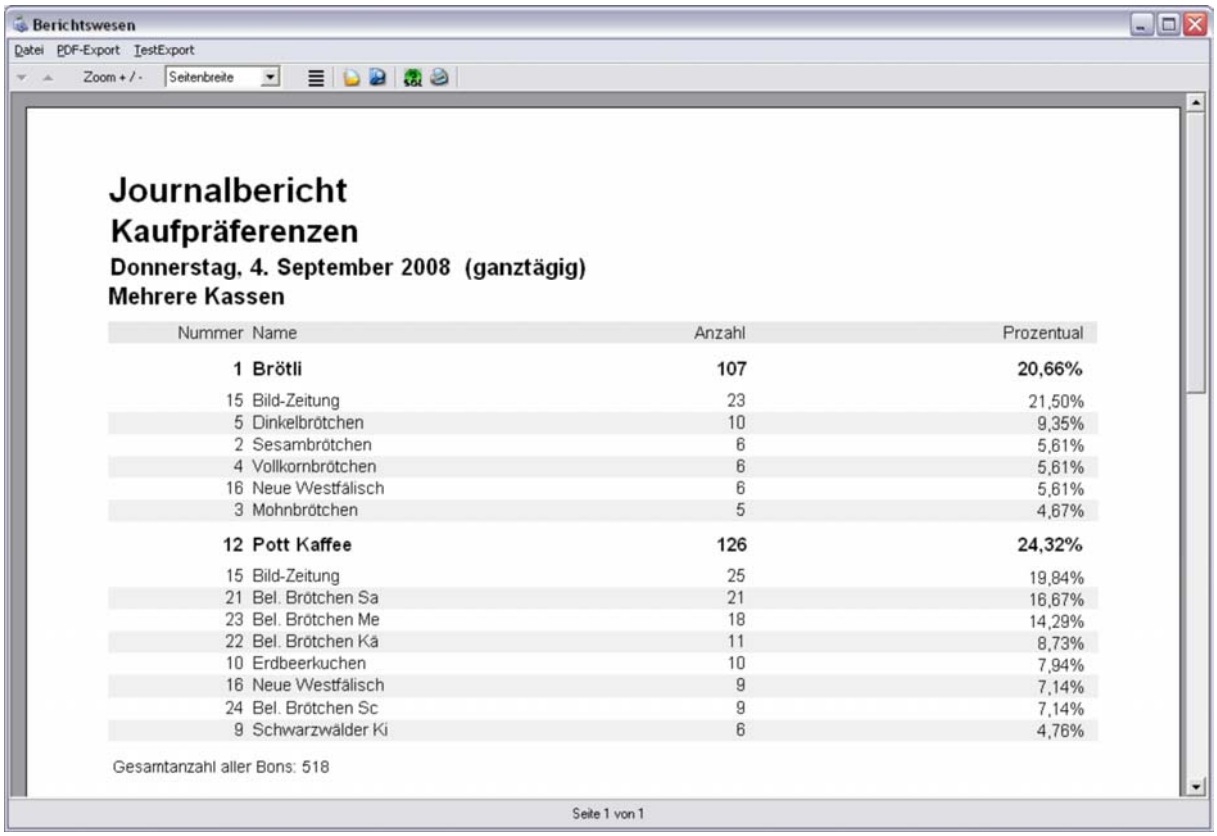
Intervall	Bonanzahl	Umsatz	Durchschnitt
A. Alfons (1)			
06:00 - 06:29	21	52,08	2,480
06:30 - 06:59	22	55,65	2,530
07:00 - 07:29	22	40,50	1,841
07:30 - 07:59	22	61,67	2,803
08:00 - 08:29	22	48,07	2,185
08:30 - 08:59	21	68,10	3,243
09:00 - 09:29	22	67,78	3,081
09:30 - 09:59	22	77,07	3,503
10:00 - 10:29	22	57,63	2,620
10:30 - 10:59	22	51,09	2,322
11:00 - 11:29	22	60,78	2,763
11:30 - 11:59	21	70,58	3,361
12:00 - 12:29	22	63,86	2,903
12:30 - 12:59	7	16,73	2,390
Gesamt	**290**	**791,59**	**2,730**
B. Bertram (2)			
12:30 - 12:59	15	37,26	2,484
13:00 - 13:29	22	61,57	2,799
13:30 - 13:59	21	69,91	3,329
14:00 - 14:29	22	75,09	3,413
14:30 - 14:59	22	79,35	3,607
15:00 - 15:29	22	63,56	2,889
15:30 - 15:59	22	74,97	3,408
16:00 - 16:29	22	77,18	3,508
16:30 - 16:59	21	57,89	2,757
17:00 - 17:29	22	57,08	2,595
17:30 - 17:59	17	50,62	2,978
Gesamt	**228**	**704,48**	**3,090**

Durchschnittsbon pro Mitarbeiter, Übersicht

In der Übersicht werden die aufsummierten Werte pro Mitarbeiter ausgewiesen. Sie können diesen Bericht nach Mitarbeiternummer, Mitarbeitername, Bonanzahl, Umsatz oder Durchschnitt sortieren.

Kaufpräferenzen

Voraussetzung für diesen Bericht ist, dass Sie in den Sucheinstellungen mindestens einen Artikel ausgewählt haben. Für alle selektierten Artikel wird eine Liste der mitverkauften Artikel erstellt. Diese Liste wird nach Häufigkeit sortiert. So können Sie z.B. den Erfolg von Verkaufsaktionen prüfen oder die Mindestliefermengen Ihrer Artikel in Einklang bringen.
Der Bericht kann nach Artikelnummer oder –bezeichnung sortiert werden, ferner können Sie einen Schwellenwert festlegen, der angibt, wie oft Artikel mindestens mitverkauft werden müssen, damit der Bericht nicht „ausufert“.



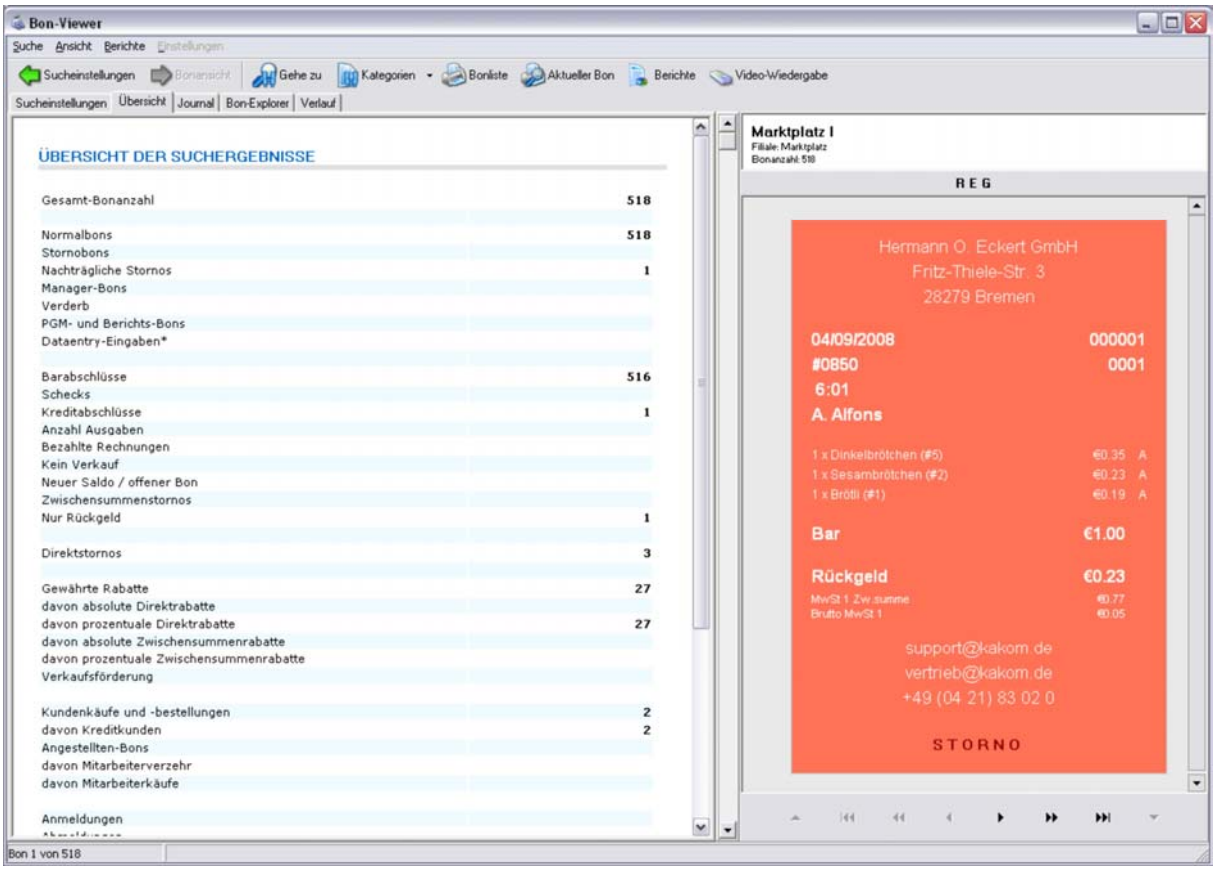
Im vorstehenden Beispiel wurde als Schwellenwert eine Mindestmenge von fünf definiert. Die fett hervorgehobenen Artikel sind jene, die Sie in den Sucheinstellungen angegeben haben. Ausgewiesen wird die Anzahl der Bons, auf denen diese Artikel vorhanden sind. Der Artikel „Brötli“ befindet sich auf 107 von 518 Bons. Diese 107 Bons wiederum enthalten 23 Bons, auf denen die Bild-Zeitung mitverkauft wurde. Die zugeordnete Liste der mitverkauften Artikel wird immer nach Häufigkeit sortiert, ferner werden die jeweiligen prozentualen Anteile angeben: Beim „Suchartikel“ bezieht sich der Prozentsatz auf die Gesamtanzahl der durchsuchten Bons, bei den zugeordneten Artikeln auf die Vorkommen des Hauptartikels.

2.5 Bons nachträglich stornieren

Der Bon-Viewer bietet die Möglichkeit, Bons nachträglich zu stornieren. Nachträgliche Bonstornos aktualisieren lediglich das Transaktionsprotokoll, die Standardberichte wie z.B. Artikel-, Transaktions- oder Warengruppenbericht werden nicht verändert. Daher ist der nachträglich Bonstorno nur dann sinnvoll, wenn Ihre Auswertungen sowie ggf. der Datenexport auf Grundlage des TLOGs erfolgen.
Sie können in den KAKOM-Einstellungen (*Stammdaten*|*Optionen*|*Verkaufsberichte*|*TLOG-Berichte*) für den Artikel-, Artikelfrequenz-, Frequenz-, Transaktions- und Warengruppenbericht festlegen, ob diese grundsätzlich oder bei fehlendem Standardbericht aus dem TLOG generiert werden sollen.

Per Vorgabe ist diese Funktion deaktiviert. Sie müssen daher ggf. in den Programmeinstellungen des Bon-Viewers unter *Einstellungen*|*Programmeinstellungen*|*Sonstiges*|*Bonstornos* diese Funktion erst erlauben.

Bei geöffneter Bonansicht können Sie den aktuell angezeigten Einzelbon stornieren bzw. wiederherstellen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Bon klicken und aus dem Kontextmenü den Eintrag *Diesen Bon stornieren* bzw. *Diesen Bon wiederherstellen* wählen.
Stornierte Bons werden mit einem farblich abweichenden, konfigurierbaren Hintergrund dargestellt. Die Ergebnisübersicht weist die Anzahl nachträglich stornierte Bons aus.



3 Bons suchen

Die Sucheinstellungen sind so gewählt, dass Sie alle Bons mit Ausnahme der Trainingbons angezeigt bekommen, sofern Sie den Bon-Viewer aus dem Berichtswesen heraus starten und keinen speziellen Shortcut in KAKOM verwendet haben. Ab Version 8.40 werden die Bons automatisch in Kategorien erfasst, so dass in der Regel auch keine weiteren Suchparameter notwendig sind. Dennoch ist es möglich, aus einer Vielzahl von Suchkriterien zu wählen, um gezielt spezielle Bons zu finden. Beispielsweise ist die Verkaufsmenge eines Artikels ungewöhnlich hoch oder Sie möchten eine Mitarbeiterin genauer prüfen. Hier gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Voraussetzung zum Ändern der Sucheinstellungen ist, dass die Bonansicht geschlossen ist. Sie können in den Programmeinstellungen festlegen, dass beim Programmstart die Bonansicht nicht sofort geöffnet wird. Sofern Sie diese Einstellung nicht geändert haben, müssen Sie also zunächst die Bonansicht schließen.

3.1 Grundsätzliches

Die Sucheinstellungen bieten Auswahllisten für Kassen, Mitarbeiter/Bediener, Kassierer, Artikel, Warengruppen, Bonabschlüsse und Transaktionen an. Beachten Sie bitte folgende Aspekte:

a) Alle oder keine?
Keine Auswahl ist mit Ausnahme der Kassenselektion gleichbedeutend mit „alles ausgewählt“. Allerdings gibt es einen kleinen Unterschied, der in nicht unerheblichem Maße die Datenaufbereitung beeinflusst. Wenn Sie alles auswählen, dauert ein Suchlauf länger an. Sie sollten also, wenn Sie nichts Bestimmtes suchen, nichts auswählen. Werden alle Einträge selektiert, so wird die Auswahl automatisch verworfen. Ausnahme von dieser Regel stellt die Warengruppensuche dar, hier dürfen alle Warengruppen selektiert werden.

b) Auswahlnamen
Mit Ausnahme der Bonabschlüsse und Transaktionen basieren alle anderen Auswahllisten auf den aktuellen Programmdaten Ihrer Kassen. So wird z.B. jeder Artikelnummer die aktuelle Artikelbezeichnung zugeordnet. Diese muss aber nicht zwangsläufig mit der auf den Bons übereinstimmen, weil Sie zwischenzeitlich geändert wurde.
Ein Suchlauf berücksichtigt die Bezeichnungen nicht. Es sind ausschließlich die Nummern von Bedeutung. Die auf den Bons ausgewiesenen Bezeichnungen sind historische Werte, die zum Zeitpunkt der Berichtsstellung Gültigkeit hatten.

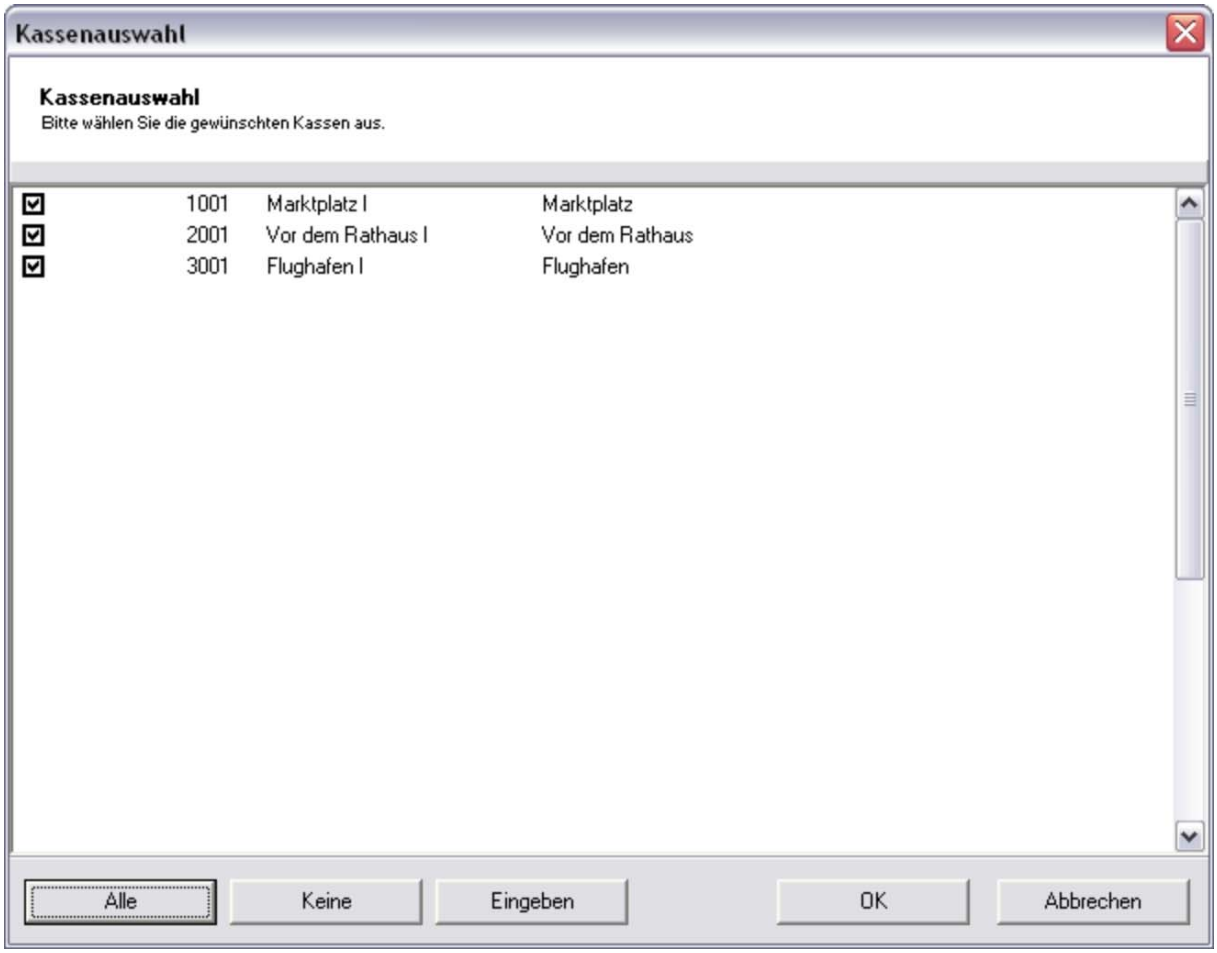
c) Bonabschlüsse und Transaktionen
Die Bezeichnungen für diese beiden Kategorien werden während eines Suchlaufs aus den Stammdaten des Bon-Viewers ermittelt. Es gibt vordefinierte Bezeichnungen, Sie können diese aber entweder manuell überschreiben oder mittels Auswahl einer Referenzkasse übernehmen (siehe Kapitel 5.2).

3.2 Die Suchkriterien

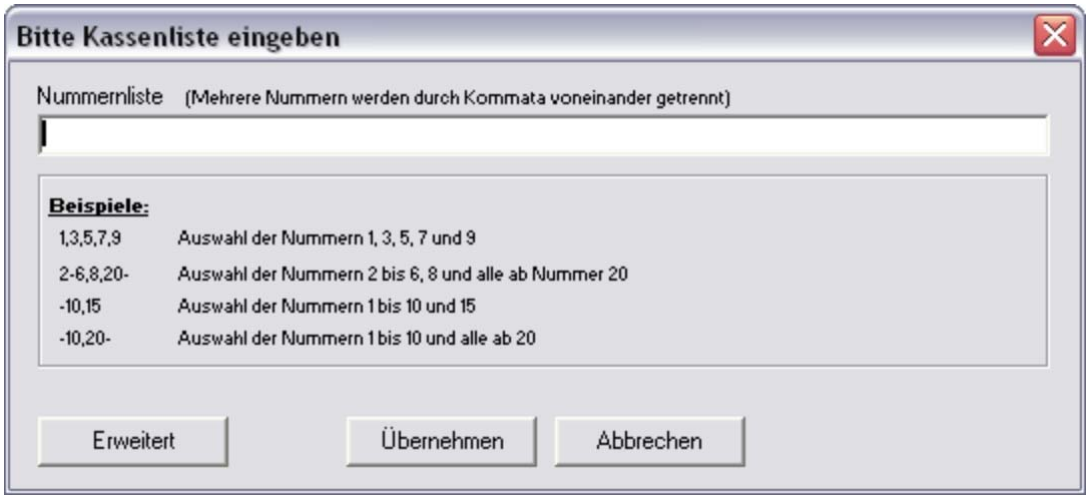
Im Folgenden werden mit Ausnahme der Kassiererauswahl alle verfügbaren Kriterien kurz erläutert.

Kassenauswahl

Die Kassenauswahl erfolgt normalerweise bereits innerhalb der Berichtsauswahl in KAKOM. Sie können jedoch auch innerhalb des Bon-Viewers Kassen selektieren.

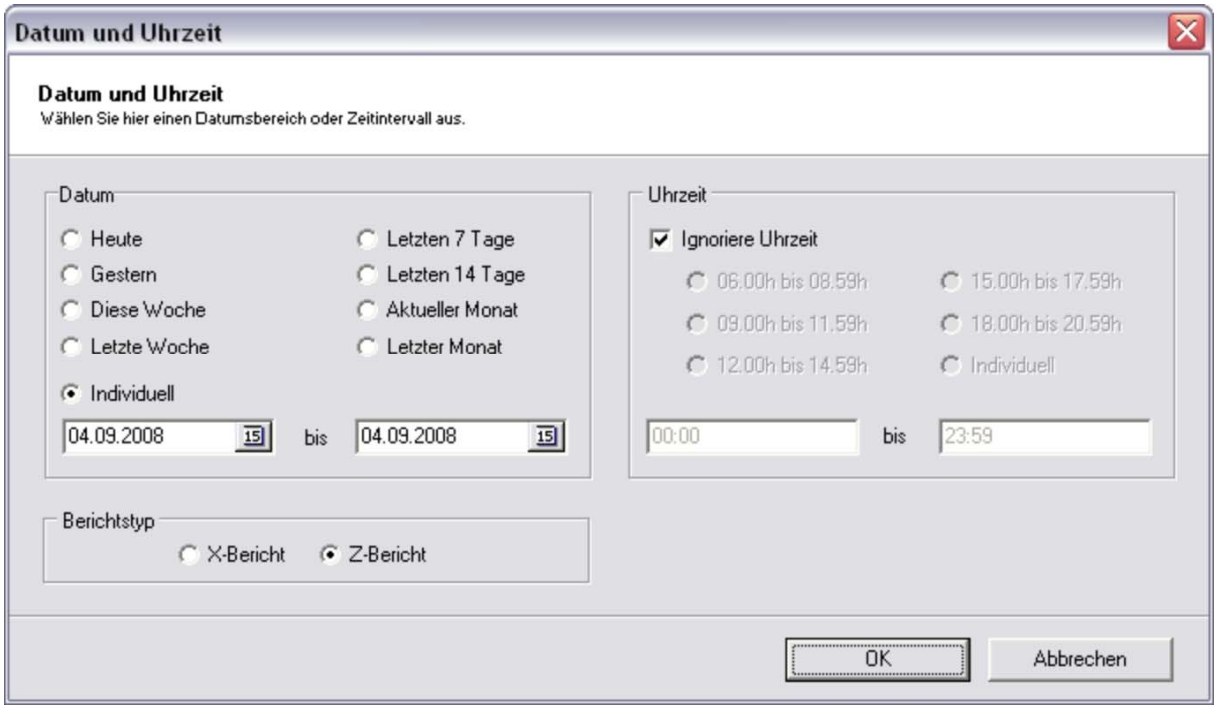


Neben der Kassennummer werden der Kassenname und der Filialname angezeigt. Sie wählen eine Kasse aus bzw. ab, indem Sie entsprechend den Haken am Beginn einer Zeile setzen oder nicht. Wenn Sie die Kassenauswahl ändern, werden die notwendigen Kasseninformationen automatisch aktualisiert.
Der Aufbau des Auswahlformulars ist für fast alle Listen identisch. Sie können alle oder keine Einträge auswählen oder aber die Nummern manuell eingeben. Die nachstehende Abbildung illustriert das Eingabeformular, wenn Sie den Button *Eingeben* wählen.



Datumsbereiche und Uhrzeiten

Sie haben normalerweise den Datumsbereich bereits in KAKOM innerhalb der Berichtsauswahl festgelegt. Es besteht aber die Möglichkeit, diesen innerhalb des Bon-Viewers zu ändern. Die Datumsauswahl ist wie die Kassenauswahl ein maßgeblicher Parameter für die Dauer eines Suchlaufs – wenn es nicht notwendig ist, sollten Sie den Bereich nicht unnötig ausdehnen.



Es gibt bereits vordefinierte Datumsbereiche, bei deren Auswahl das Start- und Enddatum entsprechend gesetzt werden. Sie können den Datumsbereich aber auch manuell eingeben.
Per Vorgabe wird die Uhrzeit ignoriert. Wenn Sie den Haken vor dem Eintrag *Ignoriere Uhrzeit* entfernen, können Sie entweder aus vordefinierten Intervallen auswählen oder das Zeitintervall manuell eingeben. Es besteht auch die Möglichkeit, den Berichtstyp innerhalb des Bon-Viewers zu ändern.

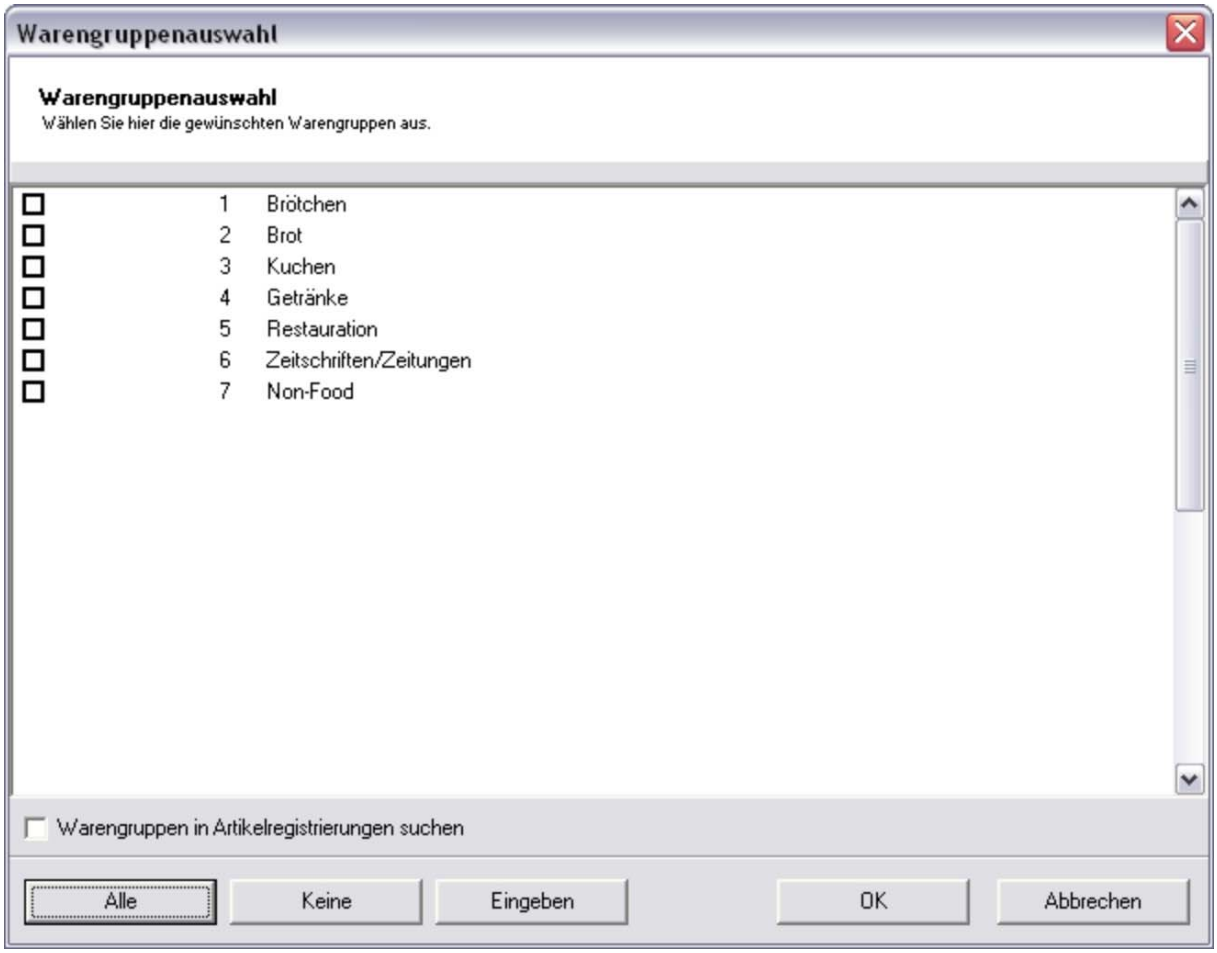
Mitarbeiter und Bediener

Die Auswahl der Mitarbeiter und Bediener entspricht der Kassenauswahl. Sie können die Sortierung der Auswahlliste durch entsprechende Auswahl aus dem Kontextmenü (rechte Maustaste) ändern. Beachten Sie bitte folgende Anmerkungen:

a) Es kommt in der Praxis sehr wohl vor, dass Mitarbeiter sich nicht anmelden und die vorhandene Anmeldung nutzen.
b) Je nach Kassenmodell gibt es unterschiedliche Bedienersysteme. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Kassen ordnungsgemäß aufgesetzt sind.
c) Bediener- und Mitarbeiternummern sollten in unterschiedlichen, numerischen Bereichen liegen (z.B. Bediener von 1 bis 99, Mitarbeiter ab 100). Vermeiden Sie es, Mitarbeiternummern mehrfach zu vergeben.
   Per Vorgabe werden sowohl die Bediener als auch die Mitarbeiter in der Auswahlliste angeboten. Sie können in den Programmoptionen unter *Suche* | *Eigenschaften* festlegen, ob nur Bediener, nur Mitarbeiter oder beide angeboten werden sollen.

Warengruppen

Per Vorgabe werden nur Buchungen auf Warengruppe berücksichtigt. Sie können allerdings festlegen, dass die Warengruppensuche auf Artikelregistrierungen ausgeweitet wird.

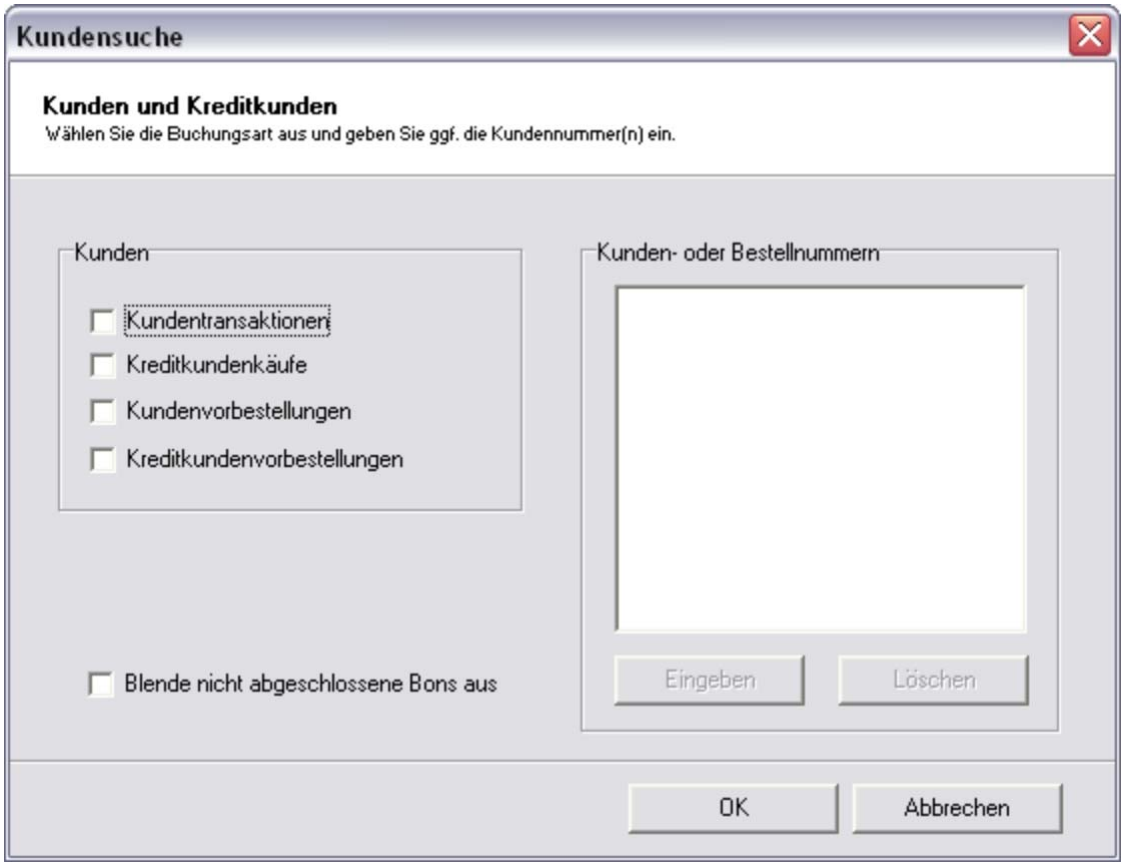


Artikel

Die Artikelauswahl folgt dem bereits vorgestellten Schema der Listenauswahl. Sie können mehrere Artikel auswählen – ein Bon passt dann, wenn mindestens einer der ausgewählten Artikel auf dem Bon registriert wurde. Die Artikelauswahl erlaubt im Gegensatz zu den anderen Auswahldialogen die Eingabe von nicht in den Kassenprogrammdaten befindlichen Artikeln. Sie erreichen die Eingabe, indem Sie im Kontextmenü der Auswahlliste den Eintrag *Nummerneingabe ohne Prüfung* auswählen.

Kunden

Bei der Kundensuche wird in der Regel zwischen Kunden- und Kreditkunden unterschieden. Sie können nach Käufen oder Bestellungen suchen. Wenn Sie den Eintrag *Kundentransaktionen* wählen, werden alle Bons gefiltert, auf denen sich beliebige Kundeninformationen befinden.
Es ist außerdem möglich, nach bestimmten Kunden zu suchen, indem Sie die entsprechenden Kundennummern eingeben. Die Eingabe der Kundennummern ist nur dann möglich, wenn Sie mindestens ein Kundenkriterium in der linken Fensterhälfte selektiert haben. Werden keine Kundennummern angegeben, werden alle Bons der selektierten Kundenkriterien angezeigt.
Wenn Sie die Einstellung *Blende nicht abgeschlossene Bons aus markieren*, erhalten Sie alle Bons, bei denen die Kunden die Bestellungen bezahlt haben.



Angestelltenkäufe/-verzehr

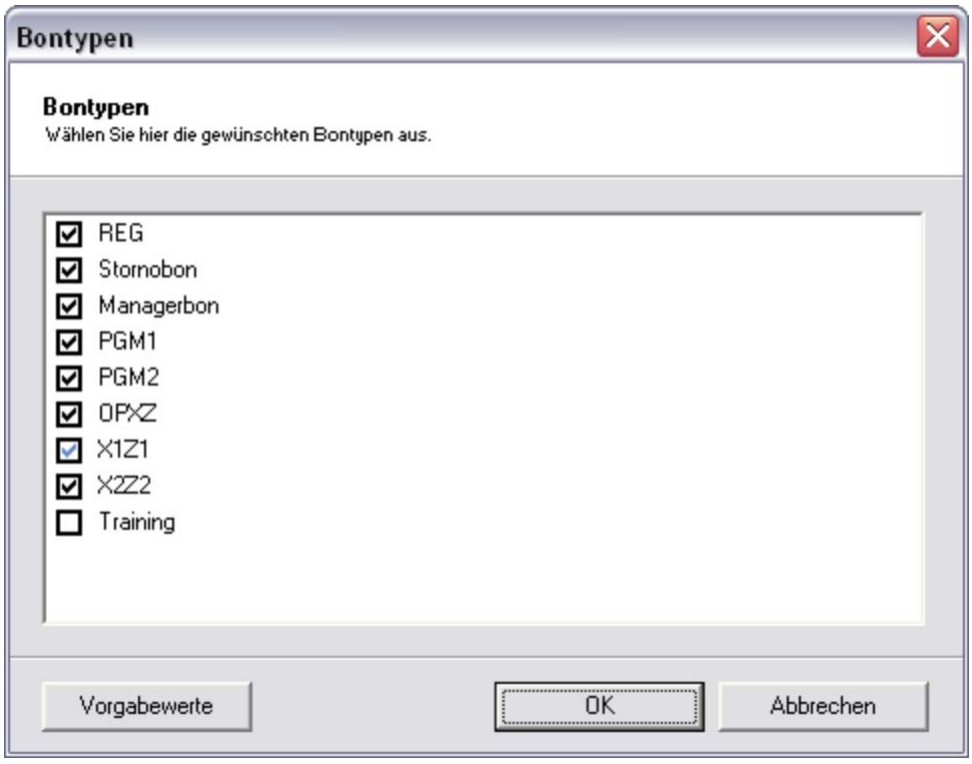
Die Suche nach Angestelltenkäufen oder Angestelltenverzehr erfolgt analog zur Kundensuche (siehe vorherigen Abschnitt).

Tische

Die Suche nach Tischen erfolgt analog zur Kundensuche.

Bontypen

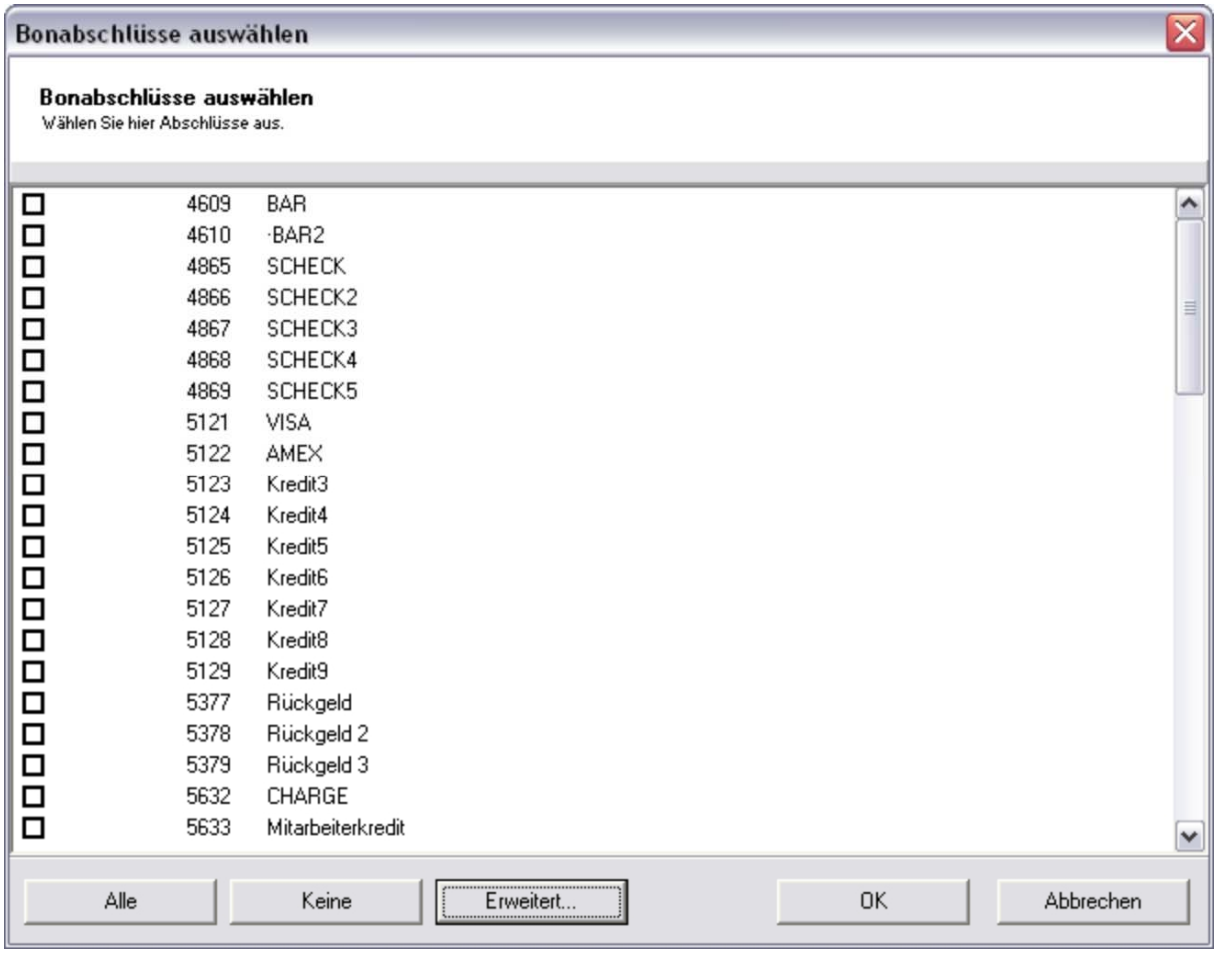
Jeder Bon wird in einem bestimmten Modus registriert. Normalerweise befindet sich eine Kasse im REG-Modus. Sie können aber auch spezielle Storno- oder Managerbons registrieren. Werden an einer Kasse oder online Berichte abgerufen oder die Programmierung einer Kasse geändert, so gibt es auch hierfür eigene Bontypen. Schließlich kann eine Kasse für bestimmte Bediener in den Trainingsmodus versetzt werden. In diesem Fall sind die Bonumsätze nicht umsatzrelevant. Die folgende Abbildung illustriert die Standardwerte, mit denen alle Bons gefunden werden.



Der Bontyp wird in der geöffneten Bonansicht oberhalb des Bons explizit ausgewiesen.

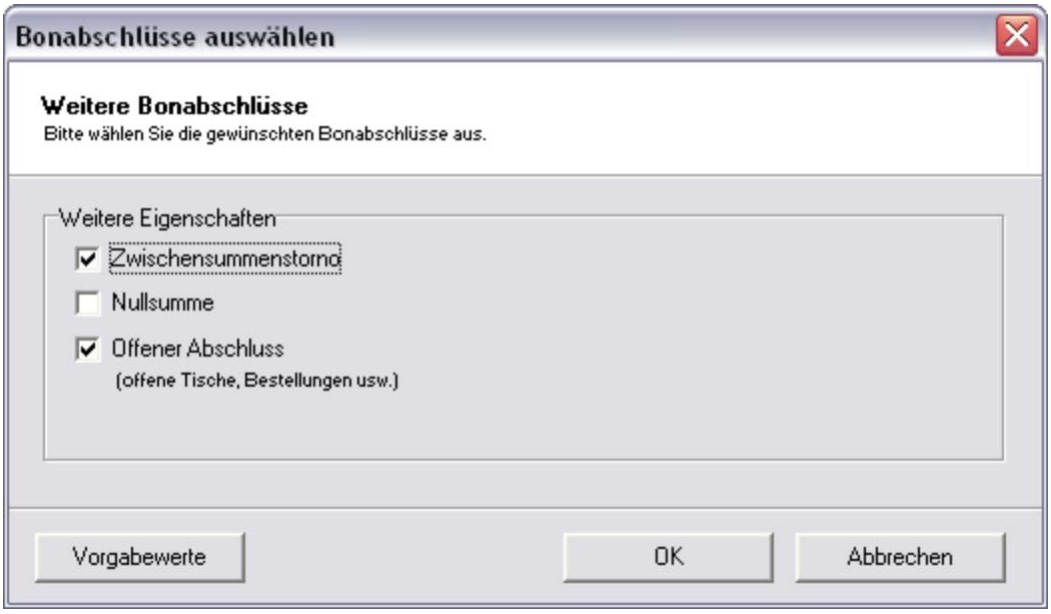
Bonabschlüsse

Jeder Bon wird durch eine spezielle Transaktion abgeschlossen, die gewöhnlich den Zahlungsweg angibt. Jeder Zahlungsweg kann in der Regel nochmals differenziert werden. So können Sie beispielsweise bei Kreditabschlüssen nochmals in Zahlungen mit Mastercard, Visacard oder AMEX unterscheiden.
Ab Version 8.40 unterstützt der Bon-Viewer die gezielte Suche nach solchen Abschlüssen. In den vorherigen Versionen konnten Sie lediglich nach Kreditzahlungen suchen, eine Suche nach z.B. *VISA* war nicht möglich.



Ohne weitere Änderung verwendet die Auswahlliste vordefinierte Bonabschlüsse. Neben der Transaktionsbezeichnung wird auch die zugeordnete Transaktionsnummer ausgewiesen. Um spezielle Abschlüsse zu suchen, markieren Sie die entsprechende Schaltfläche. Sie können in den Programmeinstellungen die Auswahlliste Ihren Bedürfnissen anpassen.

Es gibt einige Abschlüsse, die nicht unbedingt als eigenständige Transaktion existieren. Wenn Sie den Knopf *Erweitert…* wählen, können Sie zusätzlich nach Zwischensummen-Stornos, Nullsummen oder offene Abschlüsse suchen (siehe nachstehende Abbildung).



Spezielle Transaktionen

Die Auswahl spezieller Transaktionen wie z.B. prozentuale oder absolute Nachlässe erfolgt analog zur Auswahl der Bonabschlüsse. Die Transaktions-Auswahlliste kann ebenfalls in den Programmeinstellungen angepasst werden.

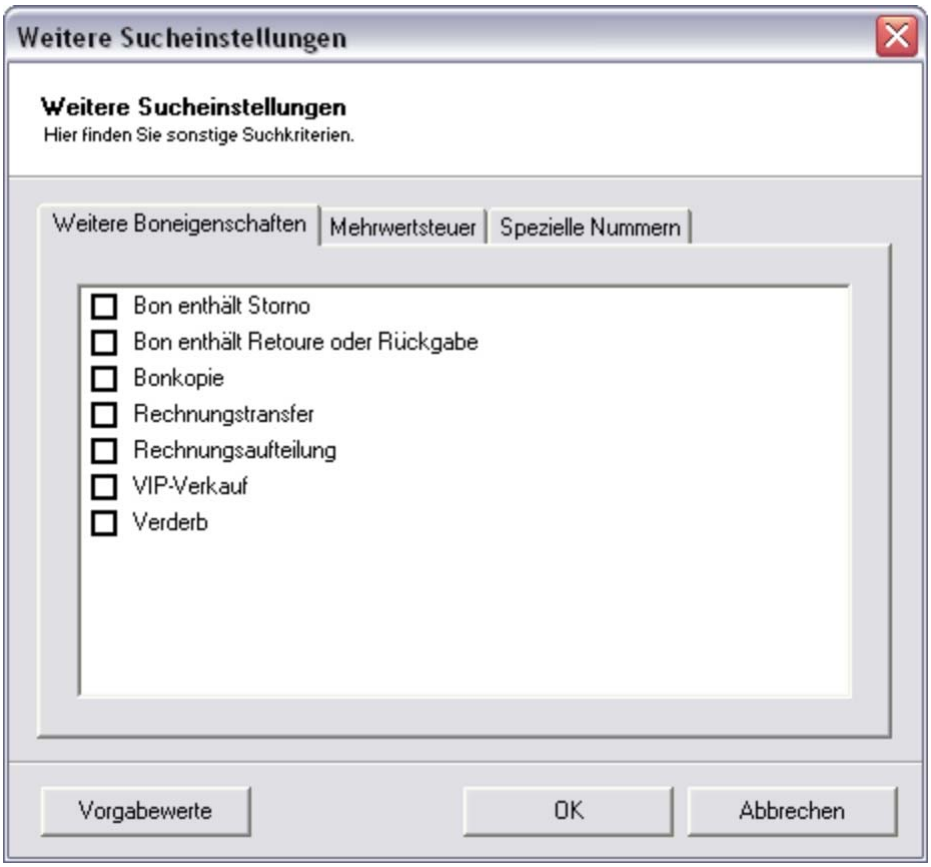
Mengen und Beträge

Für Mengen und Beträge stehen die Vergleichoperationen *kleiner*, *kleiner oder gleich*, *gleich*, *größer oder gleich*, *größer* und *zwischen* zur Verfügung. Wenn Sie bestimmte Mengen oder Beträge suchen, aktivieren Sie zunächst die vorstehende Schaltfläche, wählen die Vergleichsoperation aus der Liste aus und tragen im hinteren Feld den Betrag bzw. die Menge ein. Die Betragssuche erlaubt zusätzlich die Festlegung, ob Beträge in Einzelposten, Zwischensummen, Bonabschlüssen oder im Rückgeld gesucht werden sollen. Beachten Sie bitte, dass bei der Suche in der Zwischensumme lediglich entsprechende Transaktionen auf dem Bon berücksichtigt werden. Diese werden nicht von allen Kassenmodellen unterstützt.

Sonstige Sucheinstellungen

Karteireiter *Weitere Boneigenschaften*

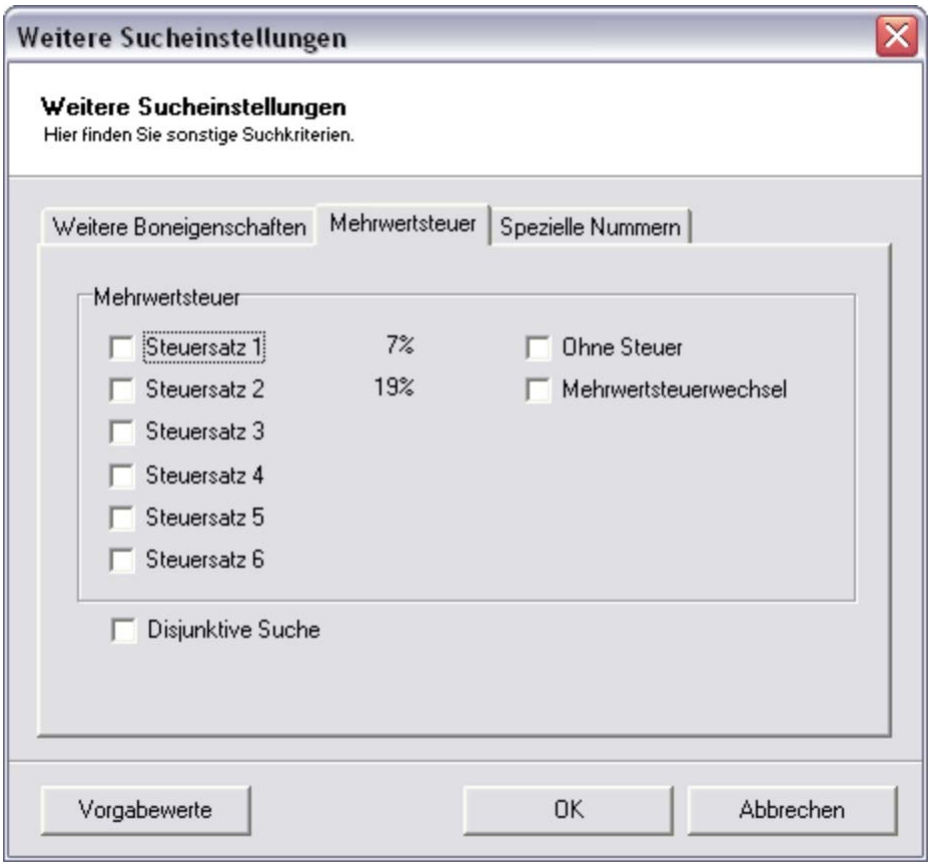
Unter dem Karteireiter *Weitere Boneigenschaften* können Sie festlegen, dass ein Bon einen Storno oder eine Kundenrückgabe bzw. Retoure enthalten muss. Ferner können Sie nach Bonkopien, Rechnungstransfers und –aufteilungen, VIP-Verkäufen oder Verderbbons suchen.



Karteiteiter *Mehrwertsteuer*

Hier finden Sie die Suche nach Mehrwertsteuer: Wählen Sie aus, ob ein Bon die Steuersätze 1 bis 6, keine Besteuerung oder einen Mehrwertsteuerwechsel enthalten soll. Die Einstellung *Disjunktive Suche* legt fest, wie gesucht werden soll. Ist diese Einstellung eingeschaltet, passt ein Bon dann, wenn minstesens eines der selektierten Steuersätze enthalten ist. Andernfalls – dies ist die Vorgabe – müssen alle ausgewählten Steuersätze auf einem Bon vorhanden sein.

Beispiel: Sie selektieren die Steuersätze 1 und 3. Bei der disjunktiven Suche passen alle Bons, die entweder Satz1 *oder* Satz 3 enthalten, ansonsten passen alle Bons, die Satz 1 *und* Satz 3 enthalten.



Die hinter der Steuersatzauswahl angezeigten Steuersätze können in den Programmeinstellungen unter *Bondarstellung* | *Registrierungen* angeben werden. Ist der Wert null, wird der Steuersatz nicht angezeigt.

Karteireiter *Spezielle Nummern*

Hier finden Sie die Einstellungen für Maschinen- und Smartcardnummern. Interessant ist die Einstellung *Maschinennummer* für Verbundsysteme: Da in Verbundsystemen die Satelliten-Daten am Satelliten nur zwischengespeichert und an der Masterkasse „abgelegt“ werden, dient die Maschinennummer zur Identifikation der Bons der Master- bzw. der Satellitenkassen. Aktivieren Sie zunächst die vorstehende Schaltfläche und tragen Sie dann die Maschinennummer ein. Es ist nur eine Maschinennummer erlaubt. Beachten Sie bitte, dass Sie die Maschinennummer, die an der Kasse ausgewiesen wird, verwenden.

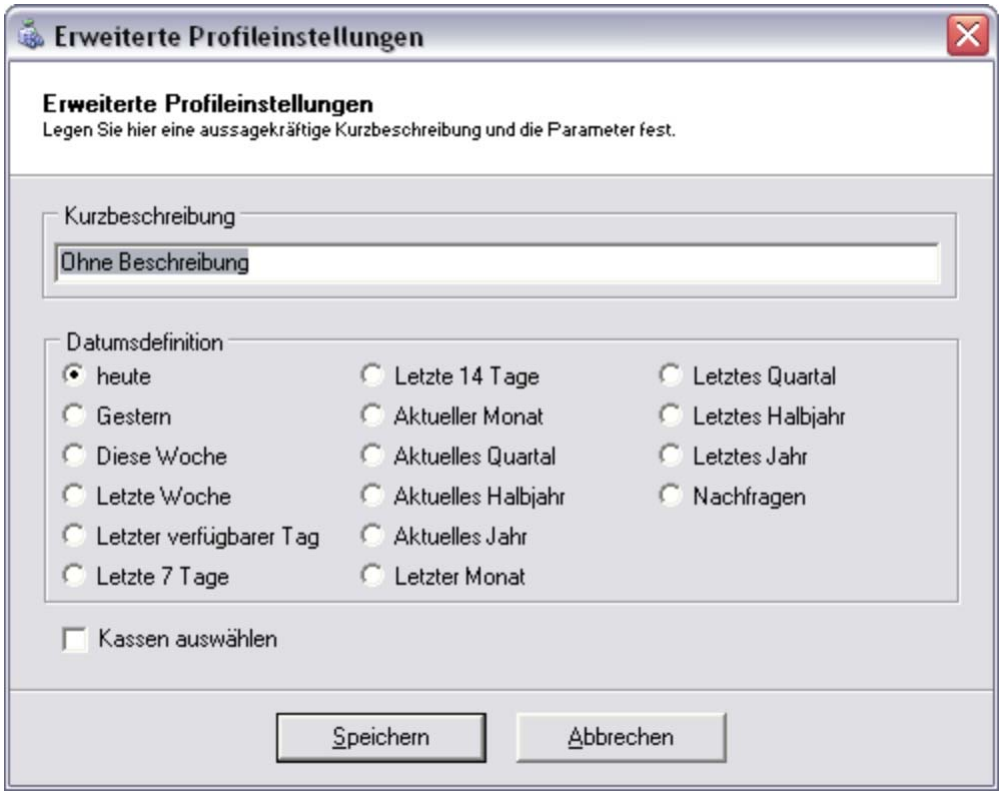
Wenn Sie eines der Kassenmodelle UP-600SC oder UP-700SC (Smartcard) verwenden, können Sie hier auch eine spezielle Kartennummer suchen.

3.3 Suchprofile

Wenn Sie umfangreiche oder regelmäßig wiederkehrende Suchanfragen haben, empfiehlt es sich, die jeweiligen Sucheinstellungen als Profil zu speichern. Es genügt dann, das Profil aufzurufen und so die gespeicherten Sucheinstellungen wiederherzustellen. Diese Profile können zum einen innerhalb des Bon-Viewers selektiert werden, zum anderen können diese als Shortcut auf dem Desktop des KAKOM-Hauptprogramms abgelegt werden.

Sucheinstellungen speichern

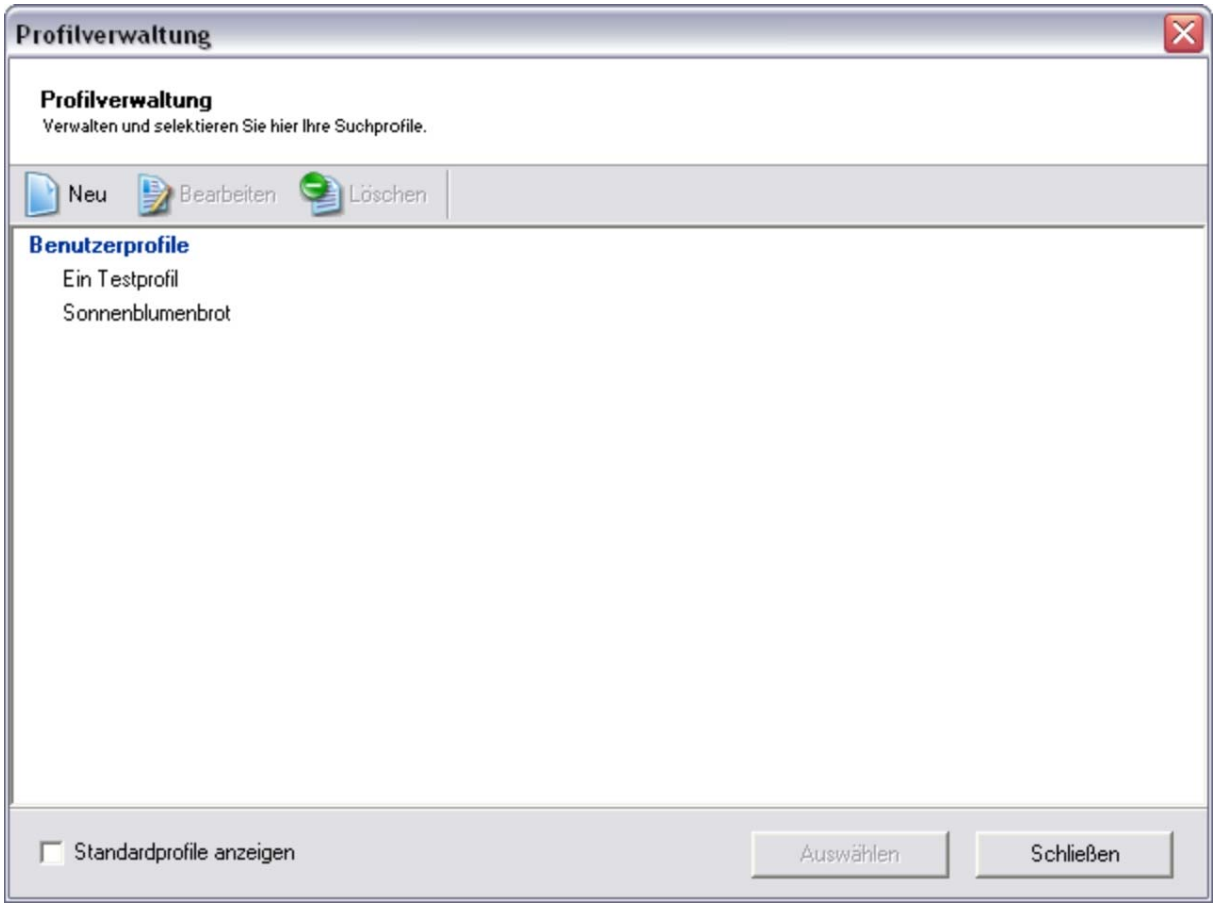
Sie können sowohl bei geöffneter als auch bei geschlossener Bonansicht die aktuellen Sucheinstellungen speichern. Wählen Sie hierzu im Hauptmenü zunächst *Suche*, dann den Menüpunkt *Einstellungen als Profil speichern* aus oder betätigen Sie die Tastenkombination <Strg><S>. Wenn Sie die Profilverwaltung geöffnet haben (siehe *Profile verwalten*), können Sie mittels der Funktion *Neu* ebenfalls die aktuellen Einstellungen speichern. Sie werden im darauf folgenden Dialog aufgefordert, einige Profileigenschaften anzugeben:



Damit Sie das Profil rasch wiederfinden, tragen Sie bitte zunächst eine aussagekräftige Kurzbeschreibung ein. Wählen Sie anschließend eine geeignete Datumsdefinition aus. Sie können ferner festlegen, dass Sie beim Aufruf des Profils die Kassen auswählen möchten.

Profile verwalten

Sie erreichen die Profilverwaltung entweder mittels Funktionstaste <F4>, im Hauptmenü unter *Suche*, dann *Profilverwaltung* oder in der oberen Funktionsleiste unter *Profilverwaltung* | *Profilverwaltung starten*.



Die Profilverwaltung listet im mittleren Bereich alle vorhandenen Profile unter Verwendung der Kurzbeschreibung auf. Neben Ihren eigenen Profilen kennt der Bon-Viewer einige Standardprofile. Diese können weder bearbeitet noch gelöscht werden. Sie können diese aber ausblenden, indem Sie den Haken der unteren Schaltfläche *Standardprofile anzeigen* entfernen.

Sie können jederzeit ein neues Profil anlegen. Um ein Profil zu bearbeiten oder zu löschen, müssen Sie dieses zunächst in der mittleren Auswahlliste selektieren. Die Bearbeitungsfunktion erlaubt es lediglich, die erweiterten Profileigenschaften wie Kurzbeschreibung und Datumsauswahl zu bearbeiten. Eine Änderung der eigentlichen Einstellungen des Profils ist nicht möglich.

Standardprofile

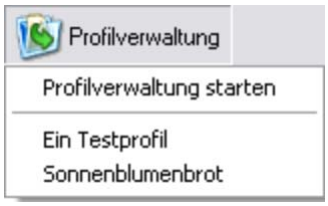
Der Bon-Viewer erzeugt von sich aus bereits Standardprofile mit gängigen Sucheinstellungen. Allerdings müssen bei diesen in der Regel zunächst die Kassen ausgewählt werden, ferner enthalten diese Profile keine Artikel-, Warengruppen- oder Personalangaben, da Standardprofile in allen Installationen funktionieren.
Standardprofile geben einen ersten Einblick in die Möglichkeiten des Bon-Viewers. Für genauere Suchanfragen werden Sie eigene Profile erzeugen. Standardprofile können weder gelöscht noch bearbeitet werden. Allerdings besteht die Möglichkeit, diese auszublenden. Alle Standardprofile setzen den Datumsbereich entsprechend dem letzten verfügbaren Tag.
Es sind folgende Standardprofile verfügbar:

- Angestelltenkauf und Angestelltenverzehr (ohne Suche nach Angestelltennummer).
- Ausgaben und bezahlte Rechnungen
- Offene Bonabschlüsse
- Bons mit Nullsumme im Abschluss
- Einzelregistrierungen über 50.-€
- Gewährte Rabatte
- Kunden- und Kreditkundenbestellungen (ohne Suche nach Kundennummer)
- Retouren und Rückgaben
- Scheck- und Kreditzahlungen
- Storno-Registrierungen
- Verkaufsmenge größer 15
- Zwischensummenstornos

- Aufruf ohne definierte Filter mit Kassenauswahl.

Profile auswählen

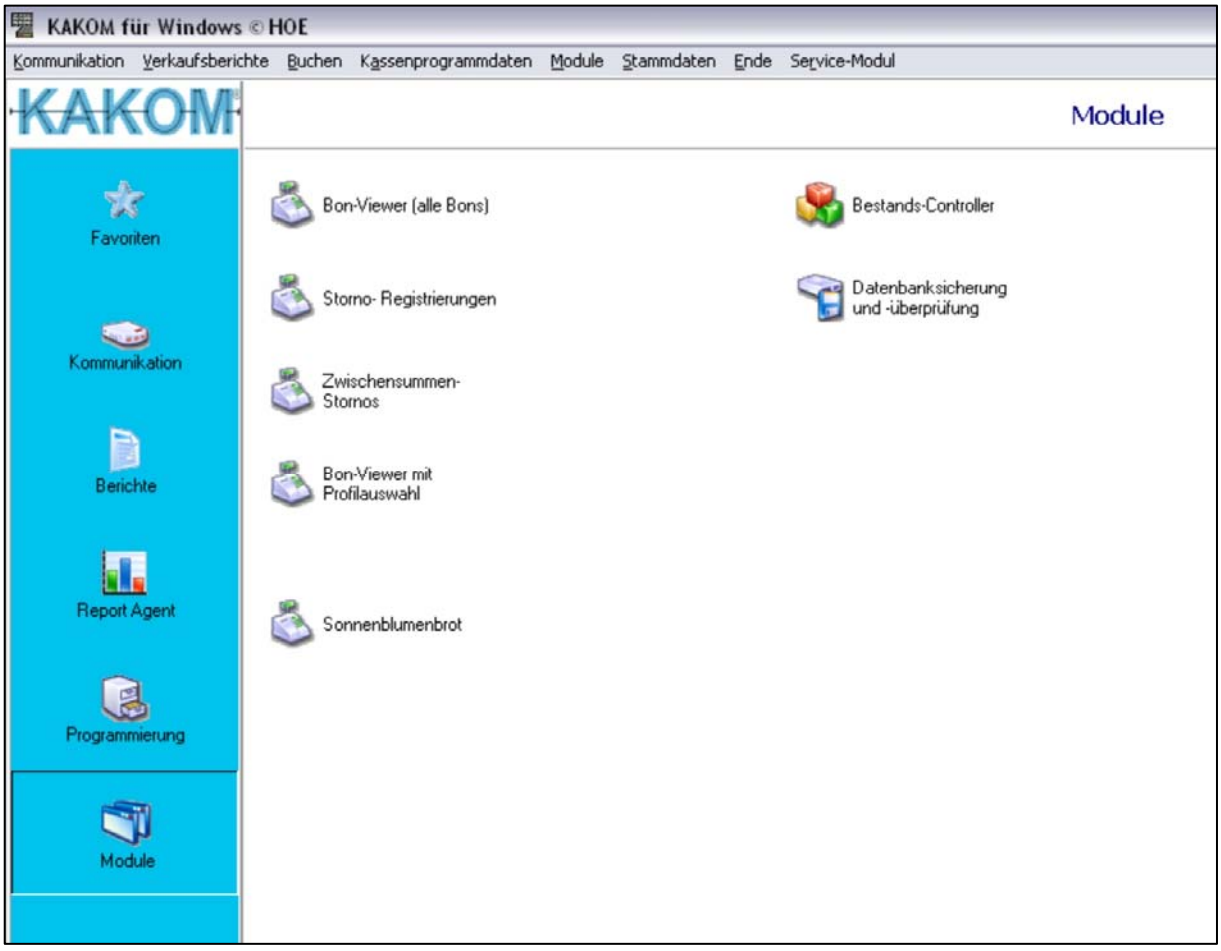
Sie können in der Profilverwaltung durch einen Doppelklick innerhalb der Auswahlliste ein Profil selektieren oder dieses markieren und dann den Knopf *Auswählen* verwenden. Einfacher hingegen ist die direkte Auswahl, die die Funktionsleiste ermöglicht. Wenn Sie den Knopf *Profilverwaltung* betätigen, erscheint ein Auswahlmenü, das die vorhandenen Profile auflistet. Die in der Profilverwaltung vorhandene Einstellung *Standardprofile anzeigen* hat auch hier Gültigkeit: Ist die Einstellung aktiviert, werden im nebenstehenden Menü auch die Standardprofile angezeigt.



Grundsätzlich wird ein aktives Profil in der Übersicht der Sucheinstellungen explizit ausgewiesen.

Exkurs: Suchprofile auf dem KAKOM-Desktop

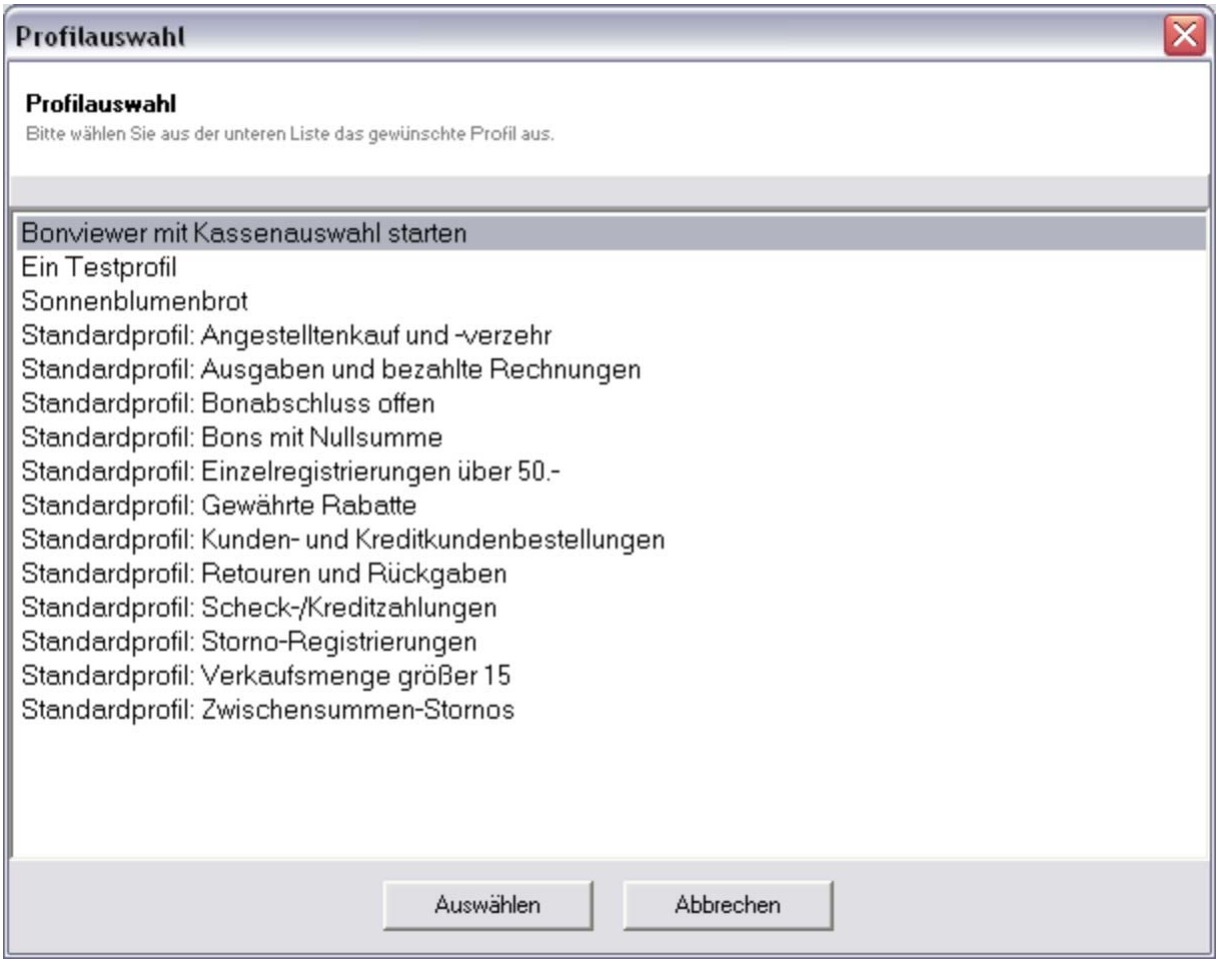
Das KAKOM-Hauptprogramm bietet die Möglichkeit, frei programmierbare Shortcuts auf dem Desktop abzulegen. Mithilfe dieser Shortcuts können Eingabemasken, Funktionen, Berichte oder Module mit einem Mausklick aufgerufen werden. Shortcuts für den Bon-Viewer finden Sie in der Kategorie *Module*.



Die Shortcuts werden pro Benutzer verwaltet. Wenn Sie KAKOM das erste Mal starten, werden vier Shortcuts für den Bon-Viewer automatisch angelegt: Storno-Registrierungen, Zwischensummenstornos, Aufruf mit Profilauswahl sowie einfacher Start ohne weitere Suchkriterien.

Shortcut *Bon-Viewer mit Profilauswahl*

Dieser Shortcut bietet die Möglichkeit, aus einer Liste der Benutzer- und Standardprofile auszuwählen.

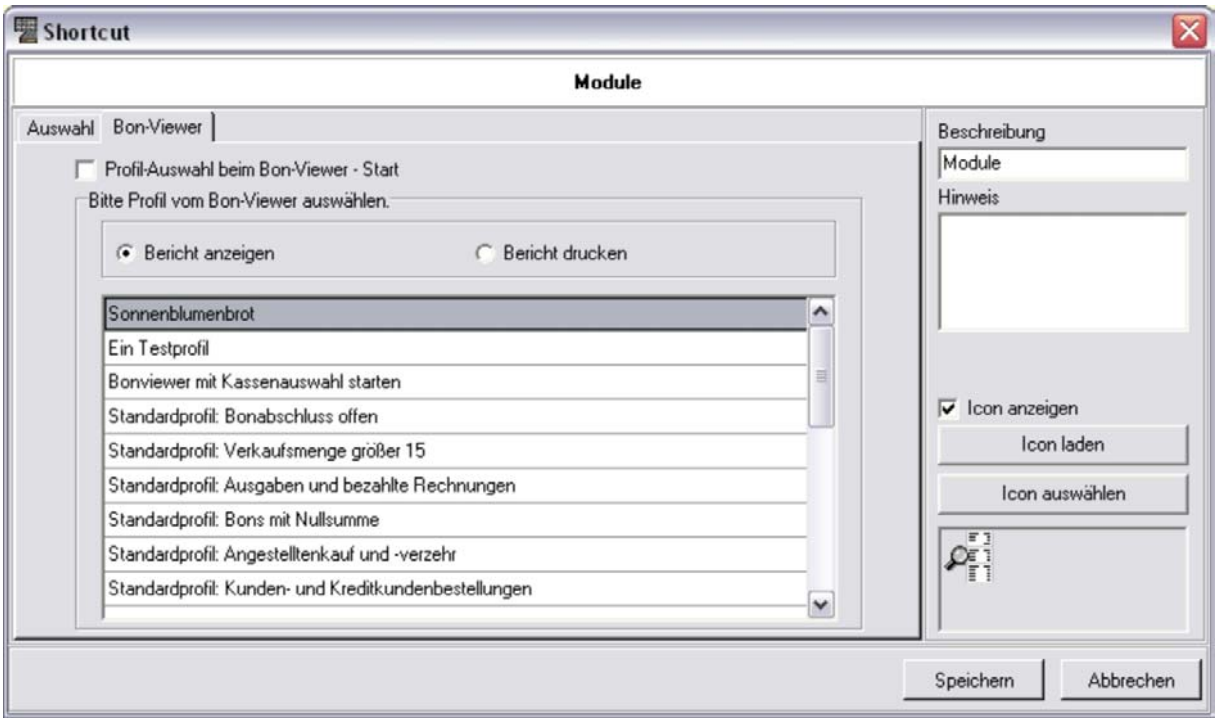


Shortcuts anlegen

Sie können eigene Shortcuts anlegen. Shortcuts für den Bon-Viewer referenzieren immer ein Suchprofil. Shortcuts werden ausschließlich innerhalb des KAKOM-Hauptprogramms verwaltet. Wir werden jetzt Schritt-für-Schritt das Einstellungsprofil *Sonnenblumenbrot* als Shortcut anlegen.

1. Sofern noch nicht geschehen starten Sie bitte KAKOM.
2. Wechseln Sie in die Shortcut-Kategorie *Module*, indem Sie in der links befindlichen Kategorieliste den untersten Eintrag *Module* wählen.
3. Wechseln Sie in den Bearbeiten-Modus durch Drücken der Tasten-Kombination <Strg><S> oder durch Auswahl aus dem Menü *Stammdaten* | *Shortcuts* | *Shortcut editieren*. Der Desktop wird daraufhin in einem Gelbton eingefärbt.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den rechten Fensterbereich und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag *Neuer Shortcut*.

5. Es erscheint das folgende Formular:



Zunächst wählen Sie auf dem Karteireiter Auswahl den Job *Bon-Viewer* aus. Dieser ist bereits vormarkiert. Der zweite Karteireiter bietet die eigentliche Profilauswahl an. Wählen Sie bitte zunächst den Modus *Bericht anzeigen*. Der Druckmodus wird hier nicht unterstützt. Sie können jetzt durch Doppelklick auf den Eintrag *Sonnenblumenbrot* in der Profilauswahl selbiges auswählen. Die Kurzbeschreibung des Profils wird daraufhin als Shortcut-Beschriftung übernommen. Sie können die Beschriftung aber auch ändern. Optional tragen Sie unter Hinweis einen kleinen Hilfetext ein. Schließlich können Sie dem Shortcut eine Grafik zuordnen, indem Sie aus einer vordefinierten Grafikliste entsprechend auswählen oder aber eine eigene Grafik laden.

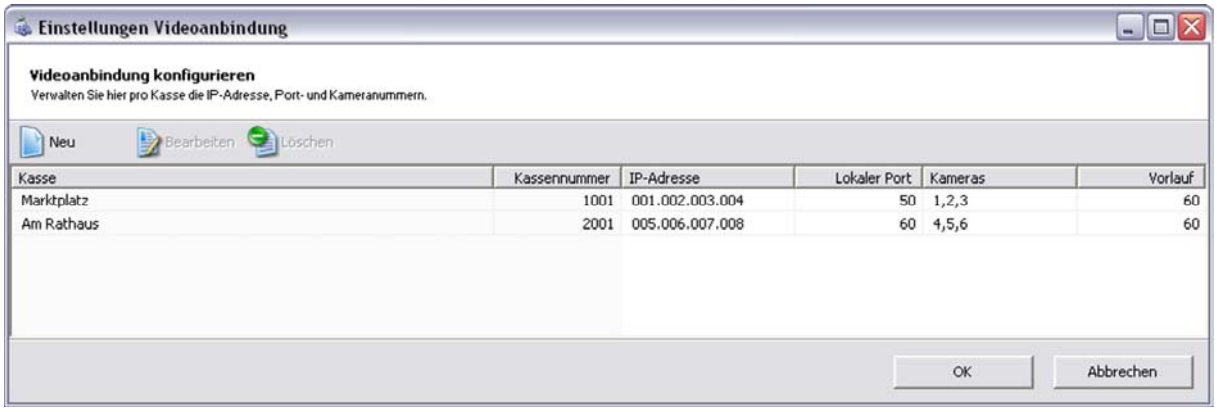
6. Nachdem Sie den Shortcut konfiguriert haben, speichern Sie diesen. Dieser wird an der Stelle abgelegt, an der Sie die rechte Maustaste betätigt haben.
7. Sie können den Shortcut an eine beliebige Stelle im rechten Fensterbereich verschieben, indem Sie ihn anklicken und die linke Maustaste gedrückt halten.
8. Wenn der neue Shortcut in die Kategorie Favoriten aufgenommen werden soll, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Shortcut und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag *Als Favorit hinzufügen* aus.
9. Beenden Sie abschließend den Bearbeitungsmodus durch Wiederholung von Schritt 3.

4 Videoüberwachung

Der Bon-Viewer kann optional um das Zusatzmodul *Videoüberwachung* erweitert werden. Die Video-Überwachung ist nicht im Standardleistungsumfang des Bon-Viewers enthalten.
Das Modul *Videoüberwachung* verbindet den Bon-Viewer mit der Videoüberwachungssoftware der Firma *Innotec*. Voraussetzung für den Betrieb ist eine korrekte Installation der *Innotec*-Software. Diese muss mittels TCP/IP für die Arbeitsstationen, auf denen der Bon-Viewer läuft, erreichbar sein. Bevor Sie ein Video aus dem Bon-Viewer heraus aufrufen können, müssen Sie für die Kassen einige Einstellungen vornehmen.

4.1 Konfiguration

Bei geschlossener Bonansicht wählen Sie bitte aus dem Hauptmenü den Eintrag *Einstellungen* | *Videoeinstellungen* aus. Es wird daraufhin das Hauptformular der Videokonfiguration geöffnet. Das Hauptformular listet die vorhandene Konfiguration auf. Sie können hier neue Konfigurationen anlegen oder bestehende Konfigurationen ändern bzw. löschen.

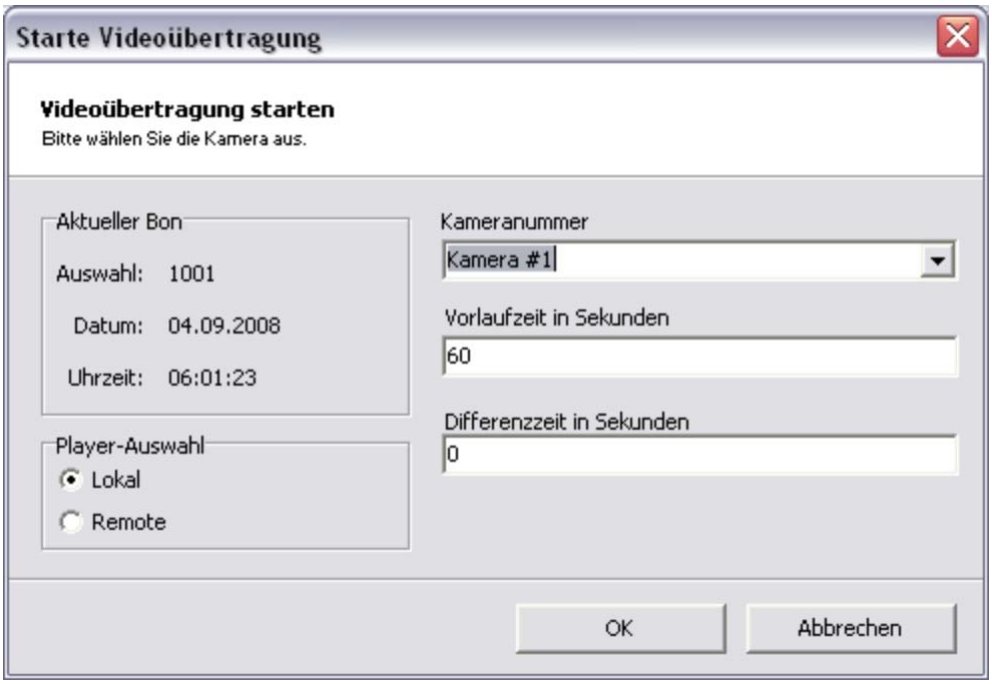


Pro überwachte Kasse muss die Kassen- bzw. Maschinennummer, die IP-Adresse sowie die lokale als auch die Remote-Portnummer angegeben werden. Es können beliebig viele Kameras pro Kasse eingerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass mehrere Kameranummern als komma-separierte Liste ohne Leerzeichen eingetragen werden. Die Vorlaufzeit beträgt per Vorgabe 60 Sekunden. Eine Videosequenz beginnt um Bonzeit abzüglich der Vorlaufzeit.

Videoüberwachung in Verbundsystemen
Damit die Kameras der Satellitenkassen angesprochen werden können, muss sichergestellt sein, dass die Kassen unter der Maschinennummer zu finden sind.
Diese Maschinennummer muss an den Kassen programmiert werden und hat nichts mit der im KAKOM-Kassenstamm verwendeten Maschinennummer zu tun.
Es wird dringend empfohlen, die in KAKOM eingetragene Kassennummer als Maschinennummer zu verwenden!

4.2 Wiedergabe starten

Die Wiedergabe ist nur bei geöffneter Bonansicht verfügbar. Sie bezieht sich immer auf die aktuelle Kasse als auch auf die aktuelle Uhrzeit des Bons.
Wählen Sie also zunächst den Bon aus, zu dem Sie das Video einsehen möchten und betätigen Sie dann den Knopf *Video-Wiedergabe*. Es erscheint daraufhin folgender Dialog in der rechten oberen Ecke des Bildschirms:



Sie finden hier die Daten des aktuellen Bons in der linken Fensterhälfte. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Sharp-Kassen sekundengenaue Bons führen. Sie können nun eine Kamera auswählen und ggf. die Vorlaufzeit ändern. Die Angabe der Differenzzeit dient zur Synchronisation mit dem Video-Server. Sie können Werte im Bereich -9999 bis 9999 eintragen. Die Differenzzeit wird nicht pro Kasse gepflegt.
Der obigen Abbildung ist zu entnehmen, dass das Video der Kamera 1 abgerufen wird. Die Wiedergabe startet nicht um 06:01:23, sondern um 06:00:23. Die Wiedergabe setzt voraus, dass für die aktuelle Kasse eine Konfiguration vorliegt. Andernfalls werden Sie entsprechend informiert.

5 Einstellungen

Sie können den Bon-Viewer bei geschlossener Bonansicht anpassen. Mit Ausnahme der Transaktionsauswahl gelten alle Einstellungen für die Arbeitsstation, auf dem der Bon-Viewer ausgeführt wird. Lediglich die Transaktionsauswahl gilt für die gesamte KAKOM-Installation.

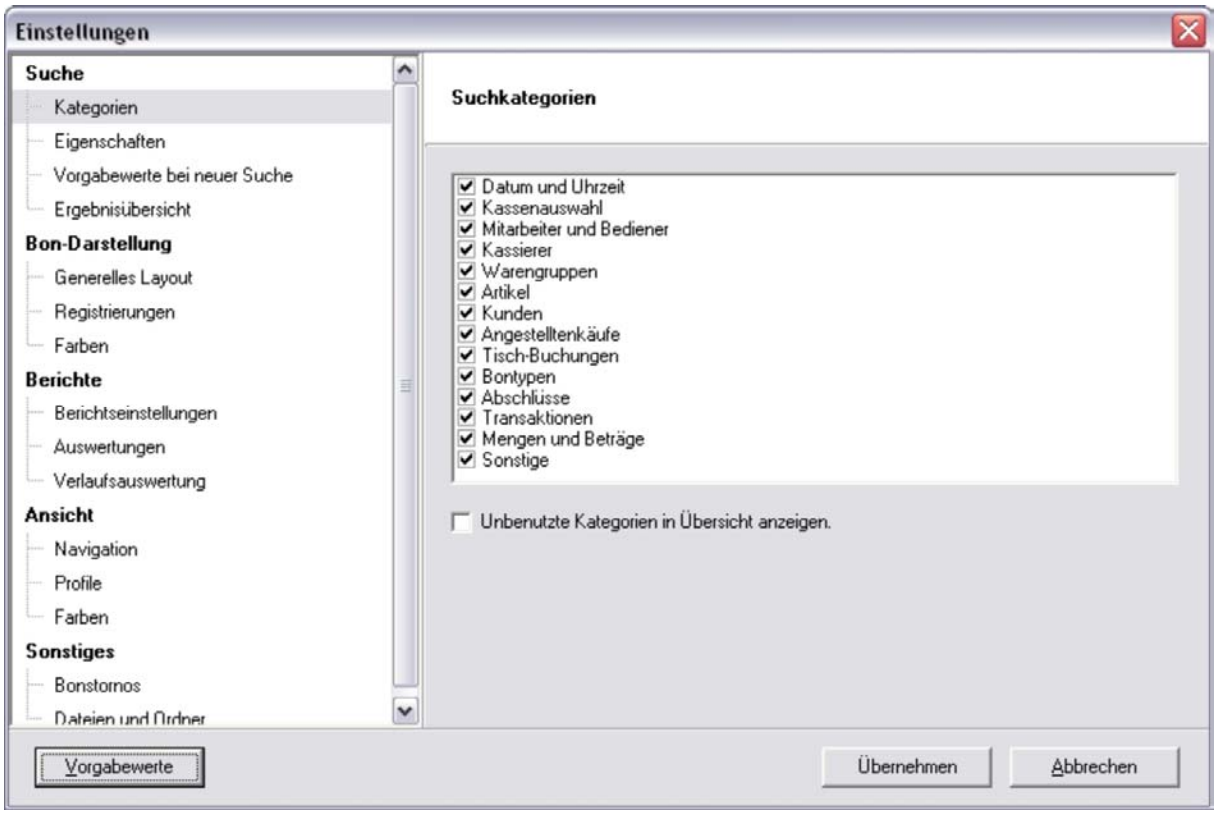
Der Bon-Viewer erlaubt es, einen eigenen Standarddrucker festzulegen. Sie können bei geschlossener Ansicht unter Einstellungen|Standarddruckerauswahl diesen auswählen. Wird keine Auswahl vorgenommen, wird der KAKOM-Standarddrucker bzw. der Standarddrucker der Arbeitsstation verwendet.

5.1 Programmeinstellungen

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Einstellungsmöglichkeiten, daher sind diese in Gruppen zusammengefasst. Im linken Auswahlbaum wählen Sie die zugeordnete Einstellungsseite durch Mausklick oder mittels Tastatur aus. Diese wird auf der rechten Seite eingeblendet.
Die Einstellungen werden aktualisiert, wenn Sie den Knopf *Übernehmen* betätigen. Durch Betätigen des Knopfes *Vorgabewerte* werden die vordefinierten Einstellungen nach Bestätigung wiederhergestellt, aber noch nicht gespeichert. Die neu gesetzten Werte müssen erst übernommen werden.
Nachstehend werden die einzelnen Einstellungsseiten erläutert.

Suchkategorien

Legen Sie hier fest, welche Suchkategorien Sie verwenden möchten. Per Vorgabe sind dies alle. Wenn Sie aber z.B. nicht mit Kassierern oder Tischen arbeiten, können Sie diese Kategorien abwählen. Diese werden dann nicht in den Menüs oder auf dem Desktop als Auswahl angeboten.


Einstellungen
Suche
Kategorien
Eigenschaften
Vorgabewerte bei neuer Suche
Ergebnisübersicht
Bon-Darstellung
Generelles Layout
Registrierungen
Farben
Berichte
Berichtseinstellungen
Auswertungen
Verlaufsauswertung
Ansicht
Navigation
Profile
Farben
Sonstiges
Bonstornos
Dateien und Ordner
Suchkategorien
Datum und Uhrzeit
Kassenauswahl
Mitarbeiter und Bediener
Kassierer
Warengruppen
Artikel
Kunden
Angestelltenkäufe
Tisch-Buchungen
Bontypen
Abschlüsse
Transaktionen
Mengen und Beträge
Sonstige
Unbenutzte Kategorien in Übersicht anzeigen.
Vorgabewerte
Übernehmen
Abbrechen

Die Schaltfläche *Unbenutzte Kategorien in Übersicht anzeigen* bezieht sich auf die Übersicht der Sucheinstellungen. Wenn die Schaltfläche aktiviert ist, zeigt die Übersicht auch jene Kategorien an, für die keine Einstellungen vorgenommen wurden.

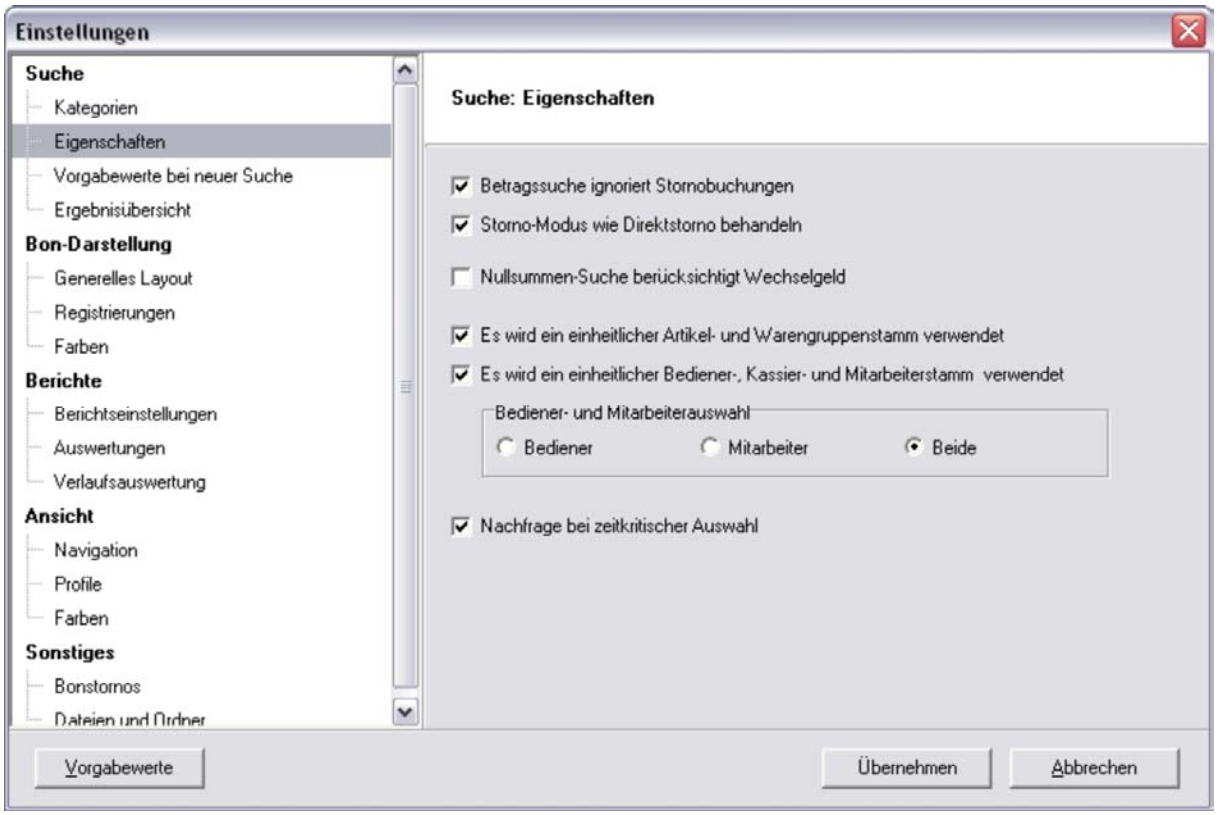
Suche – Eigenschaften

Bei der Betragssuche können negative Direktstorno-Beträge zu nicht gewollten Ergebnissen führen. Legen Sie hier fest, ob die Direktstorno-Beträge berücksichtigt werden sollen.
Suchen Sie Stornos, so lässt sich einstellen, dass Bons, die im Stornomodus erfasst wurden, als Direktstornos behandelt werden und somit der Filter *Bon muss Storno enthalten* diese auch findet.
Die Nullsummen-Suche kann auch Wechselgeld berücksichtigen.

Die Auswahllisten für Artikel, Warengruppen, Bediener, Kassierer und Mitarbeiter werden auf Grundlage der aktuellen Kassenprogrammierungen erzeugt. Je nach Umfang der Programmierung als auch der Kassenauswahl kann die Aufbereitung der Listen andauern. Legen Sie hier fest, dass nur die Programmdaten der ersten Kasse berücksichtigt werden.

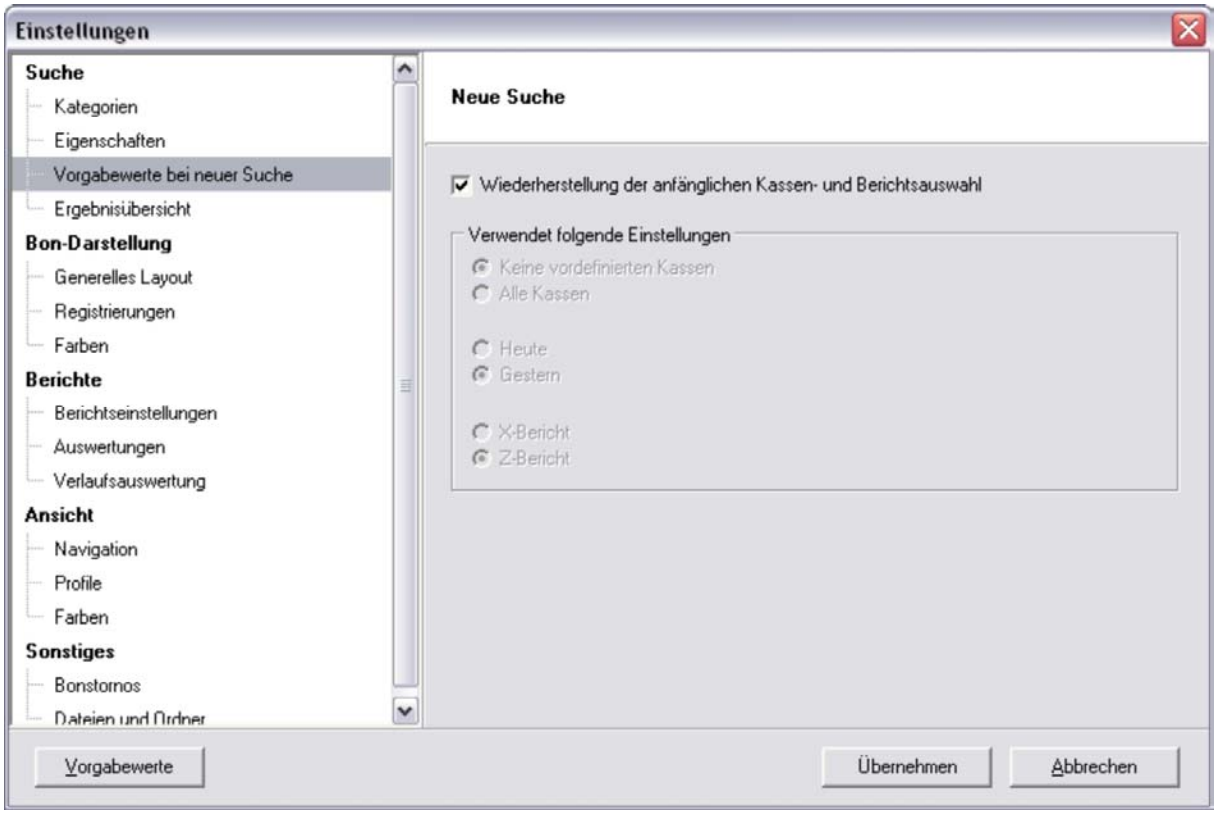
Bei der Mitarbeiterauswahl besteht ferner die Möglichkeit, nur die Bediener, nur Mitarbeiter oder beides auszuwählen. Aus Kompatibilitätsgründen werden per Vorgabe Bediener und Mitarbeiter berücksichtigt. Wenn die Mitarbeiterauswahl nicht fündig wird, obwohl der gewünschte Mitarbeiter ohne einschränkende Suche in der offenen Bonansicht angezeigt wird, dann müssen Sie hier in der Regel nur die Mitarbeiter auswählen, da unter Umständen nach der Bediener- und nicht nach der Mitarbeiternummer gesucht wird. Dies ist abhängig von ihrer Kassenkonfiguration.

Sie können ferner einstellen, dass vor Beginn eines Suchlaufs nachgefragt wird, wenn die Sucheinstellungen nahe legen, dass der Suchlauf andauern kann. Dies ist der Fall, wenn Sie mehr als fünf Kassen oder Tage selektiert haben.



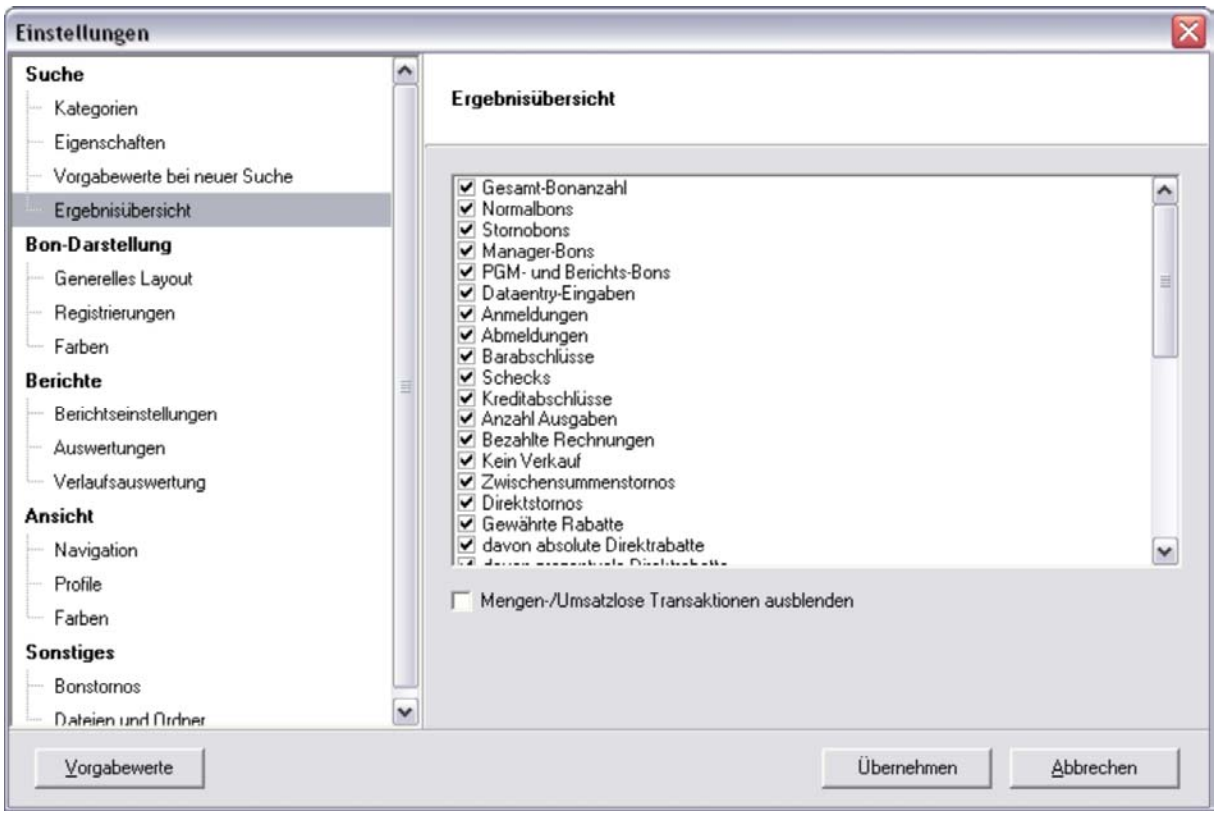
Vorgabewerte bei neuer Suche

Wenn Sie eine neue Suche starten möchten, werden die aktuellen Sucheinstellungen zurückgesetzt. Legen Sie hier fest, mit welchen Werten die neue Suche beginnen soll. Per Voreinstellung werden die anfänglichen Einstellungen für Kassen, Datum und Berichtstyp erneut gesetzt. Wenn Sie das Häkchen in der obersten Schaltfläche entfernen, können Sie diese ändern. Beachten Sie bitte, dass alle anderen Sucheinstellungen verworfen werden.



Ergebnisübersicht

Bei geöffneter Bonansicht erhalten Sie neben der Übersicht der Sucheinstellungen auch eine Ergebnisübersicht. Diese umfasst einige Kennzahlen, die während des Suchlaufs ermittelt wurden. Sie können hier auswählen, welche Kennzahlen angezeigt werden sollen.
Ferner können Sie hier festlegen, dass Kennziffern mit Nullwerten ausgeblendet werden sollen.



Hinweis

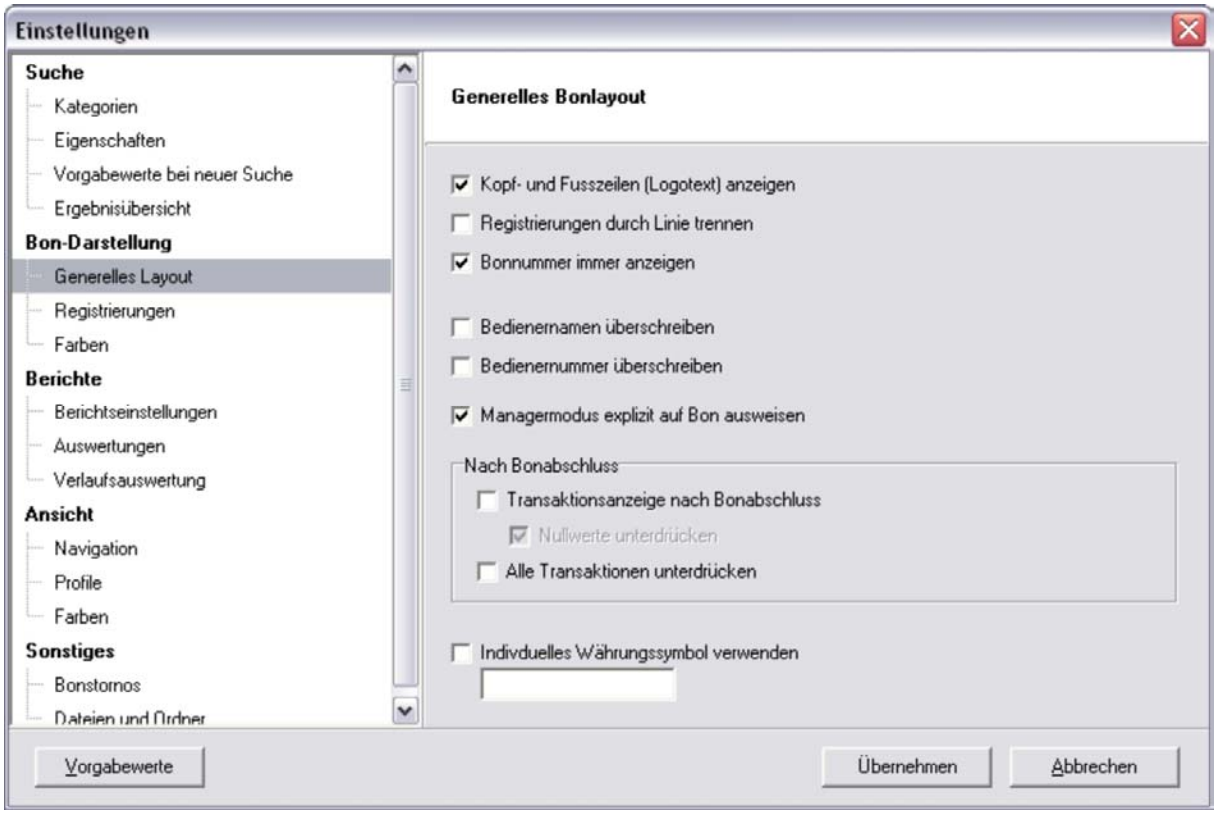
Sie sollten nach einem Update in den Programmeinstellungen prüfen, ob neue Ergebniskategorien vorhanden sind. Bei bestehenden Installationen werden diese nicht automatisch selektiert.

Generelles Bonlayout

Die Bondarstellung basiert weitestgehend auf den aktuellen SRV-Einstellungen der Kassen. Sie können hier dennoch Einfluss auf das Layout nehmen. Die Einstellungen sind weitestgehend selbsterklärend.
Die Einstellungen *Bedienername* bzw. *–nummer überschreiben* betrifft die Bediener, Mitarbeiter und Kassierer gleichermaßen. Wenn diese Einstellungen aktiviert sind, wird entsprechend für den Namen ‚X' mit einer Länge von 16, für die Nummer ein ‚X' mit einer Länge von sechs Zeichen ausgegeben. Somit können Dritten Beispiele bzw. Auszüge vorgelegt werden, ohne dass es zu Verletzungen von Datenschutz-Richtlinien kommt.

Es existieren Kassenmodelle, die nach Bonabschluss noch einige Kennzahlen aufweisen, unter anderem können hier der steuerpflichtige Umsatz oder der Steuer- und Nettobetrag ausgewiesen werden. Sie können die Anzeige dieser Kennzahlen als auch Nullwerte unterbinden. Ab Version 8.51 werden vorhandene Mehrwertsteuerangaben als auch Kunden- und Mitarbeiterinformationen unabhängig von dieser Einstellung grundsätzlich angezeigt. Mittels *Alle Transaktionen unterdrücken* können Sie verhindern, dass auch diese Angaben geschrieben werden. Wir raten Ihnen aber davon ab.

Ferner besteht die Möglichkeit, ein eigenes Währungssymbol zu definieren. Ist die Schaltfläche markiert, wird der eingegebene Text als Währung angezeigt. Sie können maximal drei Zeichen eingeben.

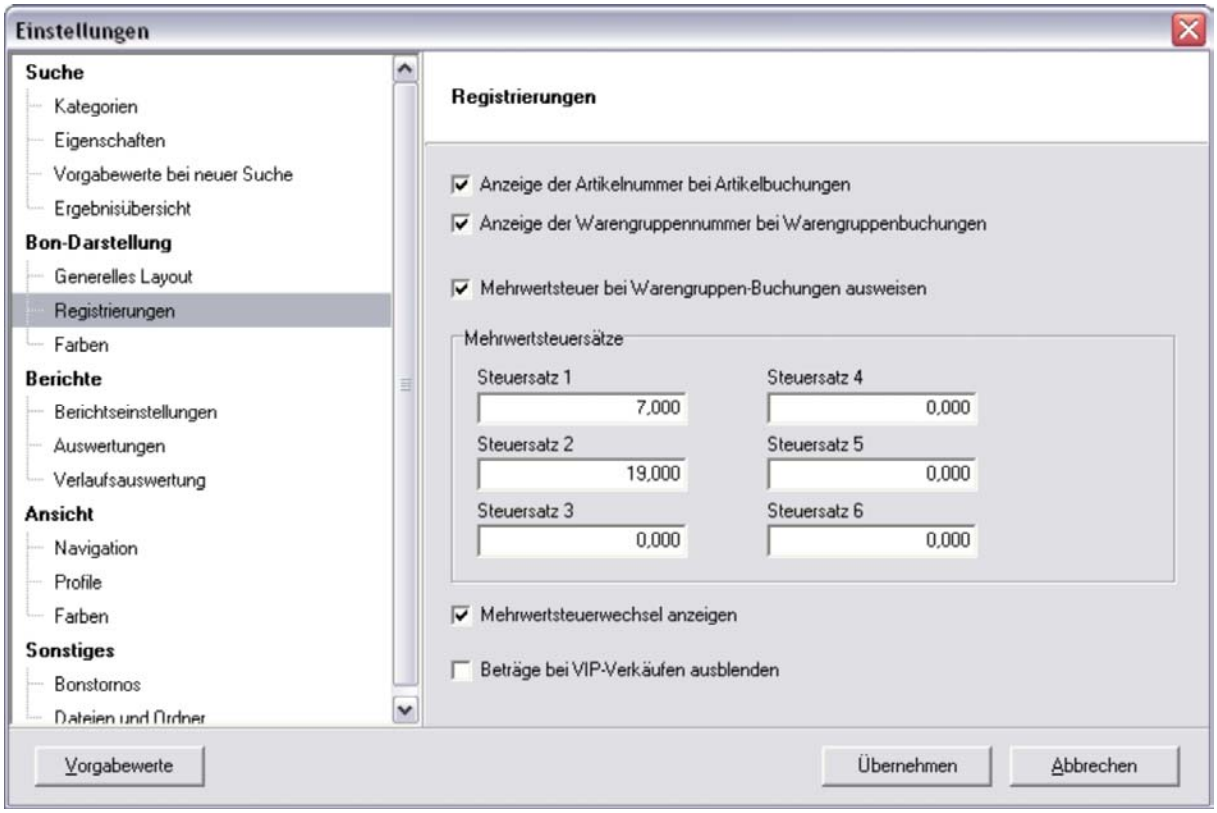


Registrierungen

Legen Sie hier fest, ob bei Artikel- oder Warengruppenbuchungen die jeweilige Nummer unabhängig von der SRV-Programmierung der Kassen auf dem Bon ausgewiesen wird. Es ist auch möglich, die Mehrwertsteuer bei Warengruppen-Buchungen in Form der Mehrwertsteuer-Symbole A bis F auszuweisen. Sie können hier auch die verwendeten Mehrwertsteuersätze angeben. Diese werden bei der Auswahl der Mehrwertsteuer unter *Sonstige Sucheinstellungen* angezeigt.

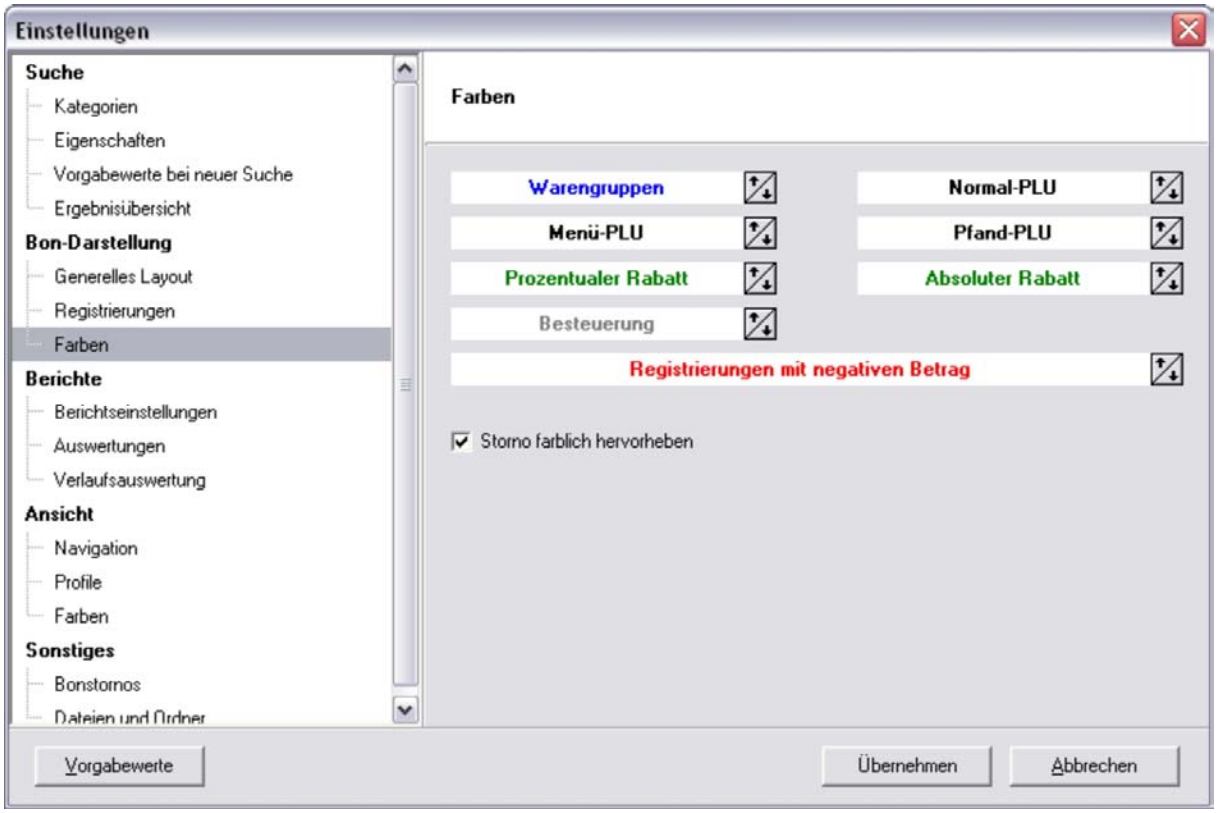
Sie können nicht nur nach Mehrwertsteuerwechsel suchen, es ist außerdem möglich, diese explizit kenntlich zu machen. Wenn die Einstellung aktiviert ist, wird hinter dem Betrag bzw. dem Mehrwertsteuersymbol zusätzlich ein „*“ angezeigt.

Bei VIP-Verkäufen werden die Beträge per Vorgabe ausgeblendet, Sie können hier jedoch festlegen, dass diese angezeigt werden sollen.



Farben spezieller Buchungen

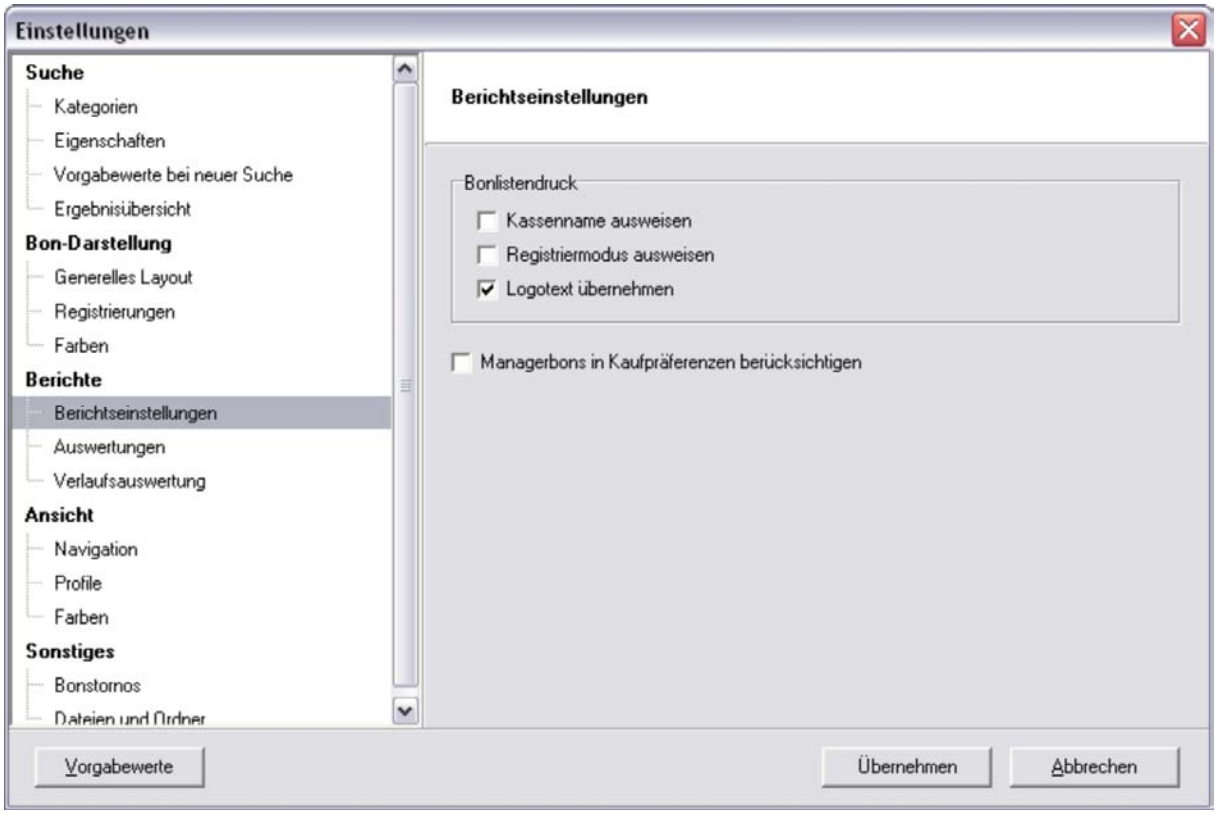
Die Bonanzeige erlaubt es, spezielle Registrierungen farblich zu gestalten. Die hier eingestellten Schriftfarben werden nur in der Ansicht und nicht beim Ausdruck verwendet.



Per Vorgabe werden die Registrierungen in schwarzer Schriftfarbe ausgegeben. Um eine Farbeinstellung zu ändern, klicken Sie auf die jeweils nebenstehenden Schaltflächen, die links befindliche Beispielanzeige wird daraufhin entsprechend aktualisiert.

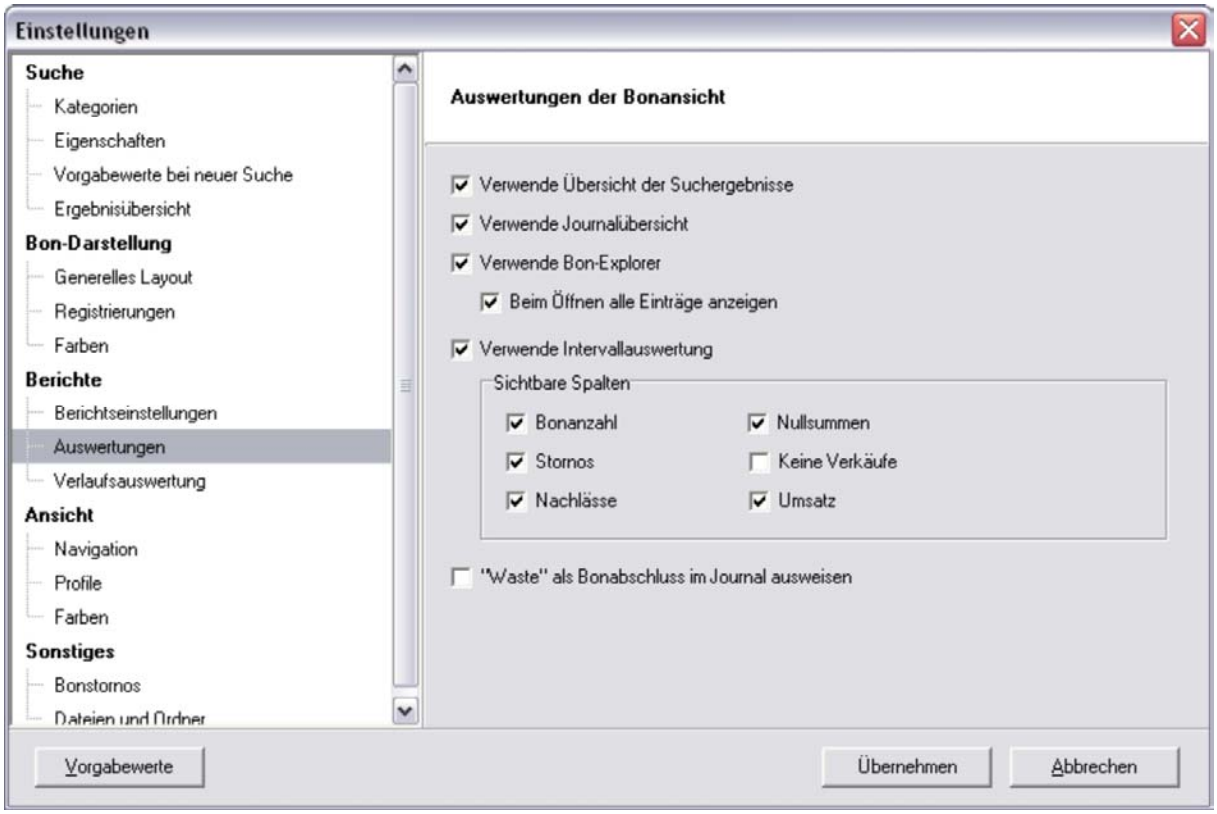
Berichtseinstellungen

Sie können definieren, dass beim Bonlistendruck der Logotext gedruckt sowie der Kassenname oder der Registrierungsmodus ausgewiesen werden. Beachten Sie bitte, dass durch Anzeige des Logotextes der Papierverbrauch steigt. Wird der Logotext gedruckt, so ist es in der Regel nicht notwendig, den Kassennamen explizit auszuweisen.
Legen Sie ferner fest, ob Mangerbons bei der Ermittlung der Kaufpräferenzen berücksichtigt werden sollen.



Auswertungen

Die geöffnete Bonansicht zeigt nicht nur die aktuellen Sucheinstellungen an, sondern bietet darüber hinaus weitere Übersichten und Navigationsmöglichkeiten an. Sie können hier festlegen, welche dieser Auswertungen angeboten werden sollen. Wenn Sie den Bon-Explorer verwenden, können Sie ferner definieren, dass beim Öffnen des Bon-Explorers alle Einträge zunächst angezeigt werden sollen.

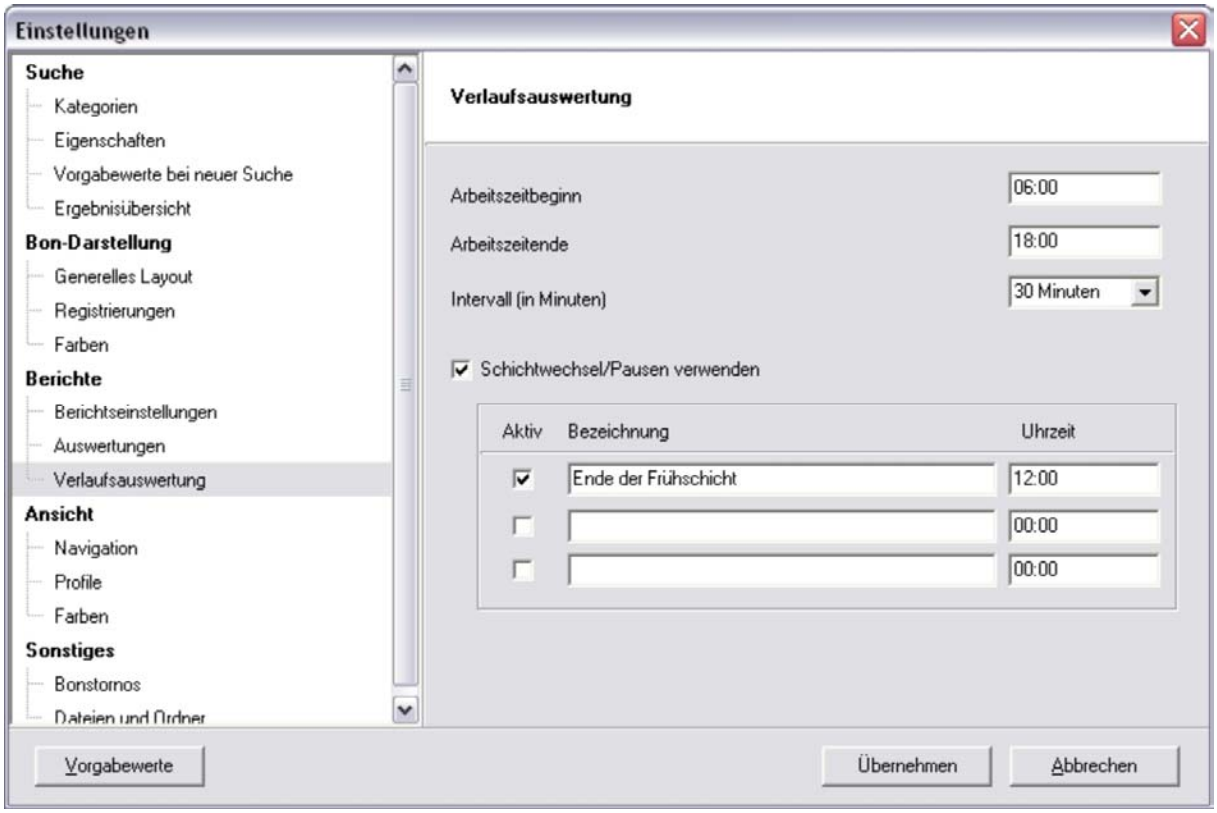


Für die Intervallauswertung können Sie ferner auswählen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Die eigentliche Konfiguration finden Sie unter *Berichte* | *Verlaufsauswertung*.

Per Vorgabe werden Verderb-Buchungen (Waste) als eine Boneigenschaft im Journal ausgewiesen. Sie können hier einstellen, dass diese als Bonabschluss angezeigt werden.

Verlaufsauswertung

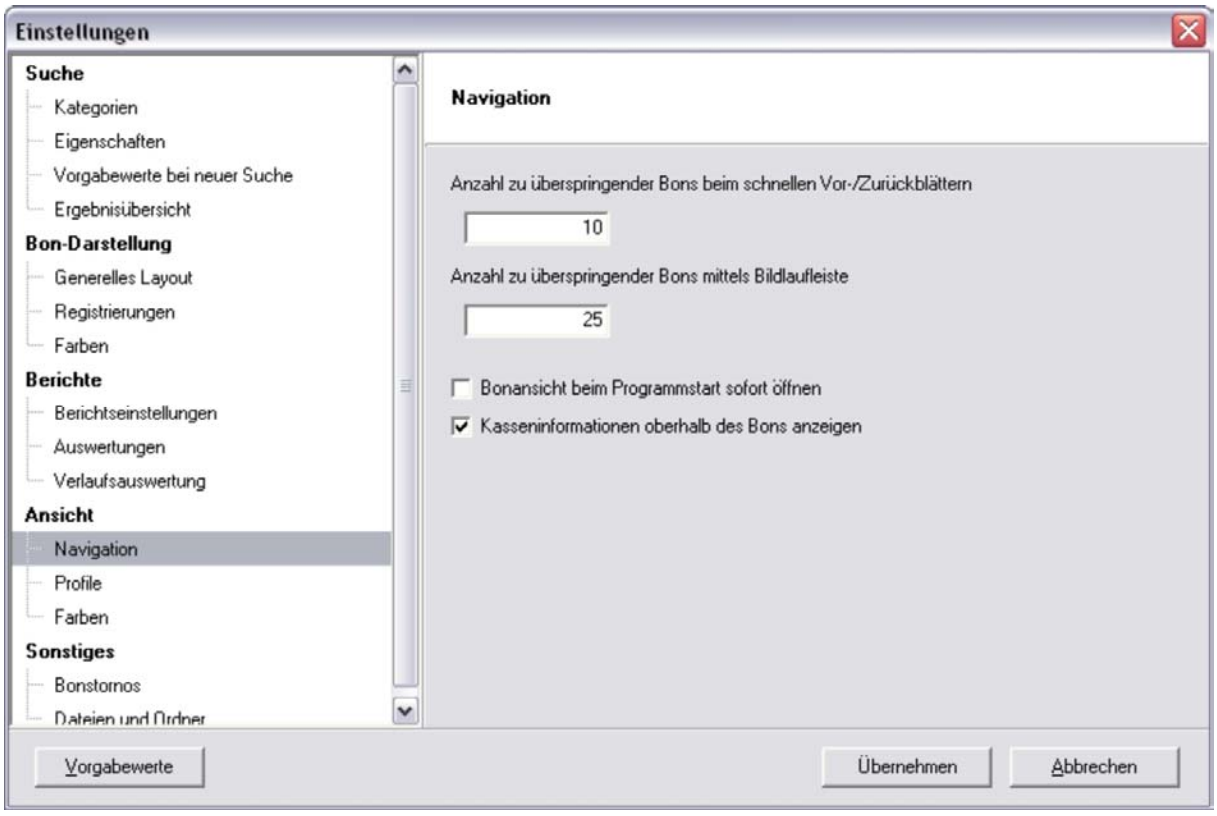
Hier finden Sie die Konfiguration der Verlaufs- bzw. Frequenzauswertung. Tragen Sie Arbeitszeitbeginn und –ende sowie das gewünschte Intervall ein. Beachten Sie bitte, dass Sie den größtmöglichen Arbeitszeitraum aller Filialen verwenden sollten. Bons, die außerhalb des Zeitraums liegen, werden als *Nicht zugeordnet* angezeigt.
Sie können zusätzlich Pausen oder Schichtwechsel eintragen, um ggf. hier Auffälligkeiten zu finden. Es können bis zu drei Pausen bzw. Personalwechsel definiert werden. Die Pausen werden in der Übersicht und beim Ausdruck berücksichtigt. Dies gilt nicht für die graphische Auswertung.



Navigation

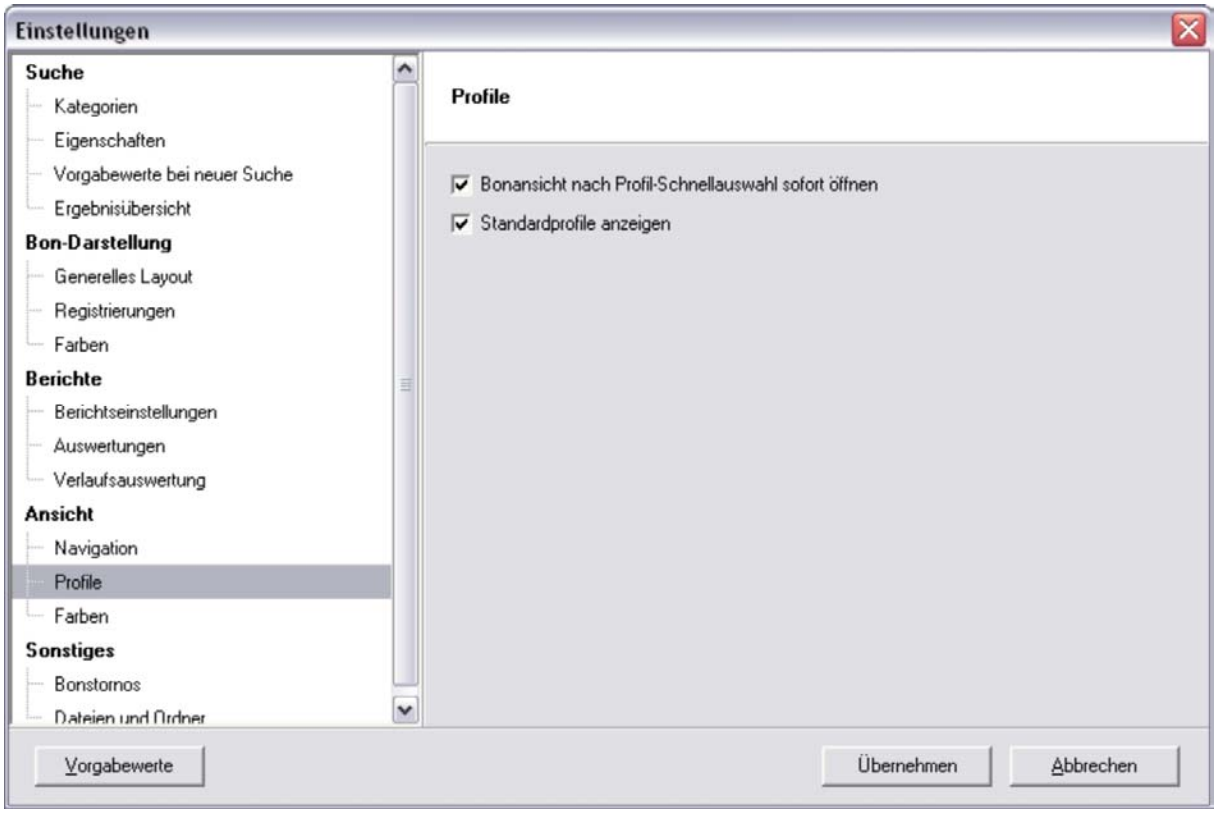
Hier definieren Sie, wie viele Bons im schnellen Vor- bzw. Rücklauf übersprungen werden sollen. Per Vorgabe sind dies zehn Bons. Wenn Sie in die mittlere Bildlaufleiste klicken, werden ebenfalls Bons übersprungen, per Vorgabe sind dies 25 Bons.
Wenn Sie den Bon-Viewer starten, wird standardmäßig sofort ein Suchlauf durchgeführt und die Bonansicht geöffnet. Wenn Sie zunächst die Sucheinstellungen anpassen möchten, entfernen Sie bitte die Markierung der Schaltfläche *Bonansicht beim Programmstart sofort öffnen*.

Sie können den Bereich der Bonanzeige vergrößern, indem Sie die Kasseninformationen oberhalb des Anzeigebereichs ausblenden. Die Informationen stehen auch durch Aufruf des Kontextmenüs der Bonanzeige zur Verfügung. Die Praxis hat gezeigt, dass Sie durch Ausblenden der Informationen für die meisten Bons einen Bildlauf vermeiden, diese also vollständig angezeigt werden.



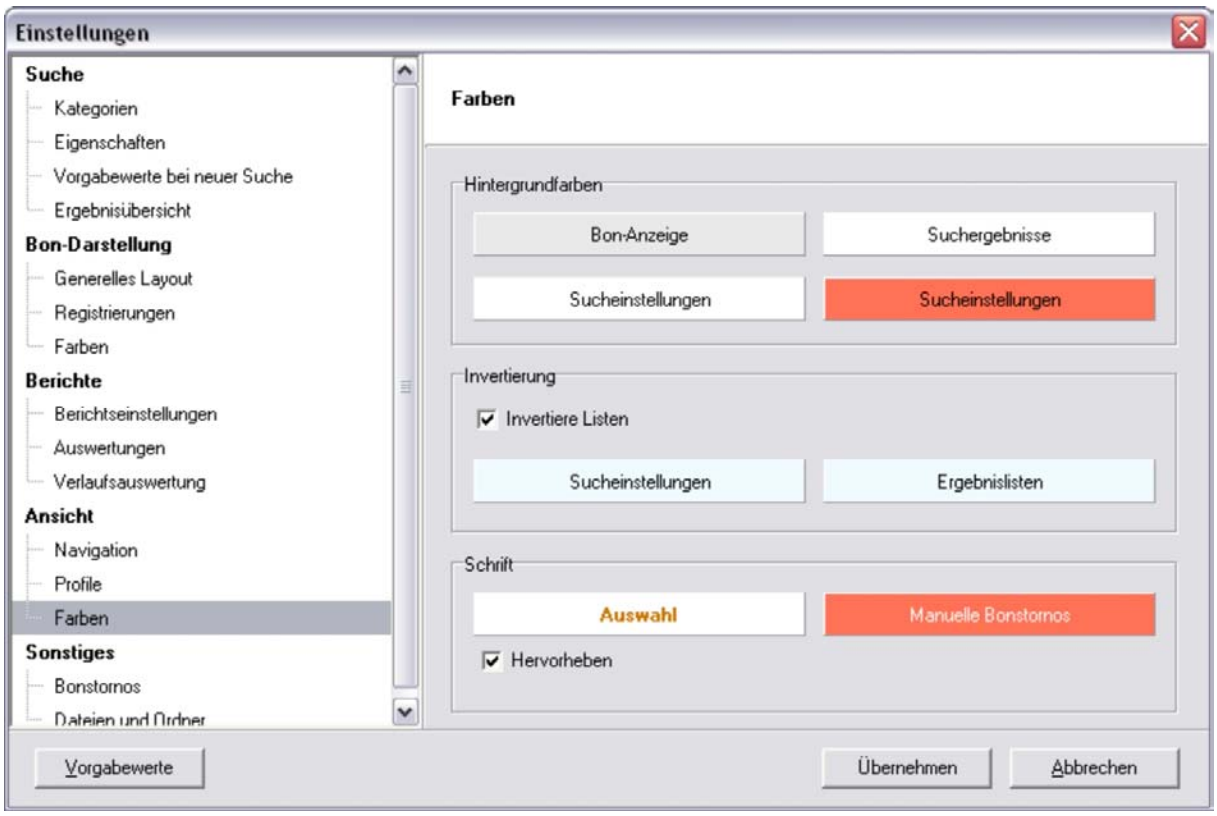
Profile

Sie können hier festlegen, dass nach Auswahl eines Profils sofort mit dem Suchlauf begonnen wird und dass die Standardprofile angezeigt werden. Letztere Einstellung können Sie auch in der Profilverwaltung vornehmen.



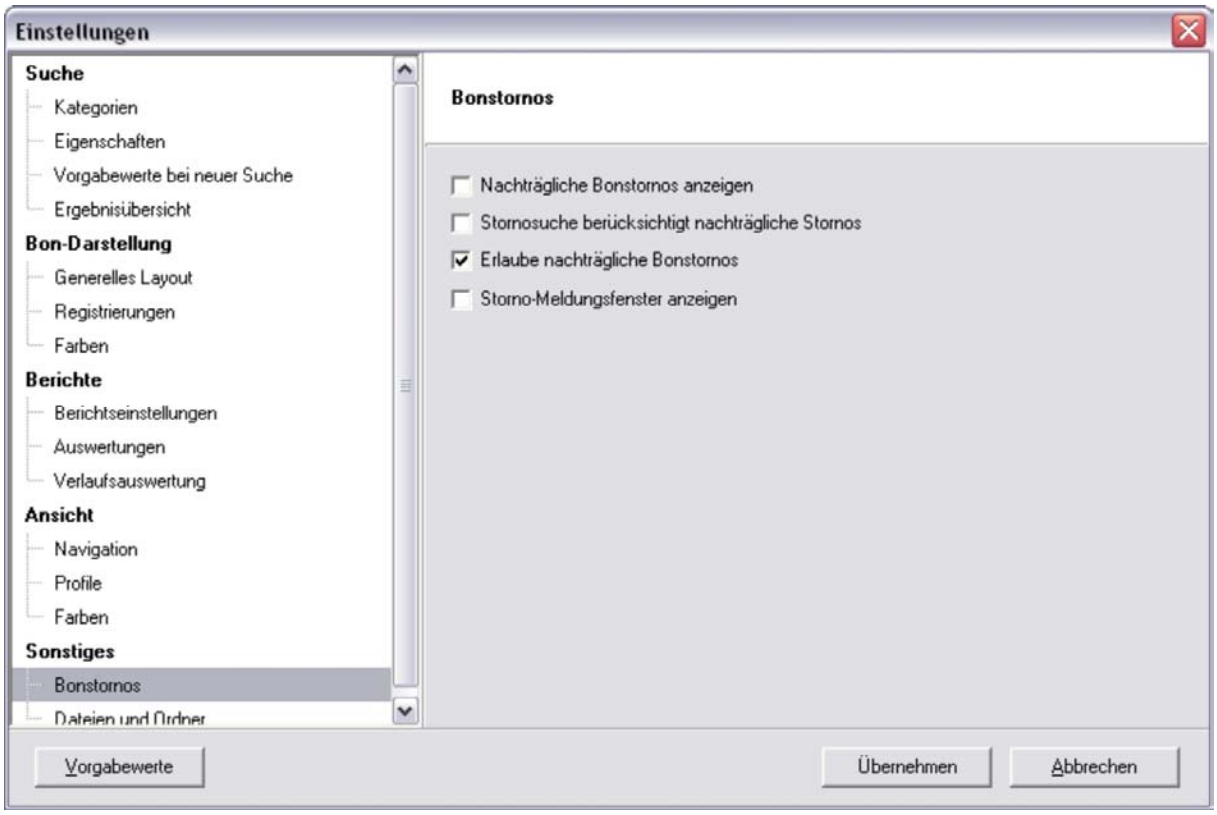
Farbeinstellungen der Benutzeroberfläche

Sie können hier das Aussehen der Benutzeroberfläche ändern. Klicken Sie einfach auf eines der Beispielfelder, um aus dem Folgedialog die gewünschte Farbe auszuwählen. Die Schrift der Einstellungsübersicht kann zusätzlich durch Fettschrift hervorgehoben werden.



Bonstornos

Der Bon-Viewer bietet die Möglichkeit, nachträglich komplette Bons zu stornieren und auch wiederherzustellen. Legen Sie hier fest, ob dies möglich sein soll und ob nachträglich stornierte Bons angezeigt werden sollen.
Das Storno-Meldungsfenster informiert Sie über die Bedeutung nachträglicher Bonstornos. Sie können dieses Hinweisfenster unterbinden.
Sofern nachträgliche Bonstornos im Suchlauf berücksichtigt werden sollen, können Sie ferner festlegen, ob die Stornosuche diese Bons berücksichtigen soll.

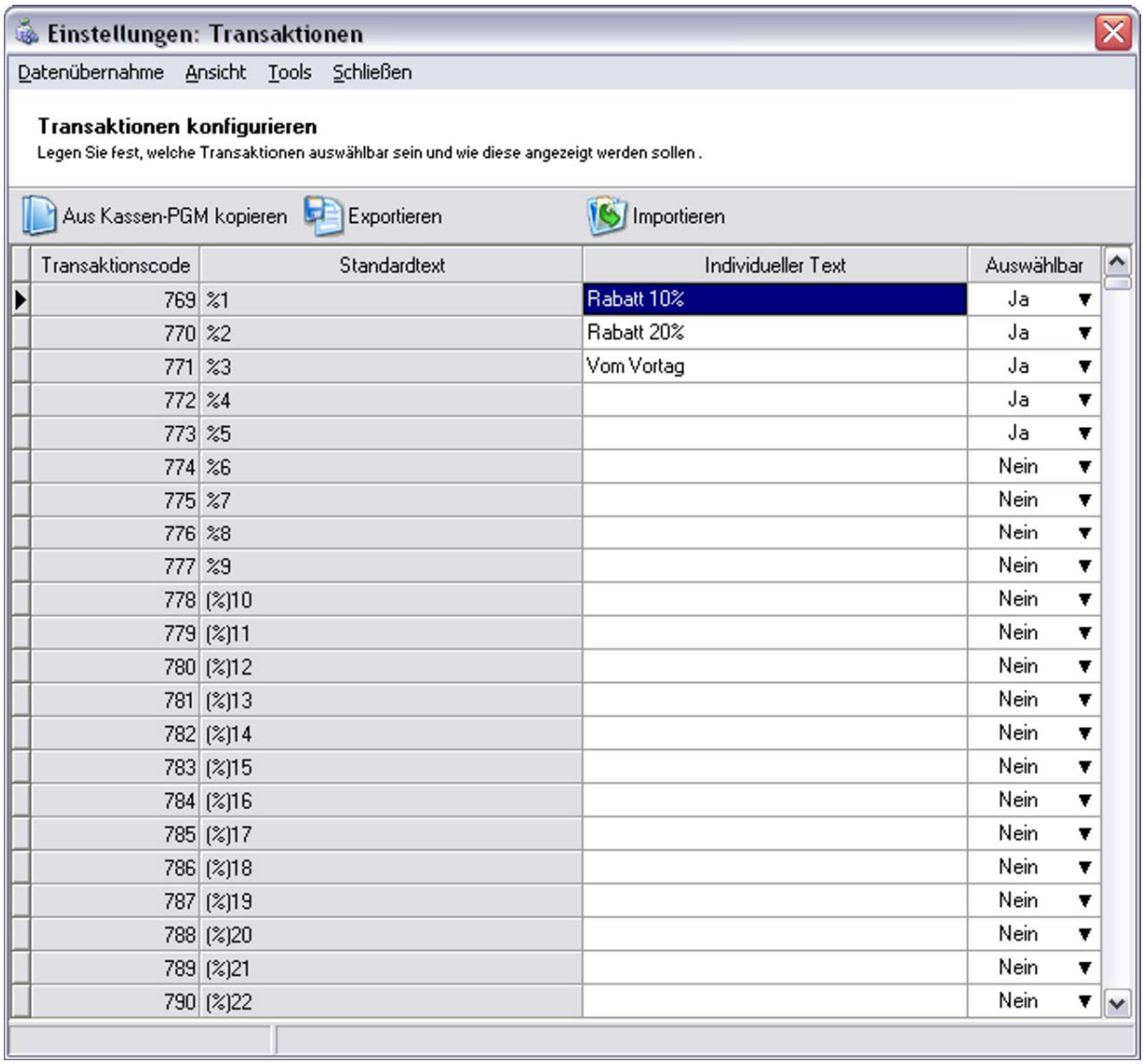


Dateien und Ordner

Hier wird das Vorgabeverzeichnis für Berichtsexporte definiert. Der Berichtsexport ist in der vorliegenden Version in der Druckvorschau verfügbar.

5.2 Transaktionsauswahl

Die Bezeichnungen für Bonabschlüsse und spezielle Transaktionen werden ab Version 8.40 nicht mehr pro Kasse aus den Kassenprogrammdaten ermittelt, vielmehr verwendet der Bon-Viewer eine eigene Stammdatentabelle, anhand derer diese Bezeichnungen ermittelt werden. Sie können diese Tabelle jederzeit bei geschlossener Bonansicht anpassen.



Transaktionscode	Standardtext	Individueller Text	Auswählbar
769	%1	Rabatt 10%	Ja
770	%2	Rabatt 20%	Ja
771	%3	Vom Vortag	Ja
772	%4		Ja
773	%5		Ja
774	%6		Nein
775	%7		Nein
776	%8		Nein
777	%9		Nein
778	(%)10		Nein
779	(%)11		Nein
780	(%)12		Nein
781	(%)13		Nein
782	(%)14		Nein
783	(%)15		Nein
784	(%)16		Nein
785	(%)17		Nein
786	(%)18		Nein
787	(%)19		Nein
788	(%)20		Nein
789	(%)21		Nein
790	(%)22		Nein

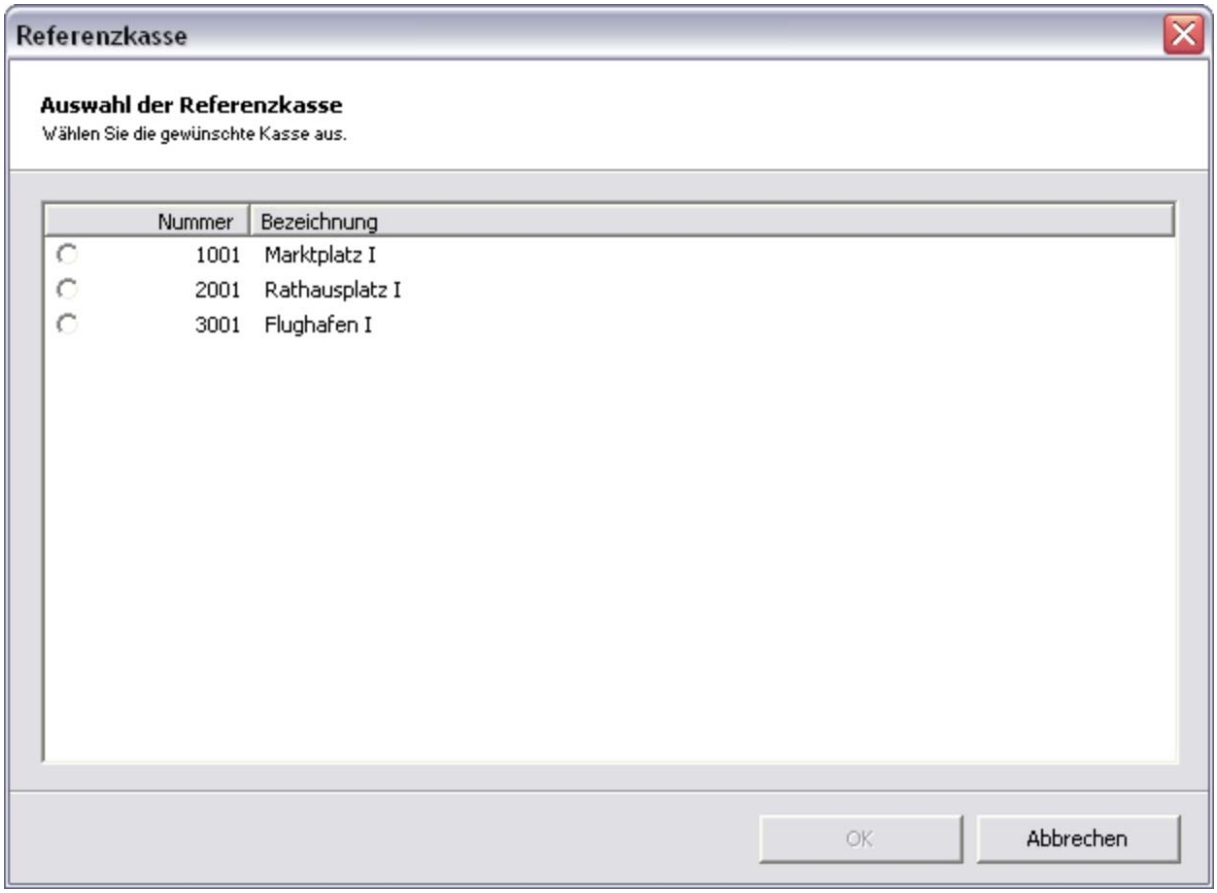
Die Tabelle listet den internen Transaktionscode, die Standardbezeichnung, die individuelle Bezeichnung sowie das Flag, ob eine Transaktion auswählbar ist, auf.
Die Transaktionstabelle realisiert zwei wesentliche Funktionen. Zum einen werden hier die Bezeichnungen hinterlegt, zum anderen kann pro Transaktion festgelegt werden, ob diese in den Auswahllisten angeboten werden sollen.

Auswahlmöglichkeit

Sie können in der letzten Spalte der Tabelle pro Transaktion festlegen, ob diese in den Auswahllisten erscheinen soll oder nicht. Da die Transaktionstabelle sehr umfangreich ist, werden per Vorgabe nur die gängigsten Transaktionen vorselektiert. Sie können diese Auswahl über den Menüpunkt *Auswahl zurücksetzen* wieder auf die Standardwerte zurücksetzen.

Bezeichnungen

Bei Auslieferung sind keine individuellen Bezeichnungen vorhanden. In diesem Fall werden die Standardbezeichnungen verwendet. Sie sollten daher diese Bezeichnungen anpassen. Sie können die Texte manuell eingeben oder überschreiben. Es empfiehlt sich jedoch, vor der manuellen Anpassung zumindest einmalig die Transaktionstexte aus Ihren Programmdaten zu übernehmen.
Wählen Sie hierzu die Funktion *Aus Kassen-PGM kopieren*. Im Menü finden Sie die Funktion unter dem Menüpunkt *Datenübernahme*. Sie werden nach Bestätigung aufgefordert, eine Referenzkasse auszuwählen:



Sie können nur eine Kasse auswählen. Es werden alle Bezeichnungen überschrieben, für die eine Textzuordnung existiert. Beachten Sie bitte, dass dies nicht für alle Transaktionen der Fall ist, da die Kassen-Transaktionstexte nur eine Untermenge der TLOG-Transaktionsbezeichnungen darstellen.

6 Versionshistorie

Aufgrund der fast vollständigen Neuimplementierung der Version 8.40 werden Änderungen früherer Versionen hier nicht mehr ausgewiesen.

Änderungen mit der Version 8.60

- Der Bonausdruck erfolgt nun zweispaltig. Außerdem ist einstellbar, ob der Logotext gedruckt werden soll. Dies ist auch für die bereits gedruckten Informationen Registrierungsmodus und Kassenname möglich.
- Es kann nach Mehrwertsteuerwechsel gesucht werden. Diese können optional auf dem Bon ausgewiesen werden.
- Anfangsbarbestand bei UP-X300(B) wird unterstützt.
- Die TLOG-Archivierung unterstützt nachträgliche Bonstornos.

- Ein Suchlauf lieferte keine Ergebnisse, wenn Mengen- und Betragsangaben manuell zurückgesetzt wurden.

Änderungen mit Version 8.55

- Es kann ein eigener Standarddrucker festgelegt werden.
- Es kann nach Verderb-Bons gesucht werden. Diese werden in der Ergebnisübersicht explizit angezeigt, das Journal weist diese per Vorgabe als Boneigenschaft aus.
- Es ist möglich, sämtliche Transaktionen nach Bonabschluss zu unterdrücken.

- UP-3500(V2): Die Mitarbeiter-/Pausenanmeldung führte zu einem Ausnahmefehler beim Öffnen der Bonansicht.
- Leerzeilen werden jetzt in der Ergebnisübersicht unterdrückt.
- Nachträgliche Bonstornos waren auch für X-Berichte und PGM-/Berichtsbons möglich.

Änderungen mit Version 8.54

- In der Verlaufsauswertung wurde der Umsatz pro Intervall für die Kassenmodelle UP-800 und UP-3500 u.U. doppelt ausgegeben.

Änderungen mit Version 8.53

- Neue Bonkategorien und Sucheinstellungen: VIP-Verkäufe, Bonkopien, Rechnungsseparierung und Rechnungstransfer.
- Unterstützung nachträglicher Bonstornos: Bonanzeige, Übersicht, Suche und Wiederherstellungsfunktion (diesbezügliche Programmeinstellungen sind verfügbar).

Änderungen mit Version 8.52

- Neue Übersichtskategorien "Neuer Saldo" und "Nur Rückgeld".
- Die Spalten der Verlaufsauswertung können ein- und ausgeblendet werden.
- Nach Bonabschluss vorhandene Mitarbeiterinformationen werden jetzt grundsätzlich angezeigt.

Änderungen mit der Version 8.51

- Unterstützung des Kassenmodells UP-3500
- Neue Bonkategorien *Rückgaben* und *Retouren*.
- Verbesserte Suche nach Kunden- und Angestelltenbuchungen, hier lieferte bei Verwendung neuerer Kassenmodelle die Suche keine Ergebnisse.
- Die Artikelsuche erlaubt die Eingabe von nicht in den Kassenprogrammdaten vorhandenen Artikelnummern.
- In der Berichtsauswahl können alle oder nur die verfügbaren Berichte angezeigt werden. Die Darstellung kann jederzeit mittels Kontextmenü umgeschaltet werden.
- Die Transaktionsauswahlliste in den Stammdaten kann nach Spalten sortiert werden, um die Anpassung der Transaktionsbezeichnungen zu vereinfachen. Per Vorgabe werden nun außerdem alle Transaktionen angezeigt.

- Bei deaktivierter Programmeinstellung *Transaktionsanzeige nach Bonabschluss* wurden für die UP-800 nur die Bonabschlüsse ausgegeben.

Änderungen mit Version 8.44

- Suche nach Mehrwertsteuer ist verfügbar.
- Unterstützung des Kassenmodells UP-3500US
- Erweiterungen des Transaktions-Managements: Die Export/Import-Funktion steht jetzt grundsätzlich nach Passworteingabe zur Verfügung, es können *alle* Bezeichnungen angepasst werden (dies war zuvor nur für Benutzercodes möglich).
- Der Bereich der Bonanzeige kann durch Ausblenden der Kasseninformationen vergrößert werden. Die Kasseninformationen stehen im Kontextmenü der Bonanzeige zur Verfügung.
- Es kann ein individuelles Währungssymbol in den Programmeinstellungen festgelegt werden.
- Die Videowiedergabe erlaubt die Ansteuerung eines lokalen oder eines Remote-Players.
- Die Videokonfiguration verwendet die Maschinen- statt der Kassennummer in Verbundsystemen.
- Die Videowiedergabe erlaubt die Angabe einer Differenzzeit, um Abweichungen zur Videoserver-Zeit zu umgehen.

- Die Sortierung der Mitarbeiternummern in den Berichten erfolgte grundsätzlich alphanumerisch.
- Änderungen der Einstellungen führten nicht zu einem Neuladen der Auswahldialoge, wenn diese bereits zuvor aufgerufen wurden.
- Die Konfiguration der Mitarbeiterauswahl stand nicht mehr zur Verfügung.
- Die Transaktionstabelle wurde nach einem Import nicht sofort neu geladen.
- PGM- und Berichtsbons wurden nicht korrekt dargestellt.
- UP-X300(B): Gruppenrabatte wurden nicht angezeigt (unbekannte Itemcodes).
- UP-800: Charge wurde als Mitarbeiterkredit angezeigt, das Basislayout der Bons wurde nicht korrekt ermittelt, Schriftgröße und Schriftfarbe wurde auf dem Bon nicht korrekt gesetzt.
- X-Berichte wurden nicht unterstützt.
- Bei installiertem MS Internet Explorer 7 funktionierte die Desktopauswahl der Suchkriterien nicht richtig, unter MS Vista war ein Komplettabsturz möglich.
- Der Systemcheck lieferte ein falsches Ergebnis, wenn der angemeldete Benutzer keine Administratorrechte hatte.

Änderungen Version 8.40

- Unterstützung des Kassenmodells UP-800
- Deutliche Performancesteigerung, die Ermittlung der Kasseninformationen wurde auf ein Minimum reduziert. Die Aktualisierung abhängiger Auswahllisten beim Programmstart ist komplett entfallen.
- Neue, intuitive und konfigurierbare Benutzeroberfläche
- Vereinfachter und übersichtlicher Zugriff auf die Suchkategorien
- Individuell anpassbare Auswahllisten und Suchkategorien
- Auswahllisten werden nur dann erzeugt, wenn ein Benutzer diese anfordert und die Listen noch nicht generiert wurden.
- Detaillierte Auswahl aller Transaktionen und Bonabschlüsse ist möglich.
- Betragssuche erlaubt Bereichsangaben
- Automatische Kategorisierung der gefundenen Bons. So reicht eine Anfrage aus, um z.B. alle Stornobons, Kundenbons oder Rabatte zu finden. Es stehen 13 vordefinierte Kategorien zur Verfügung.
- Neue, konfigurierbare Schnelllaufleiste
- Neue Journalübersicht unterstützt einfache Bonauswahl
- Neuer Bon-Explorer, der die Bons nach Kategorien gruppiert und die Bonauswahl unterstützt. Ferner können die Kategorien derart übernommen werden, dass der Benutzer nur durch die Bons der ausgewählten Kategorie blättern kann.
- Verlaufs- bzw. Frequenzübersicht mit konfigurierbaren Intervallen und frei definierbaren Pausenzeiten bzw. Schichtwechsel inkl. graphischer Auswertung.
- Konfigurierbare Ergebnisübersicht der Suchanfrage
- Alle Bonkategorien können in Form einer Übersicht gedruckt werden
- Kein-Wechselgeld-Quote pro Mitarbeiter und Durchschnitt
- Mitarbeiterstatistik
- Durchschnittsbon pro Mitarbeiter, detailliert pro Intervall oder als Übersicht
- Alle Berichte gelten pro Suchanfrage, dadurch sind beispielsweise Auswertungen pro Artikel oder Warengruppe und Mitarbeiter möglich.